Billy 3.1 Software + Daten zur Rechnung.

Benutzerhandbuch.

vodafone

© Vodafone D2 GmbH 2009. Weitergabe, Vervielfältigung, auch auszugsweise, sowie Veränderungen des Textes sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Vodafone D2 GmbH zulässig.

Dieses Dokument wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Gleichwohl kann keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen werden.

Vodafone ist eine eingetragene Marke der Vodafone Group Plc, das Vodafone-Logo eine eingetragene Marke der Vodafone Ireland Marketing Ltd. Billy ist eine eingetragene Marke der Vodafone D2 GmbH.

Inhaltsverzeichnis

1 Herzlich willkommen 6

2 Bevor Sie beginnen 7

2.1 Wichtige Textstellen 7
2.2 Neue Funktionen in Billy 3.1 7
2.3 Neue Funktionen in Billy 3.1.1 8
2.4 Die Struktur der Billy Arbeitsoberfläche 10
2.5 Billy Kundenbetreuung 11
2.6 Ihre Hinweise und Anregungen 12

3 Grundlagen 13

3.1 Hardware- und Softwareanforderungen 13
3.2 Kompatibilität Billy 3.0 <> Billy 3.1 13

4 Installation und Inbetriebnahme 14

4.1 Installation von Billy - Die Software zur Rechnung 14
4.1.1 Anmerkungen zur Installation von Billy 14
4.1.2 Der Installationsvorgang 14
4.2 Programmaufruf 19
4.2.1 Erstellung einer Billy-Datenbank 20
4.3 Deinstallation 20
4.3.1 Starten der Deinstallation 21
4.3.2 Deinstallation mit InstallAnywhere 22
4.4 Konfiguration von Billy 23
4.4.1 Datenbankverzeichnisse 24
4.4.2 Backup von Datenbanken 24
4.4.3 Sprache wechseln 24

5 Die Menüleiste 26

5.1 Menü Anwendung 26
5.1.1 Menü Datenbank 26
5.1.1.1 Datenbank erstellen 26
5.1.1.2 Datenbank auswählen 26
5.1.1.3 Datenbank schließen 27
5.1.1.4 Passwort ändern 27
5.1.1.5 Daten importieren 27
5.1.2 Drucken 31
5.1.3 Beenden 31
5.2 Menü Assistenten 32
5.2.1 Erstellen Assistent 32
5.2.2 Import Assistenten 32
5.2.3 Export Assistenten 33
5.3 Menü Optionen 34
5.3.1 Optionen – Berichte (Struktur) 34
5.3.1.1 Import/Export Verzeichnisse 35
5.3.1.2 Logo ein/aus 35

5.3.1.3 Schriftarten ... 35
5.3.2 Optionen – Daten ... 36
5.3.2.1 Datenbankpfad ... 36
5.3.2.2 Import/Export Verzeichnisse ... 37
5.3.2.3 Benutzerdefinierte Rechenfelder ... 37
5.3.2.4 Trennzeichen ... 38
5.3.3 Optionen – Hilfe ... 39
5.3.3.1 Hilfeserver (für Online-Hilfe) ... 39
5.3.4 Optionen – Kostenzuordnung ... 39
5.3.4.1 Import/Export Verzeichnisse für Kostenstellenstrukturen ... 40
5.3.5 Option - Tastaturbelegung ... 40
5.4 Menü Fenster ... 40
5.5 Menü Hilfe ... 41
5.5.1 Online-Hilfe ... 41
5.5.2 Über Billy ... 42

6 Die Billy Ansichten ... 43

6.1 Ansicht Zusammenfassung ... 43
6.2 Ansicht Berichtsübersicht ... 45
6.2.1 Registerkarte Berichtstypen ... 47
6.2.2 Registerkarte Standort/Anschluss ... 47
6.2.3 Registerkarte Rechnungen ... 47
6.2.4 Registerkarte Produkte ... 48
6.2.5 Registerkarte Berichte ... 48
6.2.6 Registerkarte Datum: Berichtszeitraum ... 48
6.3 Ansicht Berichts-Assistent ... 49
6.3.1 Registerkarte Berichte nach ... 49
6.3.2 Registerkarte Einschränkungen ... 50
6.3.3 Registerkarte Bericht ... 50
6.3.4 Registerkarte Gruppenfelder/Details/Summen ... 50
6.3.5 Registerkarte ausgewählte Details ... 51
6.3.6 Registerkarte Gruppenfelder/Reihenfolge ... 52
6.3.7 Registerkarte Filter ... 52
6.4 Aktionen des Berichts-Assistenten ... 54
6.4.1 Berichtsstruktur Import/Export ... 54
6.4.2 Daten exportieren ... 54
6.4.3 Berichtsstruktur in Datenbank speichern ... 55
6.5 Ansicht generierte Berichte ... 56
6.6 Ansicht Kostenstellen ... 57
6.6.1 Registerkarte Kostenstellen (Ebenen) ... 58
6.6.2 Registerkarte Kostenstellenstruktur ... 58
6.6.3 Registerkarte Nebenstelle/Benutzer aus Einzelverbindungsdaten ... 59
6.6.4 Registerkarte Anschluss/Kennung aus Rechnungspositionen ... 60
6.6.5 Registerkarte Kostenzuordnung (tabellarisch) ... 61
6.7 Aktionen in der Kostenstellenansicht ... 62
6.7.1 Suche in Kostenstellen ... 62
6.7.2 Kostenstellenrevision ... 63
6.7.3 Kostenstellenstruktur importieren/exportieren ... 63
6.7.4 Kosten splitten ... 67

7 Hinweise zur Gestaltung der Reports 69
7.1 Nutzung der Maß-Einheiten (technische Details) 69
7.2 Nutzung der Parameter (Felder) im Berichtsassistenten 71
8 Lizenzen 75

1 Herzlich willkommen

Willkommen bei Billy, der Software zur Vodafone-Rechnung!

Billy ist ein Berichtsprogramm, das Sie bei der Analyse und Zuordnung ihrer Telekommunikationskosten unterstützt. Mit Billy können Sie einfach und schnell Kostentransparenz in Ihrem Unternehmen schaffen.

2 Bevor Sie beginnen

Billy stellt keinen Ersatz für Papierrechnungen dar. Vielmehr ermöglicht die Software es Ihnen, die Verbindungsstrukturen, das Anruf- bzw. Datennutzungsverhalten und die dabei entstandenen Verbindungskosten in Ihrem Unternehmen zu analysieren. Sie sind in der Lage, ihre Rechnungsdaten mit Hilfe von vorbereiteten Standardberichten darzustellen. Darüber hinaus bietet Ihnen Billy auch umfangreiche Möglichkeiten, Berichte schnell und unkompliziert ihren individuellen Anforderungen und Wünschen anzupassen.

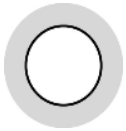
Billy bietet weiterhin die Möglichkeit, ihre Organisationsstruktur abzubilden und jede Telefonnummer oder Benutzerkennung bei Datenverbindungen einer Organisationseinheit zuzuordnen. Durch diese Struktur haben Sie die Möglichkeit das Telekommunikationsverhalten zu analysieren.

Dieses Handbuch beschreibt die Nutzung der Billy Anwendung mit allen Funktionen dieses Berichts- und Analyseprogramms. Es soll Ihnen helfen, das volle Potenzial von Billy auszuschöpfen.

2.1 Wichtige Textstellen

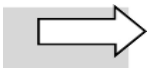
Wichtige Textstellen sind durch Symbole am Seitenrand hervorgehoben, die folgendes bedeuten:

VORSICHT



Die Instruktionen an dieser Stelle müssen Sie befolgen, um mögliche Verletzungen bei Ihnen oder anderen abzuwenden oder um mögliche Schäden an Hardware oder Software zu verhindern.

HINWEIS



Wichtige allgemeine oder zusätzliche Informationen sind durch das nebenstehende Hinweissymbol am Seitenrand hervorgehoben.

2.2 Neue Funktionen in Billy 3.1

Die Version 3.1 von Billy ergänzt die Version 3.0 um zusätzliche Funktionen, die zumeist auf Grund von Nutzerwünschen aufgenommen wurden.

- Die frei generierbaren Berichte bieten größere Möglichkeiten, das Layout zu verändern (Ein-/Ausblenden von Zwischen- und Endsummen)
- Mehrere erstellte Berichte können auf einmal gedruckt und gespeichert werden
- Mit einem einzigen Berichtsaufruf können mehrere Berichte generiert werden (Multireport)
- Die Berichte wurden um die Angabe der Maßeinheiten erweitert
- Einzelverbindungs- und Rechnungsdaten können jetzt auch gemeinsam in Berichten genutzt werden

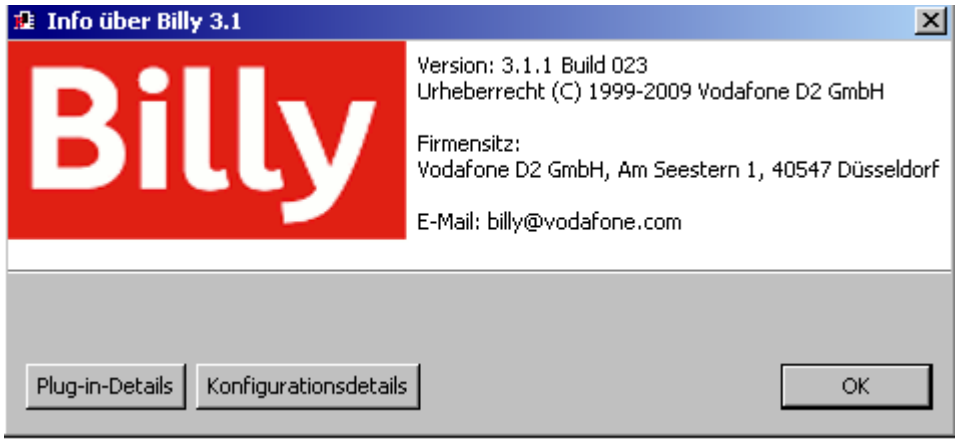
- Ein Import-/Export-Wizard erleichtert Datensicherungen
- Über einen Stapelimport können ganze Verzeichnisse inkl. Unterverzeichnissen mit Billy-Datendateien – gezippt oder ungezippt – direkt eingelesen werden
- Die Fehlermeldungen sind aussagekräftiger
- Die Konvertierung alter Datenbanken auf das neue Billy 3.1 Format wird beim ersten Öffnen der Datenbank in Billy 3.1 automatisch durchgeführt.
- Layoutoptimierung im Register Zusammenfassung
- Anschlussnummern/Standorte jetzt auch bei Rechnungspositionen in Berichtsübersicht auswählbar
- Benennung der Einschränkungen im Berichts-Assistenten aus der Selektion in der Berichtsübersicht (bei gleichem Berichtstyp)

HINWEIS

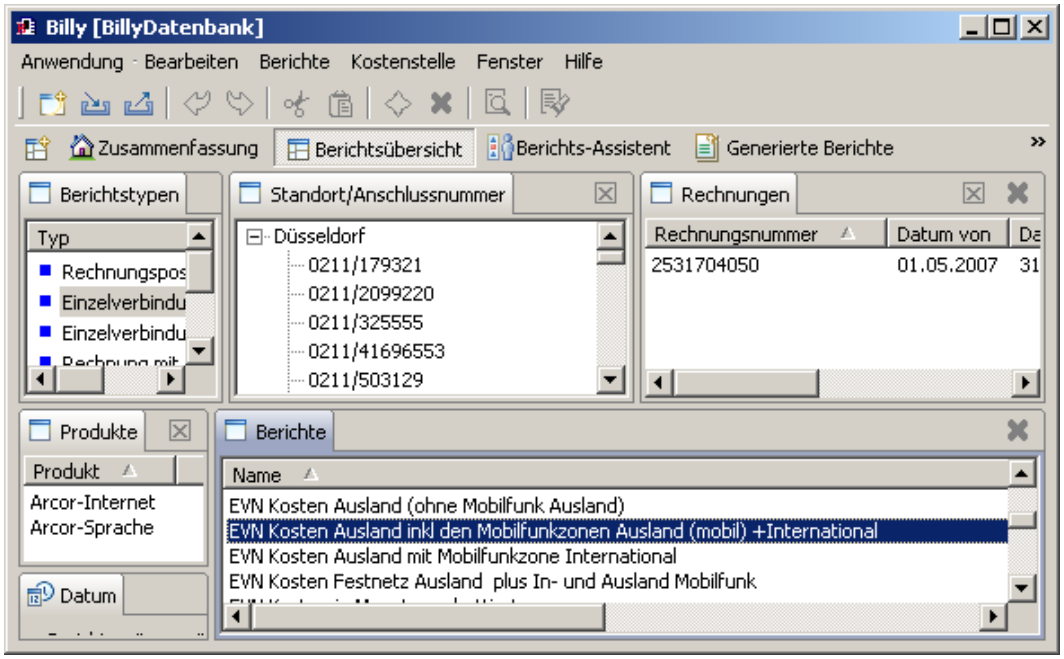
Eine konvertierte Datenbank kann nicht mehr in Billy 3.0 verwendet werden. Wenn Sie beide Versionen parallel betreiben wollen, lesen Sie bitte die Rechnungsdaten in eine neue Billy 3.1 Datenbank ein und sichern Ihre Billy 3.0-Datenbank.

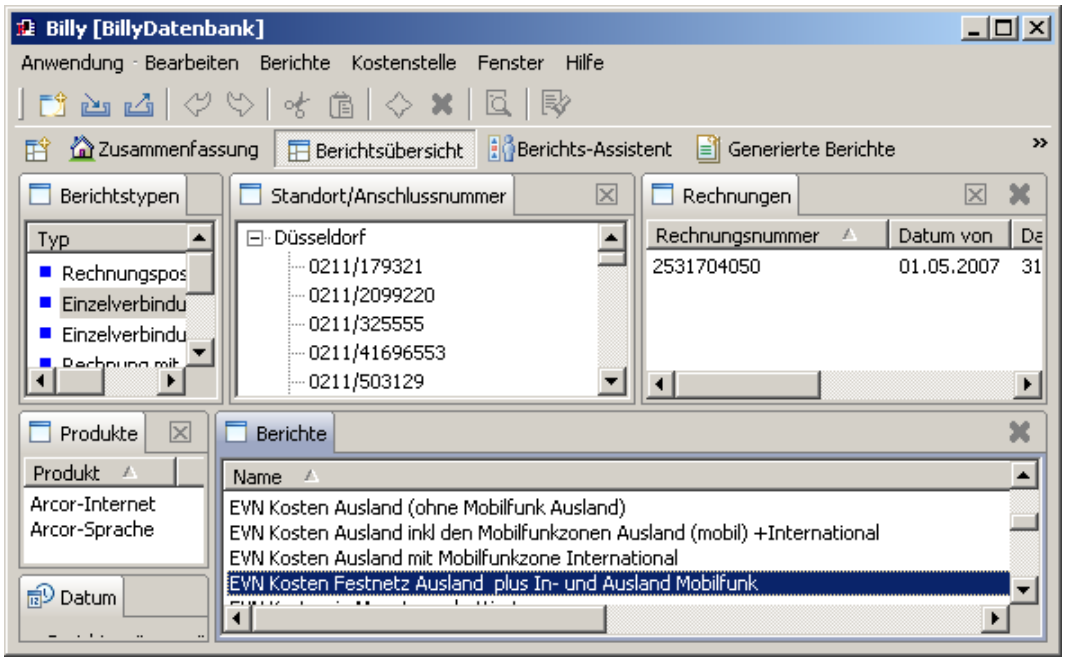
2.3 Neue Funktionen in Billy 3.1.1

Ab dem Build 021 des Billy Client im Vodafone Layout wird die Billy Datenbank auf die Version 3.1.1 gesetzt.



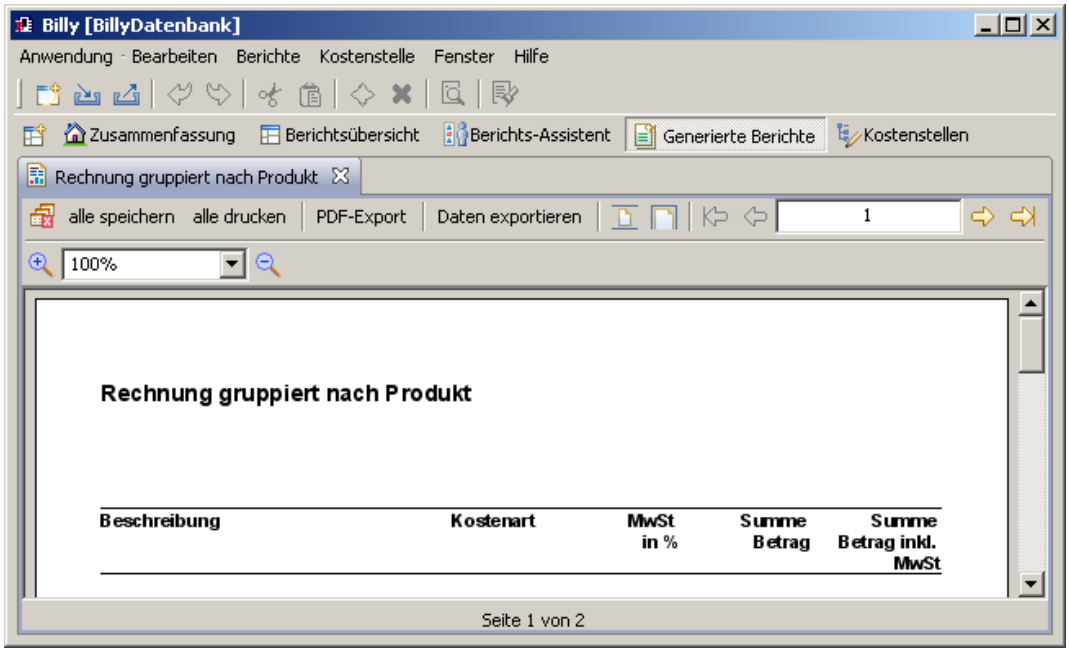
Dadurch stehen Ihnen zusätzlich zwei neue Standardberichte zur Auswahl:





Gleichzeitig haben sie jetzt die zusätzliche Option, die Rechnungen mit oder ohne Logo zu produzieren:

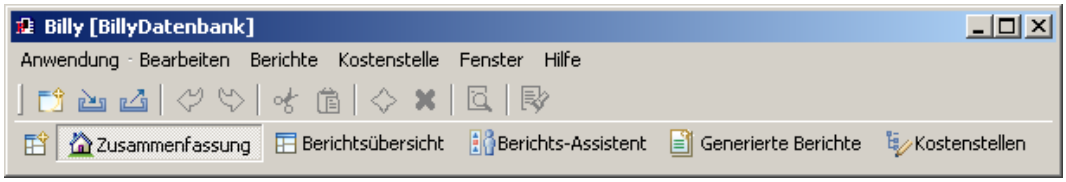
Der Bericht ist damit neutral:



2.4 Die Struktur der Billy Arbeitsoberfläche

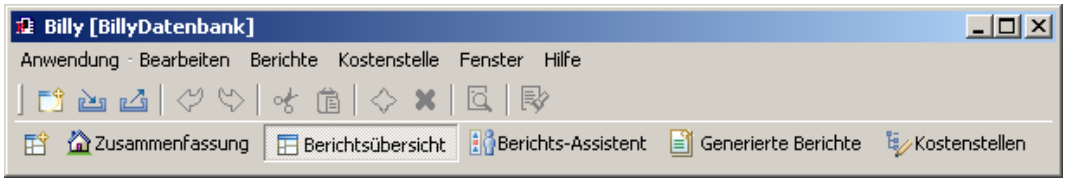
Die Billy Software ist in Ansichten aufgeteilt.

Ansicht Zusammenfassung



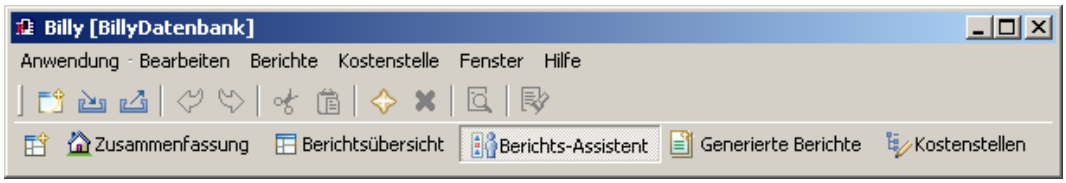
- Zusammenfassung der in der aktuellen Datenbank vorliegenden Billy-Daten (Rechnungen)
- Schnelle Filterung der Daten nach Kundennummer, Rechnungskontonummer oder Rechnungsnummer.
- Rechnungsübersicht zur Aufschlüsselung der Kosten je Produkt.

Ansicht Berichtsübersicht



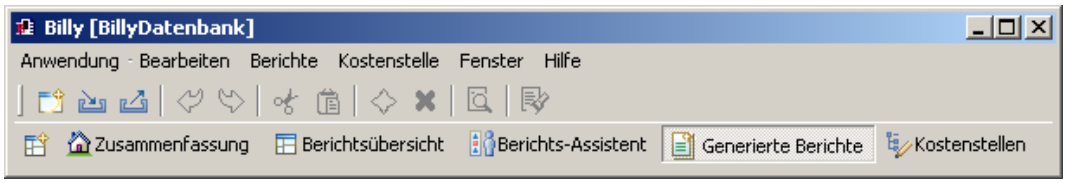
- Auswahl von Standardberichten
- Übernahme der Standardberichte als Vorlage für selbst definierte Berichte
- Definition von Einschränkungen in der Auswahl

Ansicht Berichts-Assistent



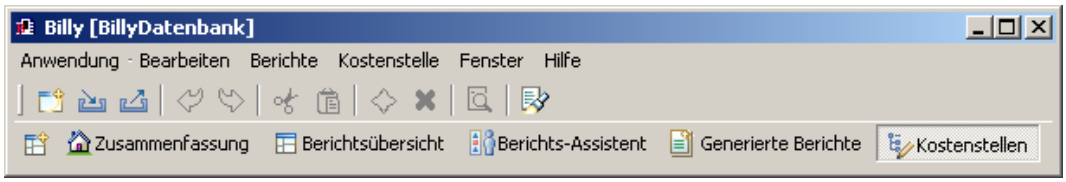
- Definition und Speichern selbst erstellter Berichte
- Auswahl der Parameter aus Listen
- Sortierung der Daten nach Vorgabe
- Nutzung selbst definierter Zusatzfelder

Ansicht Generierte Berichte



- Anzeige aller erzeugten Berichte
- PDF - Export
- Druck aller Berichte

Ansicht Kostenstellenstruktur



- Abbildung der eigenen Organisationsstruktur (Kostenstellenstruktur)
- Revisionierung (Sicherung) der Strukturen in der Datenbank
- Auf Wunsch prozentuale Aufteilung von Rechnungsbeträgen auf Kostenstellen

2.5 Billy Kundenbetreuung

Falls Sie Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich einfach an die Kundenbetreuung über billy@vodafone.com.

2.6 Ihre Hinweise und Anregungen

Billy – Die Software zur Rechnung wird weiterentwickelt. Wir freuen uns deshalb über jede Art von Hinweisen, Anregungen oder Kritik. Ihre Kommentare ermöglichen es uns, die Software noch leistungsfähiger und benutzerfreundlicher zu gestalten.

3 Grundlagen

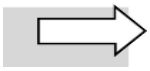
3.1 Hardware- und Softwareanforderungen

Die Billy Software ist als reine Java Anwendung implementiert und sollte damit unter vielen Betriebssystemen lauffähig sein. Da der Windows-PC aber im Office Umfeld den Standard definiert, schränken wir den Test der Anwendung auf folgende Windows Systeme ein:

- Windows 2000
- Windows XP
- Windows Vista

Jeder aktuelle Windows PC ab 1 GB Hauptspeicher (512 MB Hauptspeicher sind nur als absolutes Minimum zu sehen) sollte die flüssige Nutzung der Anwendung ermöglichen.

HINWEIS

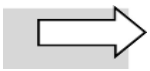


Je nach gewählter Struktur des Berichts und damit abhängig von der Datenbankabfrage und der Menge der vorhandenen Daten können komplexe Berichte trotz aktueller Hardware längere Laufzeiten erreichen. Erhöhen sich die Laufzeiten stark, ist es sinnvoll, über eine Verteilung der Daten in getrennte Datenbanken nachzudenken.

3.2 Kompatibilität Billy 3.0 <> Billy 3.1

Vorhandene Altdaten, die bereits in Billy 2.2 oder Billy 3.0 importiert wurden, können auch in Billy 3.1 problemlos in Datenbanken eingelesen werden. Nicht gelieferte Daten wie die neuen Maßeinheiten sind dann mit Null besetzt. Vorhandene Datenbanken werden automatisch beim Einlesen in das Billy 3.1 Format konvertiert.

HINWEIS



Eine konvertierte Datenbank kann nicht mehr in Billy 3.0 verwendet werden. Wenn Sie beide Versionen parallel betreiben wollen, lesen Sie bitte die Rechnungsdaten in eine neue Billy 3.1 Datenbank ein.

4 Installation und Inbetriebnahme

4.1 Installation von Billy - Die Software zur Rechnung

4.1.1 Anmerkungen zur Installation von Billy

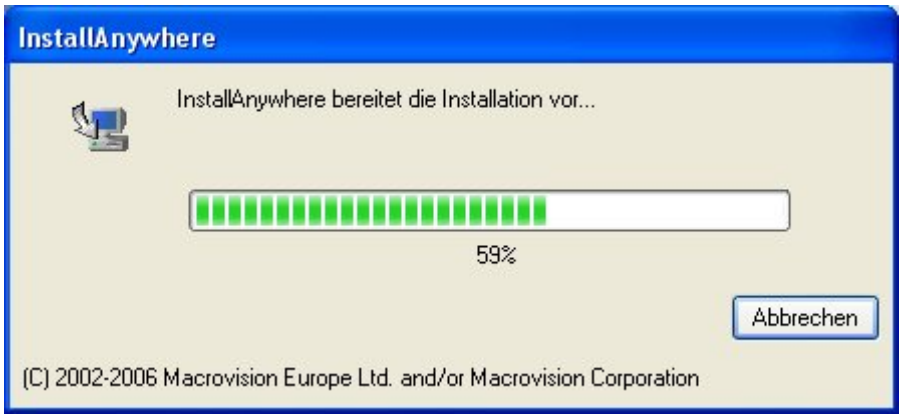
Alle Versionen von Billy (2.2/3.0/3.1) können parallel installiert und betrieben werden, solange Sie darauf achten, dass die Installationsordner (wie vorgeschlagen) unterschiedlich gewählt werden. Vorhandene Datenverzeichnisse werden bei der Installation nicht verändert.

4.1.2 Der Installationsvorgang

Die Installation ist nur mit Administratorrechten möglich. Installationsversuche führen sonst zu Fehlermeldungen und können Fehlfunktionen verursachen.

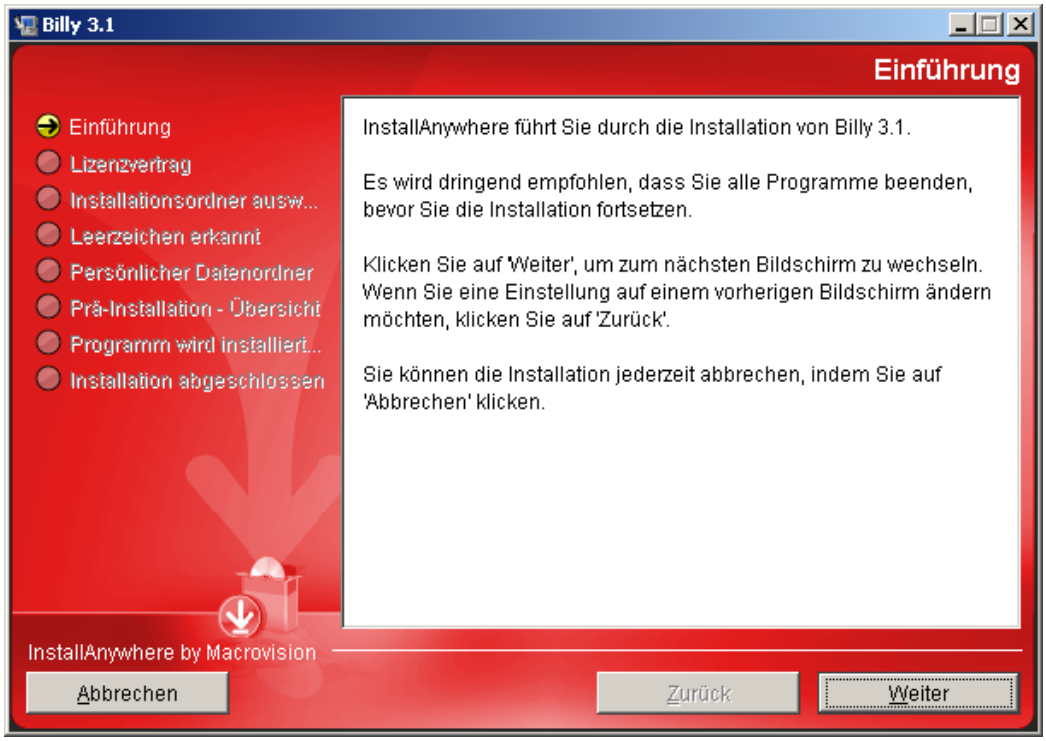
Bitte beachten Sie bei der Nutzung des Vodafone-Download-Centers die Hinweise (Kurzinstallations-anleitung) hinsichtlich des vorher notwendigen Entpackens der Software und der Daten.

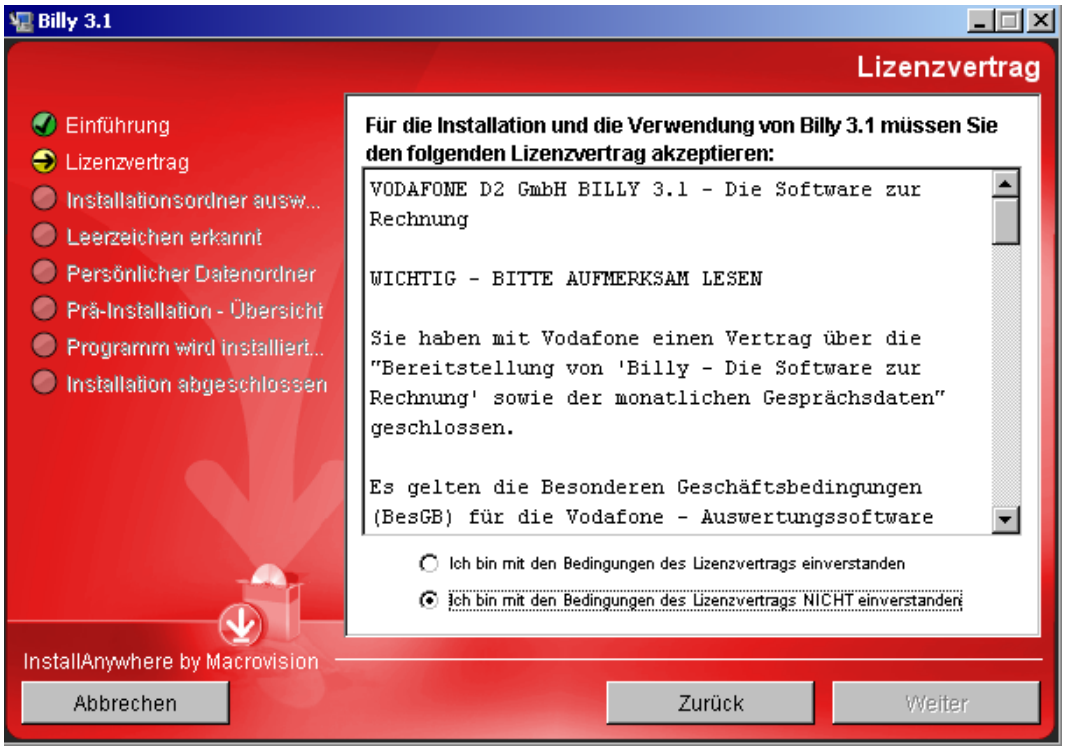
1. Bitte beenden Sie zunächst alle laufenden Programme auf Ihrem PC.
2. Stellen Sie sicher, dass Sie auf das Laufwerk Zugriff haben, in das Sie die Billy-Software nach dem Herunterladen aus dem Vodafone-Download-Center entpackt haben.
3. Starten Sie die Datei billy31.exe und folgen Sie den Anweisungen von InstallAnywhere.



4. Wählen Sie die Sprache: Deutsch (Standard) oder Englisch.

Billy 3.1
Software und Daten zur Rechnung
© 2009 Vodafone D2 GmbH. Die Anwendung ist urheberrechtlich geschützt. Vollständige, teilweise oder auszugsweise Verwendung für gewerbliche Zwecke sowie Bearbeitung, Vervielfältigung, Übertragung und/oder Speicherung auf Datenträger jeder Art zur Weitergabe für fremde Zwecke ist nicht gestattet.
vodafone
Deutsch
OK

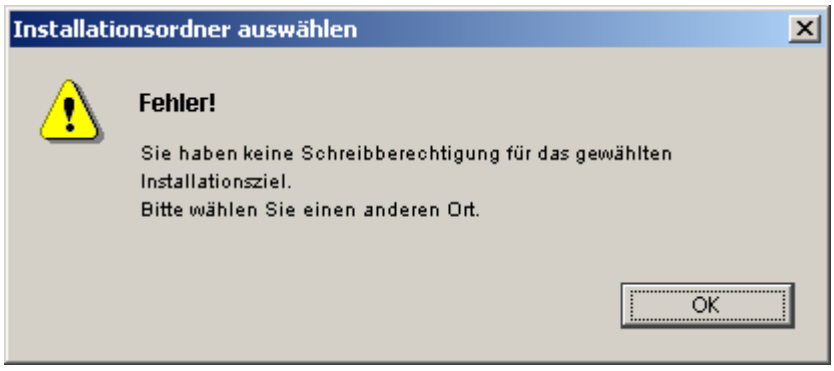

Billy 3.1
Einführung
Einführung
Lizenzvertrag
Installationsordner ausw...
Leerzeichen erkannt
Persönlicher Datenordner
Prä-Installation - Übersicht
Programm wird installiert...
Installation abgeschlossen
InstallAnywhere führt Sie durch die Installation von Billy 3.1.
Es wird dringend empfohlen, dass Sie alle Programme beenden, bevor Sie die Installation fortsetzen.
Klicken Sie auf 'Weiter', um zum nächsten Bildschirm zu wechseln. Wenn Sie eine Einstellung auf einem vorherigen Bildschirm ändern möchten, klicken Sie auf 'Zurück'.
Sie können die Installation jederzeit abbrechen, indem Sie auf 'Abbrechen' klicken.
InstallAnywhere by Macrovision
Abbrechen
Zurück
Weiter


Billy 3.1
Lizenzvertrag
Einführung
Lizenzvertrag
Installationsordner ausw...
Leerzeichen erkannt
Persönlicher Datenordner
Prä-Installation - Übersicht
Programm wird installiert...
Installation abgeschlossen
Für die Installation und die Verwendung von Billy 3.1 müssen Sie den folgenden Lizenzvertrag akzeptieren:
VODAFONE D2 GmbH BILLY 3.1 - Die Software zur Rechnung
WICHTIG - BITTE AUFMERKSAM LESEN
Sie haben mit Vodafone einen Vertrag über die "Bereitstellung von 'Billy - Die Software zur Rechnung' sowie der monatlichen Gesprächsdaten" geschlossen.
Es gelten die Besonderen Geschäftsbedingungen (BesGB) für die Vodafone - Auswertungssoftware
Ich bin mit den Bedingungen des Lizenzvertrags einverstanden
Ich bin mit den Bedingungen des Lizenzvertrags NICHT einverstanden
InstallAnywhere by Macrovision
Abbrechen
Zurück
Weiter

Wenn Sie die Annahme der Lizenzbestimmungen bestätigt haben, wählen Sie das Verzeichnis, in das Billy installiert werden soll. Standard: C:/Programme/

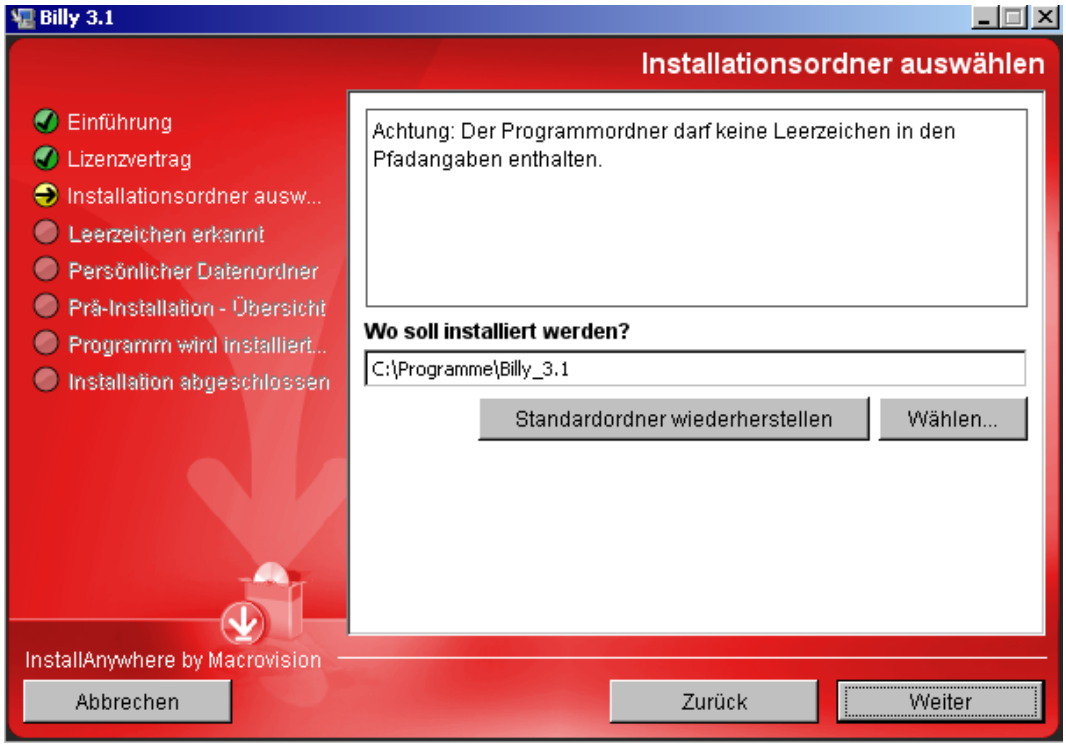
HINWEIS

Für die Installation benötigen Sie Administratorrechte. Ohne Administratoren-Rechte wird die folgende Fehlermeldung ausgegeben:



HINWEIS

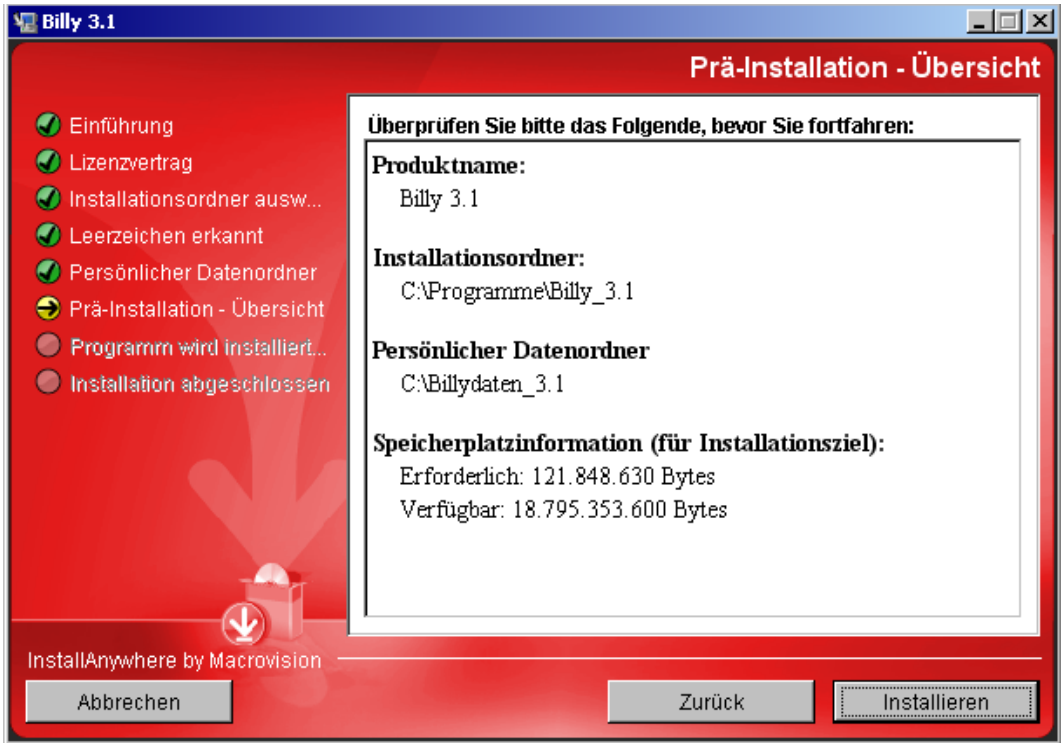
Beachten Sie, dass keine Leerzeichen im angegebenen Programmpfad enthalten sein dürfen. Ein daraus resultierender Fehler macht sich erst beim Programmstart bemerkbar.



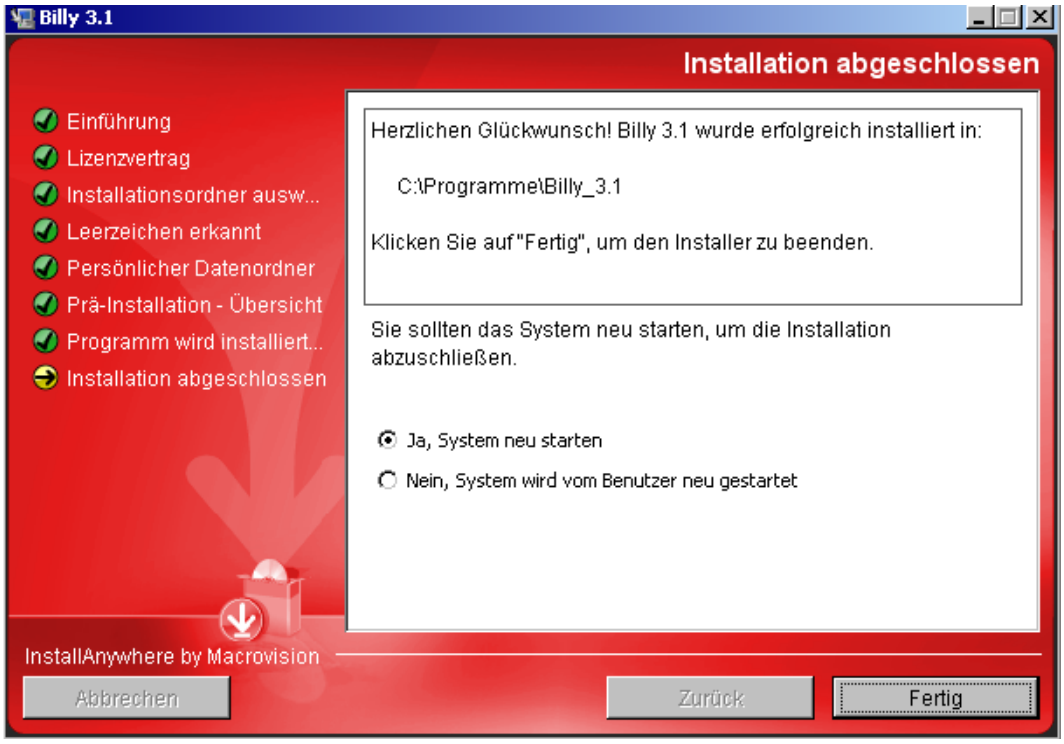
Sie können ein beliebiges anderes Verzeichnis wählen, um Billy zu installieren.

Danach wählen Sie den Ordner zur Ablage der Datenbanken. Standard: C:\ Billydaten_3.1.

Prüfung der Eingaben:

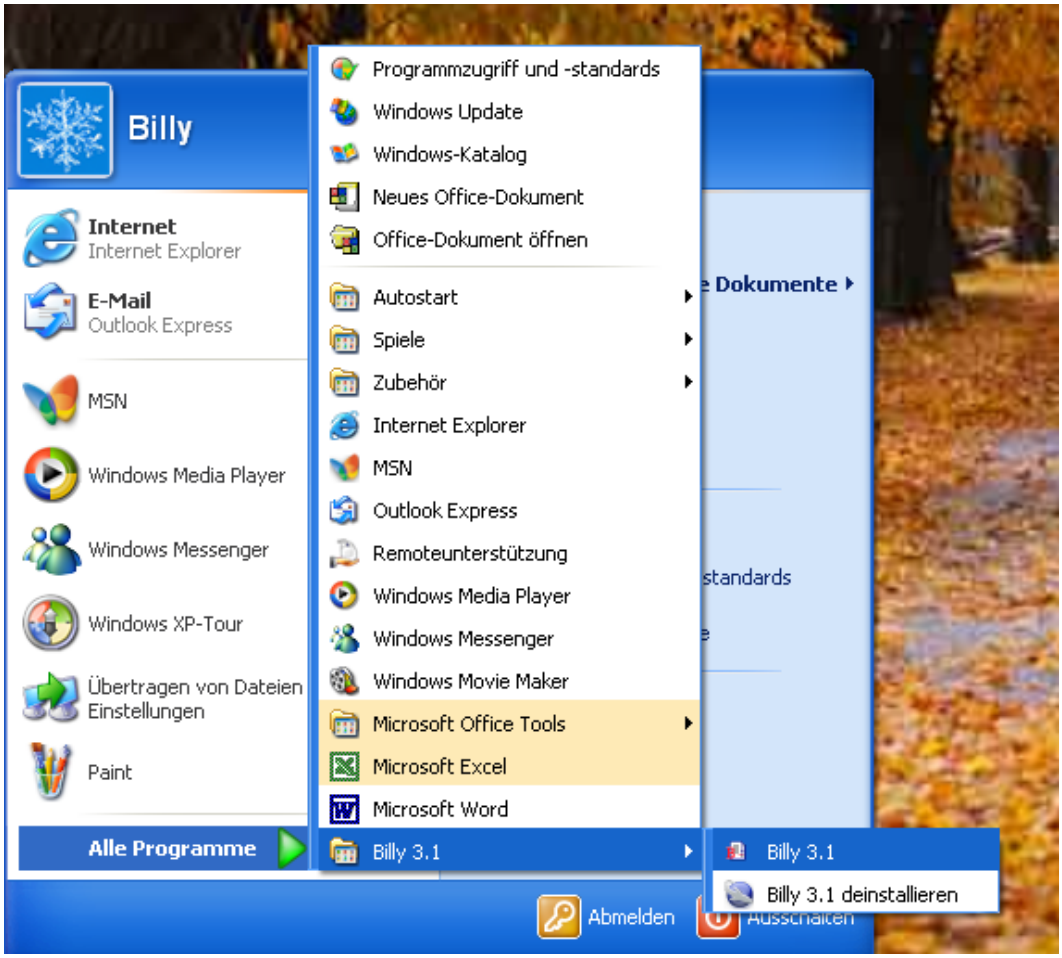


Anschließend wird die Software installiert.



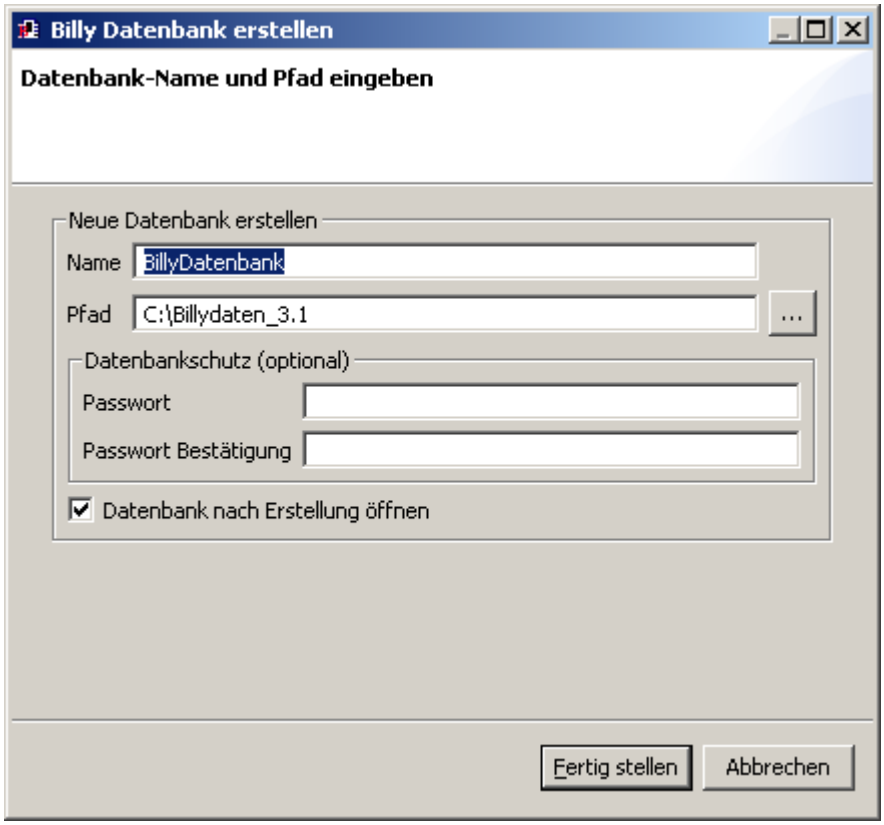
4.2 Programmaufruf

Starten Sie Billy 3.1 über das Windows Startmenü:



4.2.1 Erstellung einer Billy-Datenbank

Billy legt alle Daten in SQL-Datenbanken ab. Eine Datenbankverbindung muss geöffnet sein, damit Sie Daten importieren können. Deshalb wird bei dem ersten Aufruf von Billy der Datenbank-Wizard gestartet.



HINWEIS

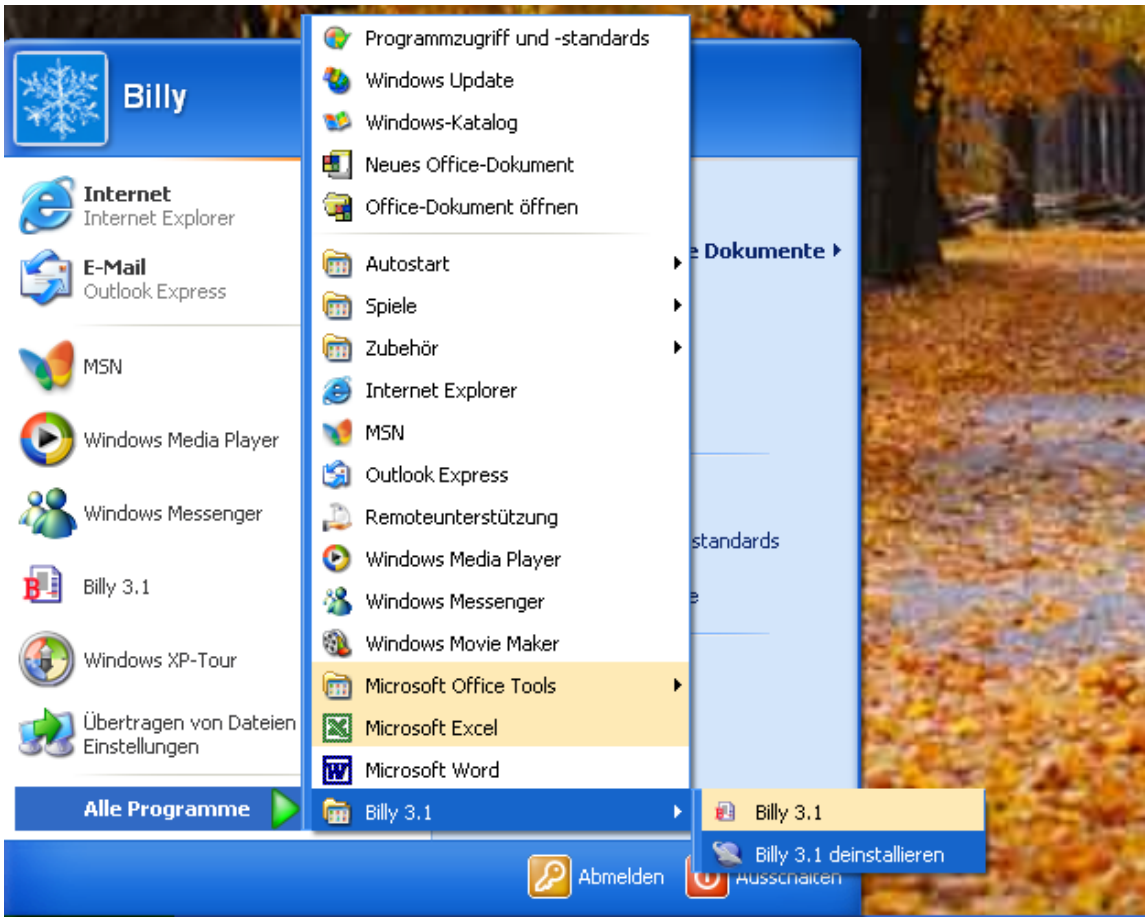
Es kann immer nur eine Datenbankverbindung geöffnet sein.

4.3 Deinstallation

Bei der Deinstallation werden nur die bei der Installation angelegten Programmteile im Programmordner und die Einträge im Startmenü gelöscht. Der Ordner selbst und alle nach der Installation erzeugten Dateien bleiben erhalten. Insbesondere werden auch keine Datenbanken gelöscht.

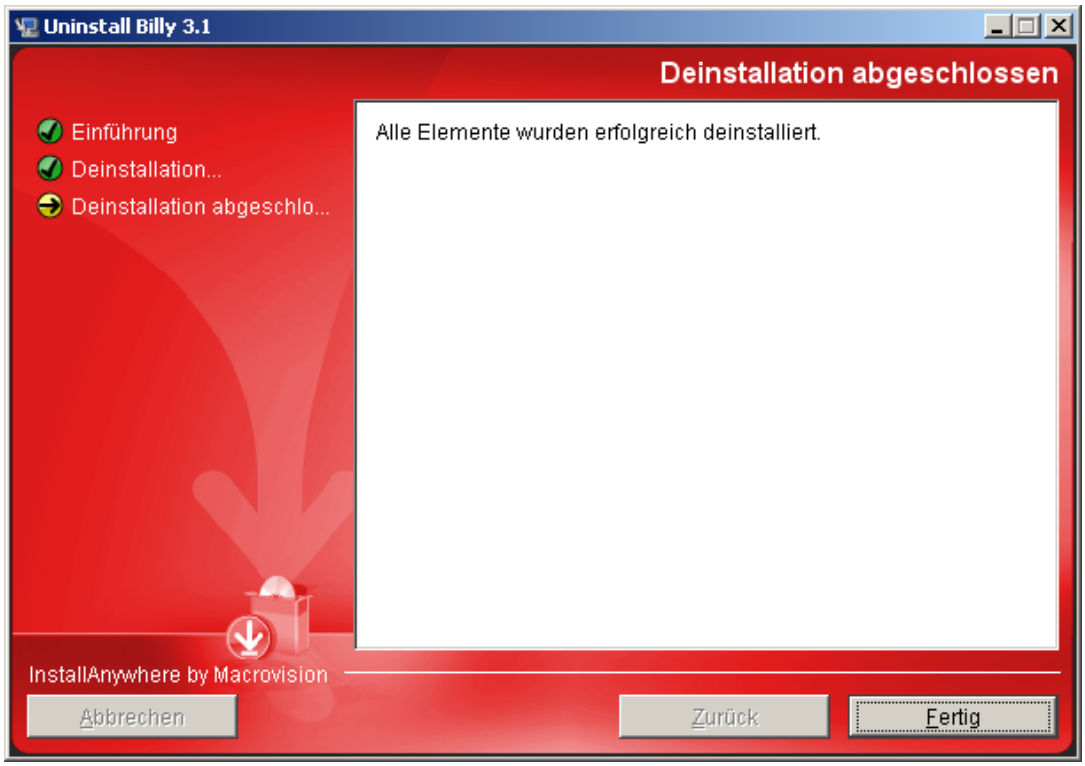
4.3.1 Starten der Deinstallation

Starten Sie die Deinstallation über das Startmenü:



4.3.2 Deinstallation mit InstallAnywhere

Wenn sie den Button anklicken, startet die Deinstallation.

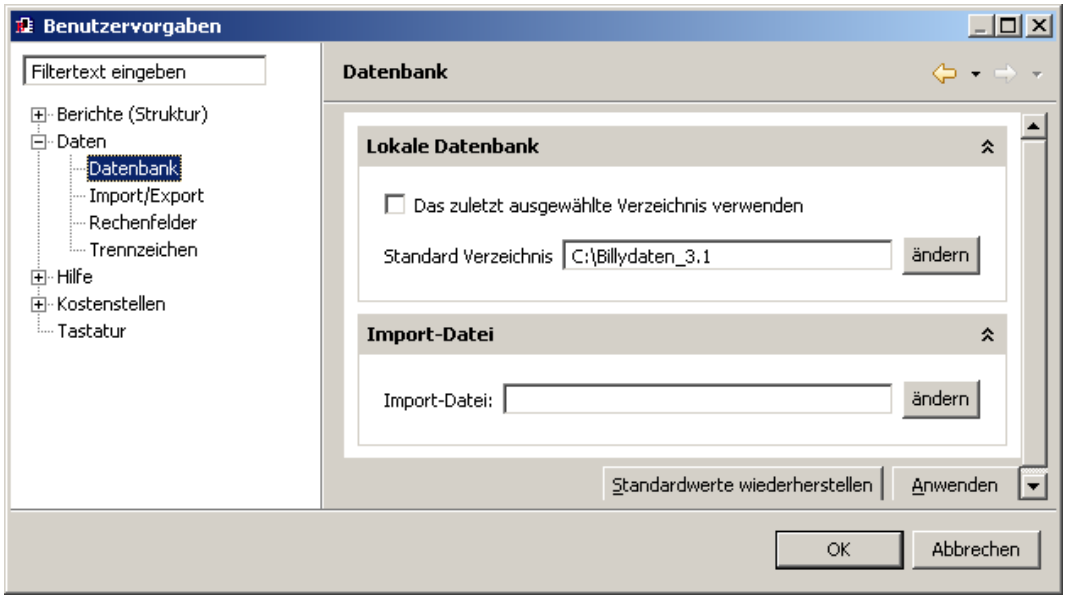


4.4 Konfiguration von Billy

Die Billy Applikation besteht aus einer graphischen Oberfläche und einer oder mehrerer Datenbanken. Eine Datenbank kann jeweils automatisch mit dem Start von Billy geöffnet werden. Die Datenbanken werden in dem von Ihnen bei der Installation gewählten Verzeichnis abgelegt.

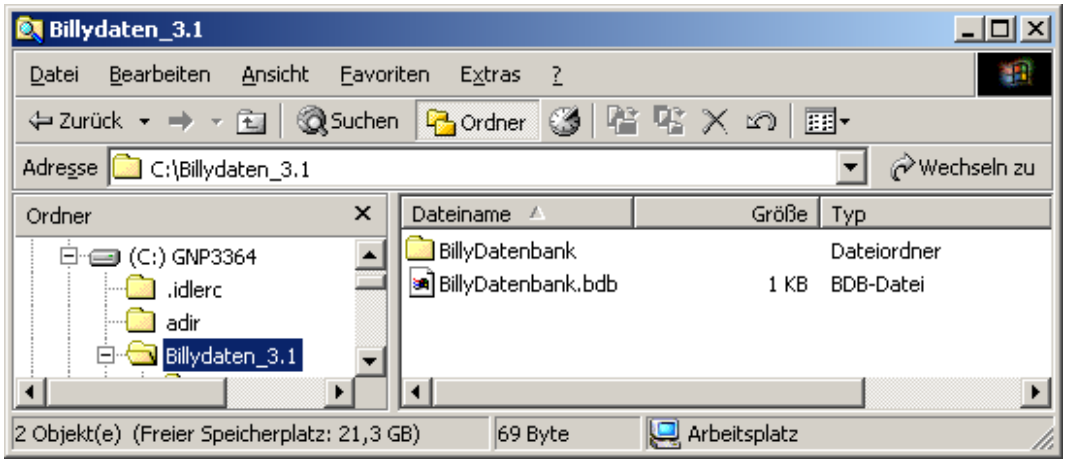
HINWEIS

Über Anwendung/Optionen/Benutzervorgaben sind Einstellungen änderbar.



4.4.1 Datenbankverzeichnisse

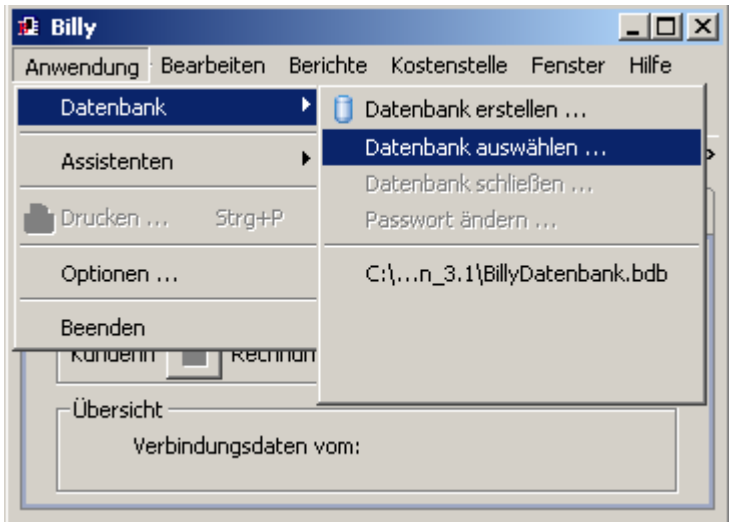
Eine Billy Datenbank besteht aus einer *.bdb Datei und einem gleichlautenden Verzeichnis. In dem Unterverzeichnis befinden sich die von Ihnen eingelesenen Daten.



Billy Datenbanken werden über die Angabe der *.bdb Datei geladen. Wenn Sie Billy Datenbanken im Verzeichnisbaum verschieben wollen, kopieren Sie bitte die *.bdb Datei immer zusammen mit dem gleichnamigen Ordner.

4.4.2 Backup von Datenbanken

Sie können die *.bdb Datei und den gleichnamigen Ordner auf beliebige Datenträger kopieren. Die Datenbanken können auch von dort geöffnet werden.

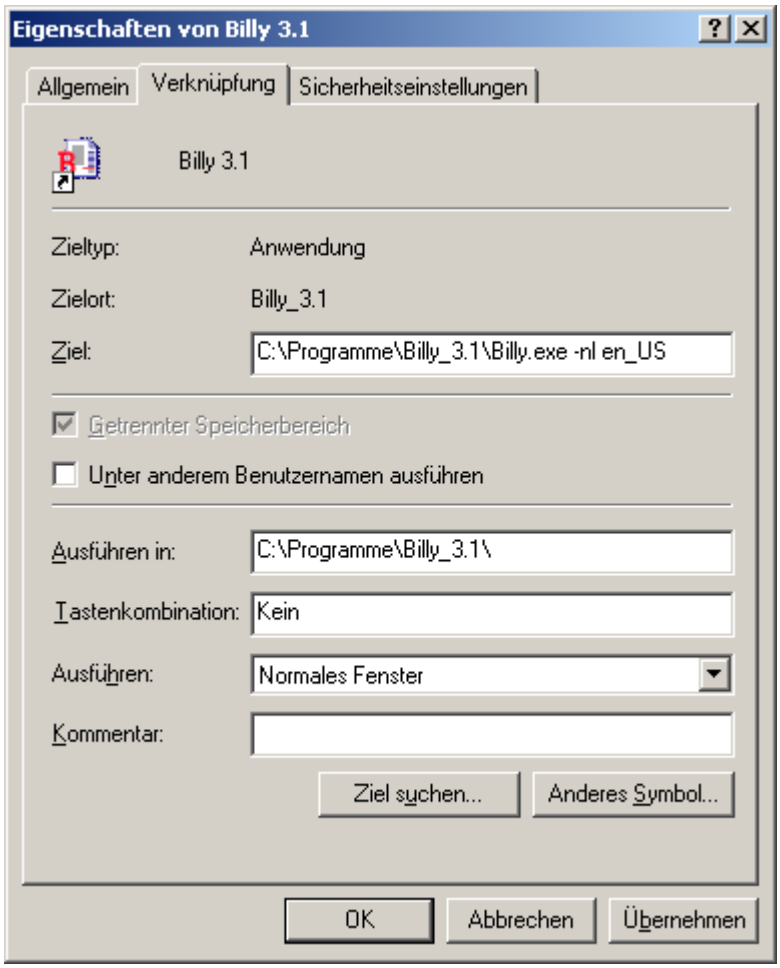


4.4.3 Sprache wechseln

Billy ist in deutscher und englischer Sprache verfügbar. Die Sprache wird üblicherweise bei der Installation durch die Auswahl im Installer festgelegt.

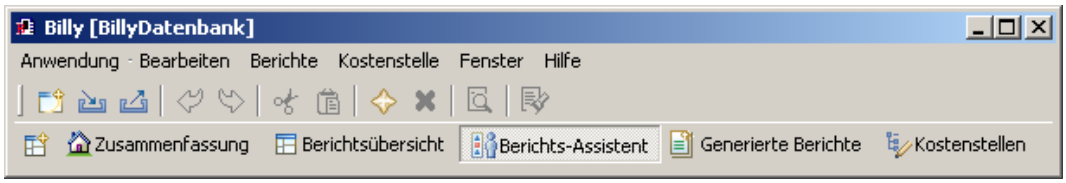
Die Parameter **–nl en_US** für englisch oder **–nl de_DE** für Deutsch werden aber bei jedem Programmstart von Billy ausgewertet.

Zur Änderung der Sprache können Sie also die Startparameter entsprechend ändern:


Eigenschaften von Billy 3.1
Allgemein
Verknüpfung
Sicherheitseinstellungen
Billy 3.1
Zieltyp:
Anwendung
Zielort:
Billy_3.1
Ziel:
C:\Programme\Billy_3.1\Billy.exe -nl en_US
Getrennter Speicherbereich
Unter anderem Benutzernamen ausführen
Ausführen in:
C:\Programme\Billy_3.1\
Tastenkombination:
Kein
Ausführen:
Normales Fenster
Kommentar:
Ziel suchen...
Anderes Symbol...
OK
Abbrechen
Übernehmen

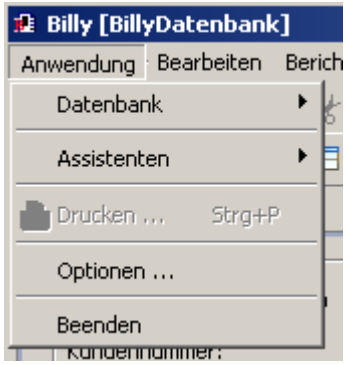
5 Die Menüleiste

Die Taskleiste entspricht in ihrem Aufbau der üblicher Windows Anwendungen inkl. einer Symbolleiste und einer Reihe von Bearbeitungsansichten.



Ansicht	Funktion
Zusammenfassung	Zusammenfassende Darstellung der Daten
Berichtsübersicht	Auswahl der Standardberichte mit der Möglichkeit zur Filterung
Berichts-Assistent	Erstellung von selbst definierten Berichten
Generierte Berichte	Sammlung der erzeugten Berichte
Kostenstellen	Verwaltung der Organisationsstruktur

5.1 Menü Anwendung



5.1.1 Menü Datenbank

5.1.1.1 Datenbank erstellen

Sie können beliebig viele Datenbanken an unterschiedlichen Stellen im Dateisystem erstellen. Zum Arbeiten kann aber immer nur eine dieser Datenbanken geöffnet sein.

5.1.1.2 Datenbank auswählen

Hier können Sie eine erstellte Datenbank öffnen. Selektieren Sie dazu die Datei mit der Endung *.bdb im Dateisystem.

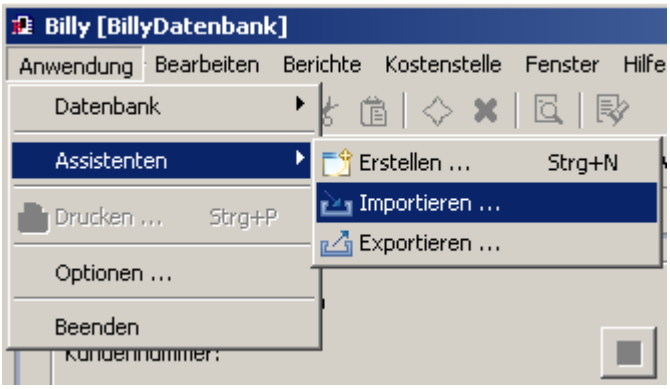
5.1.1.3 Datenbank schließen

Die aktuelle Datenbank wird geschlossen. Billy hat keinen Zugriff mehr auf Rechnungsdaten.

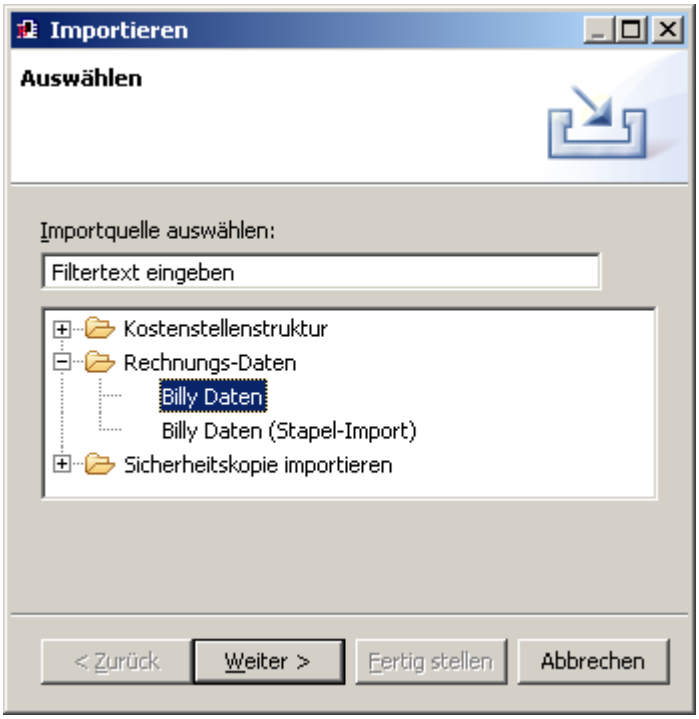
5.1.1.4 Passwort ändern

Hier wird nur das Passwort der momentan aktiven Datenbank geändert.

5.1.1.5 Daten importieren



In Billy werden die über das Downloadcenter gelieferten Daten vor der Bearbeitung in die aktuell geöffnete Datenbank geladen. Im Import-Wizard können Sie entscheiden, ob Sie die Daten unter Angabe einer einzelnen Schema.ini-Datei oder über einen Stapelimport laden wollen. Bei dem Stapelimport wird das ganze Verzeichnis nach ladbaren Daten durchsucht. Das Einlesen der Daten kann je nach Datenmenge einige Minuten dauern.



Standard Import

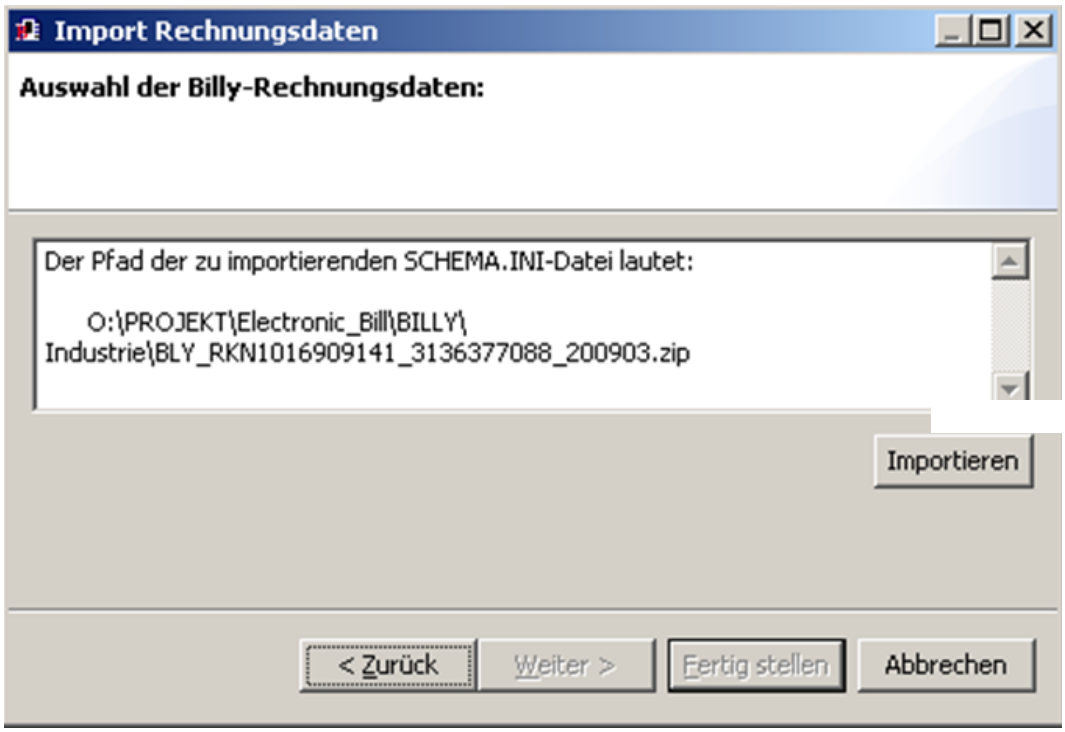
Mit dem Import Wizard können Sie eine Schema.ini Datei oder eine aus dem Download-Portal heruntergeladene zip-Datei öffnen.

Nach der Auswahl der Datei werden Informationen über den Import gelesen und mit der Datenbank verglichen. Dabei wird ein Importname aus der Rechnungskontonummer und der aktuellen Rechnungsnummer generiert. Der Name kann geändert werden, muss aber eindeutig sein.

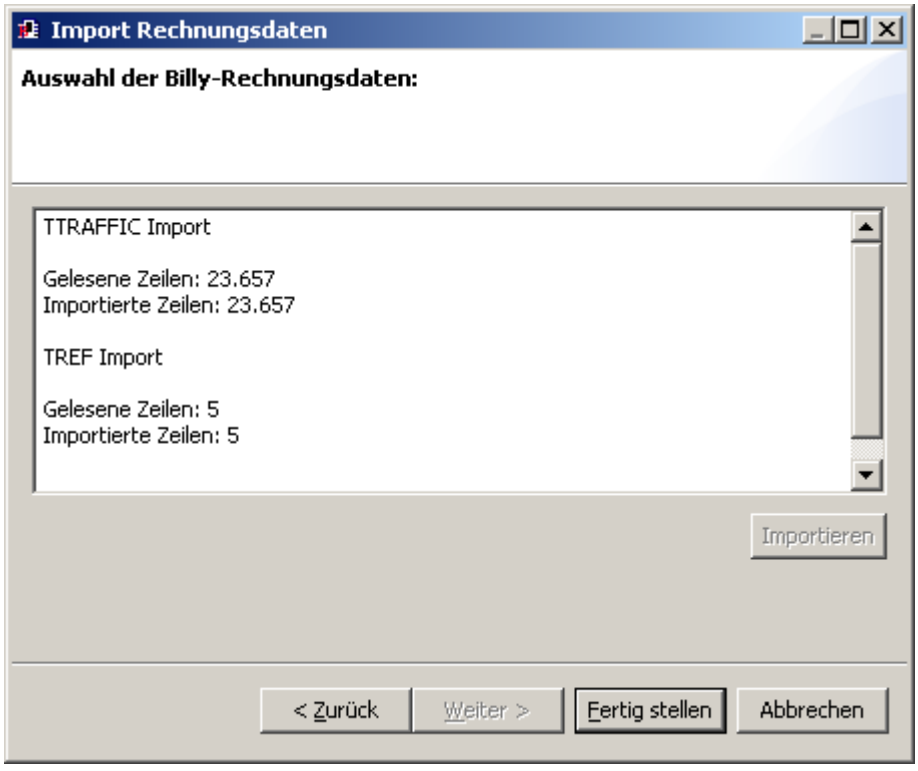
Wenn die Quelldaten verschlüsselt sind, werden Sie aufgefordert, das Entschlüsselungspasswort einzugeben, welches Sie zusammen mit der Billy Software erhalten haben. Achten Sie bitte auf die korrekte Schreibweise, da zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden wird.

HINWEIS

Bereits importierte Daten können nicht noch einmal eingelesen werden. Sollten beim letzten Daten-Import Fehler aufgetreten sein und Sie möchten den Import wiederholen, müssen Sie die betreffende Rechnung aus der Berichtsübersicht löschen.

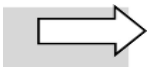


Vor dem Import wird die zu importierende Datei angezeigt. Nach dem Drücken von "Importieren" werden die Daten eingelesen.



Nach dem Import werden Ladeinformationen angezeigt. Hier werden auch die nicht importierten Zeilen mit Zeilenzahl angegeben.

HINWEIS



In den Billy Verbindungsdaten können sich Anrufe befinden, die auf Grund ihrer Gesamtlänge aufgespalten wurden, z.B. beim Tageswechsel. Diese werden dann in mehreren Datensätzen versendet. Um in den Berichten eine korrekte Darstellung der längsten Gespräche zu ermöglichen, werden aufgespaltene Datensätze beim Importieren zusammengefasst. In diesem Fall kann es vorkommen, dass es mehr gelesene Zeilen als importierte Zeilen gibt. Ob in ihren Daten Gespräche >24h aufgelistet sind, können Sie über den Standardbericht "EVN 10 längste Gesamtverbindungen je B-Teilnehmer (Zielrufnr)" erfahren.

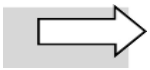
Stapelimport

Billy erlaubt es Ihnen, mehrere Datenlieferungen auf einmal einzulesen. Die Daten müssen dabei in Unterverzeichnissen abgelegt sein. Dort können Sie gezippt (neu!) oder abgelegt sein. Nach der Auswahl eines übergeordneten Verzeichnisses werden alle Unterverzeichnisse inkl. der Zip-Dateien nach den Billy-Daten durchsucht (Schema.ini, TREF.TXT, TTRAFFIC.TXT, KUNDENID.TXT und neu TREFADD.TXT, TTRAFFADD.TXT). Dabei können die Verzeichnisse beliebig tief verschachtelt sein. Die Dateien werden analog zum Standardimport analysiert und mit der Datenbank abgeglichen. Bereits importierte Daten können Sie nicht noch einmal einlesen.

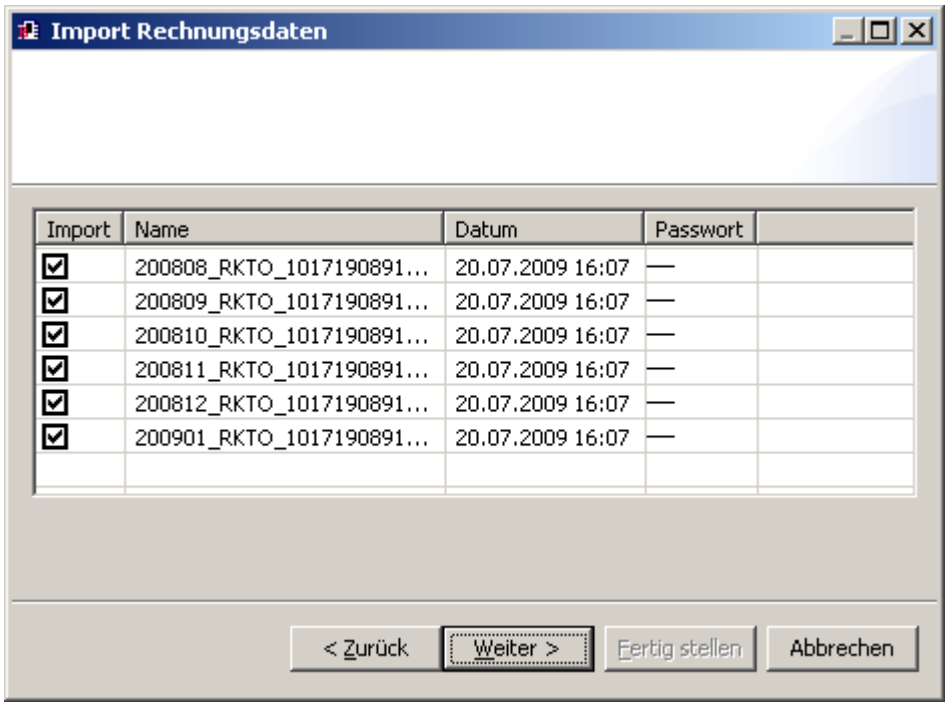
Die Daten, die Sie importieren möchten, markieren Sie mit einem Häkchen .

Sind die Daten verschlüsselt und durch ein Passwort geschützt, ist die Zeile mit einem roten Schlüssel gekennzeichnet. Sie können in das Feld das Passwort eingeben. Nach der Eingabe wird sofort überprüft, ob das Passwort korrekt ist. Erst danach können Sie die Daten zum Import auswählen. Achten Sie bitte auf die korrekte Schreibweise, da Billy zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterscheidet.

HINWEIS



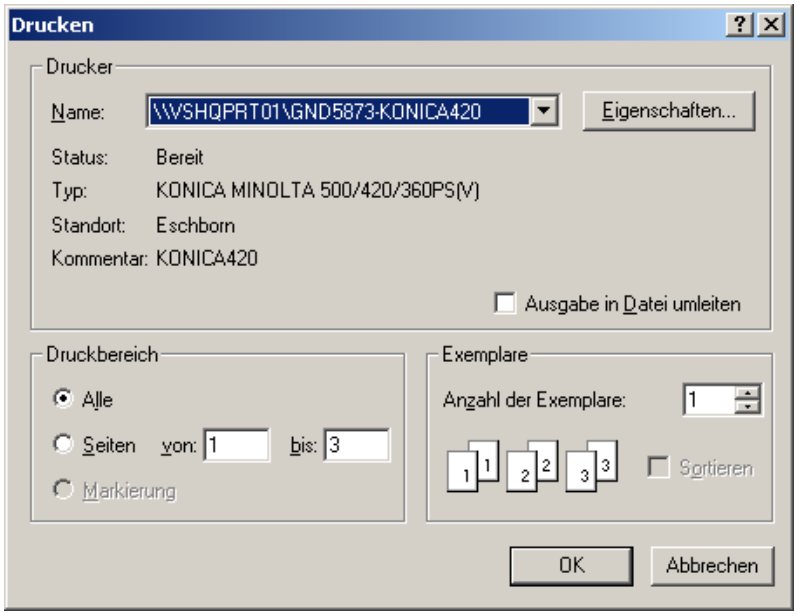
Wollen Sie mehrere gezippte Daten aus dem Downloadcenter importieren, können Sie das jetzt mit Billy 3.1 direkt machen. Sie können aber auch weiterhin erst alles Entpacken z.B. über: Alle anklicken und über die rechte Maustaste entpacken wählen. Der Stapelimport durchsucht dann alle Unterverzeichnisse.



Nach der Auswahl werden die zum Import ausgewählten Daten angezeigt und durch Drücken auf Import startet der Import der Daten.

5.1.2 Drucken

Der Menübefehl Drucken zeigt den Druckdialog an. Sie können die Einstellungen des Standarddruckers ändern, indem Sie die **Eigenschaften-**Schaltfläche anklicken. Sie können die Anzahl der Seiten und Kopien, die gedruckt werden sollen, auswählen.

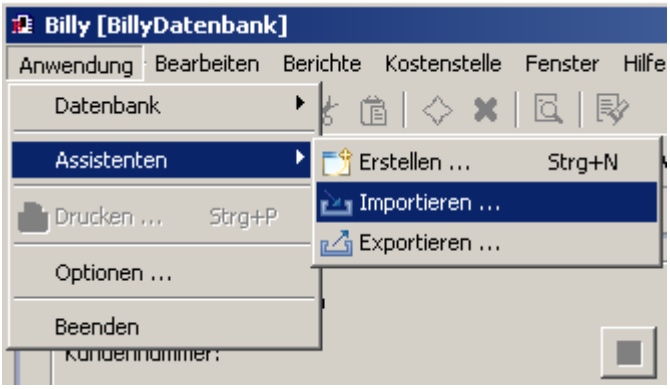


5.1.3 Beenden

Wenn Sie diesen Menübefehl wählen, wird Billy beendet.

5.2 Menü Assistenten

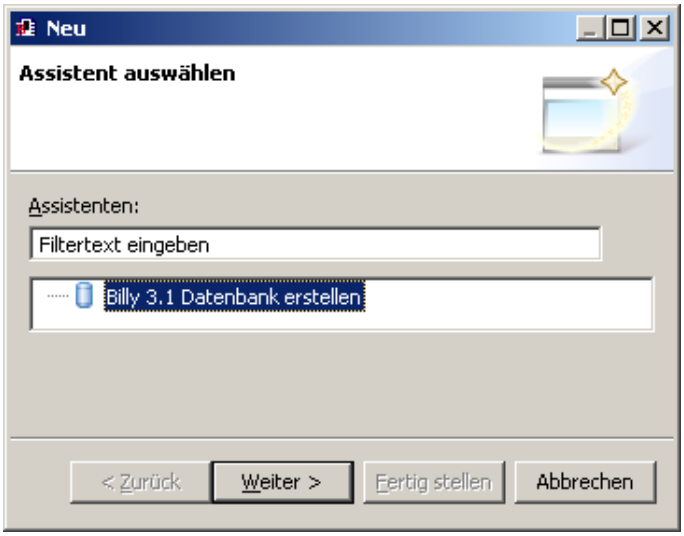
Die Assistenten helfen Ihnen Schritt für Schritt, komplexe Aufgaben durchzuführen. Billy verfügt über Erstell-, Import- und Export-Assistenten.



5.2.1 Erstellen Assistent

Sie können zwischen verschiedenen Assistenten wählen, mit denen Sie arbeiten möchten. Markieren Sie den gewünschten Assistenten und klicken auf WEITER, der Assistent wird dann in einem neuen Fenster geöffnet.

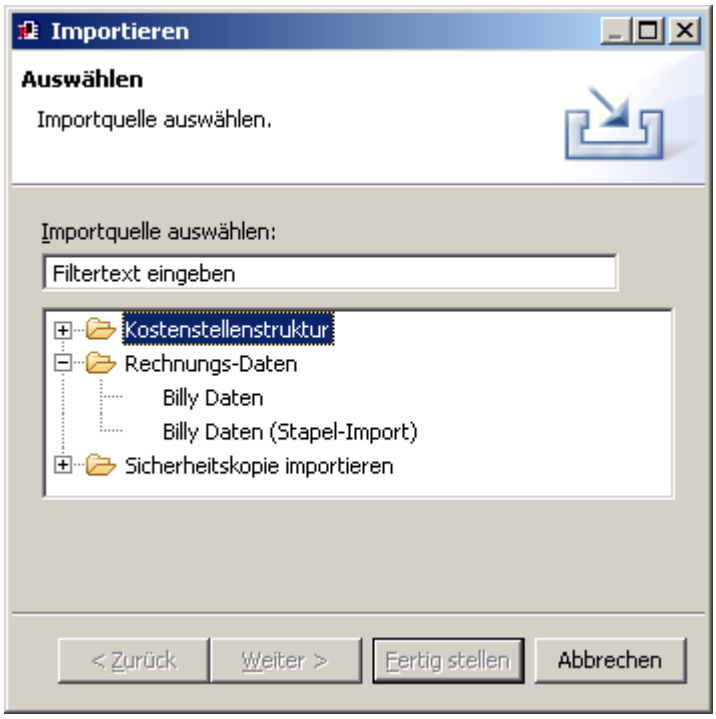
Sie können den Assistenten zur Datenbankerstellung auch über die Symbolleiste Erstellen aufrufen.



5.2.2 Import Assistenten

Hier können Sie zwischen verschiedenen Assistenten wählen, mit denen Sie arbeiten möchten. Markieren Sie den gewünschten Assistenten und klicken auf WEITER, der Assistent wird dann in einem neuen Fenster geöffnet.

Sie können den Assistenten auch über die Symbolleiste Importieren aufrufen.



Es stehen folgende Assistenten zur Verfügung:

Kostenstellenstruktur

- Billy 2 Kostenstellenstruktur
- Billy 3 Kostenstellenstruktur

Rechnungsdaten

- Billy Daten (Einzel- und ZIP-File-Import)
- Billy Daten (Stapelimport)

Sicherheitskopie importieren

5.2.3 Export Assistenten

Hier können Sie zwischen verschiedenen Assistenten wählen, mit denen Sie arbeiten möchten. Markieren Sie den gewünschten Assistenten und klicken auf WEITER, der Assistent wird dann in einem neuen Fenster geöffnet.

Sie können den Assistenten auch über die Symbolleiste Exportieren aufrufen.

5.3 Menü Optionen

Das Menü ermöglicht es Ihnen, Billy individuell anzupassen.

Die Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden gespeichert und stehen nach dem Neustart von Billy wieder zur Verfügung.

Um schneller Menüs finden zu können, können Sie einen Filtertext eingeben. Die Menüstruktur wird entsprechend dynamisch verkleinert.

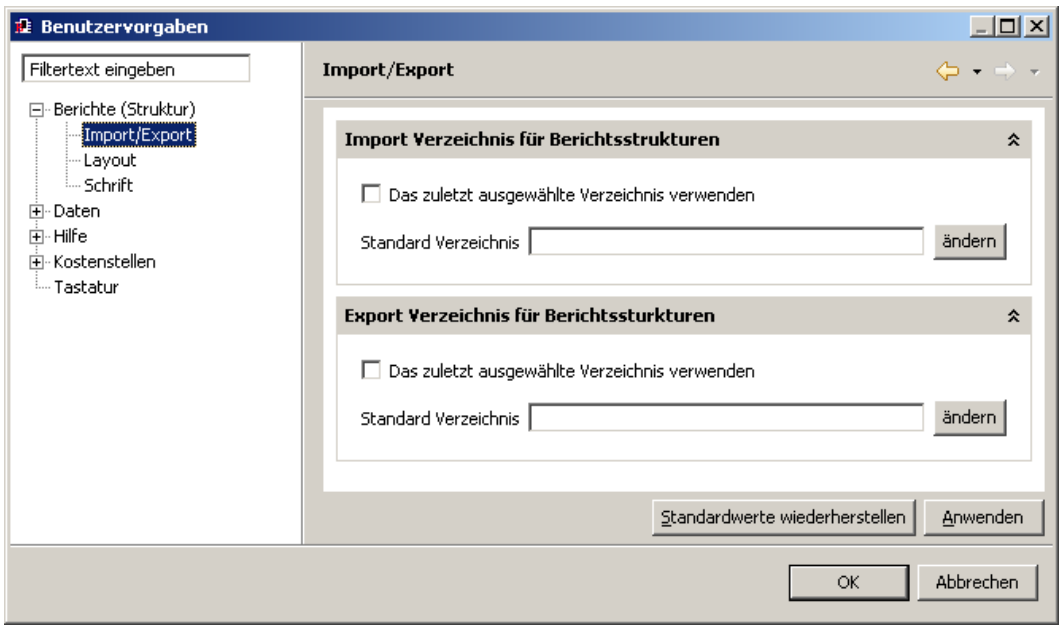
5.3.1 Optionen – Berichte (Struktur)

In diesem Abschnitt können die Verzeichnisse und Schriften für Berichte angepasst werden.

5.3.1.1 Import/Export Verzeichnisse

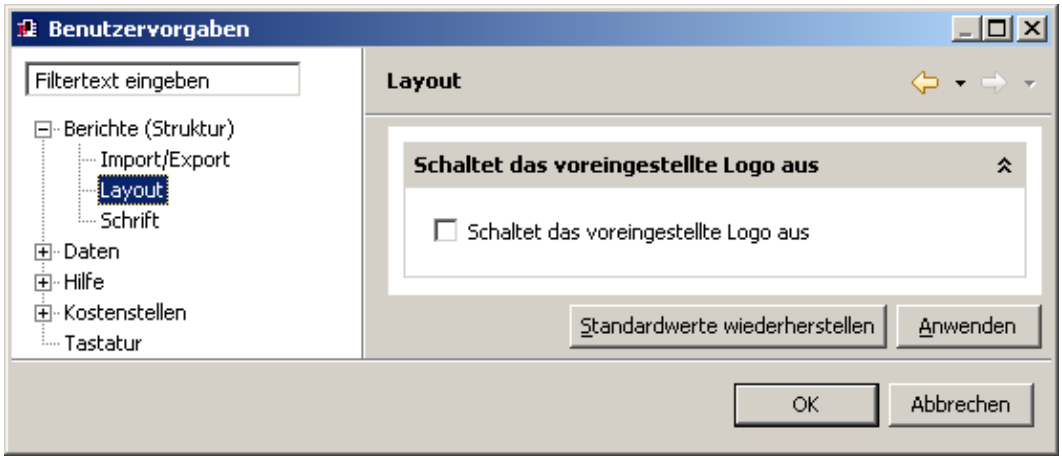
Unter diesem Menüpunkt können die Standardverzeichnisse angegeben werden, die für die Import- bzw. Exportfunktionalität verwendet werden.

Darüber hinaus kann die Option gewählt werden, dass jeweils das zuletzt verwendete Verzeichnis als Voreinstellung verwendet wird.



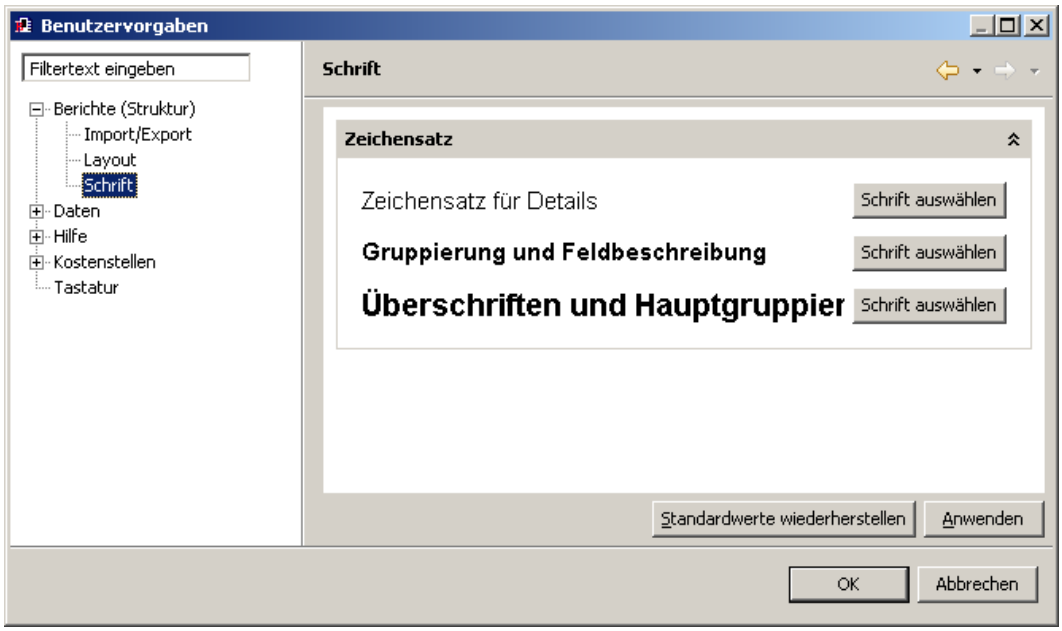
5.3.1.2 Logo ein/aus

Mit dieser Option können sie die Darstellung des Logo in den Berichten ein- oder ausschalten.



5.3.1.3 Schriftarten

Hier können unterschiedliche Schriftarten und Farben für die Berichte definiert werden. Es stehen drei verschiedene Schriften für die Bereiche "Details", "Gruppierung und Feldbeschreibung" und "Überschriften und Hauptgruppierung" zur Verfügung.



5.3.2 Optionen – Daten

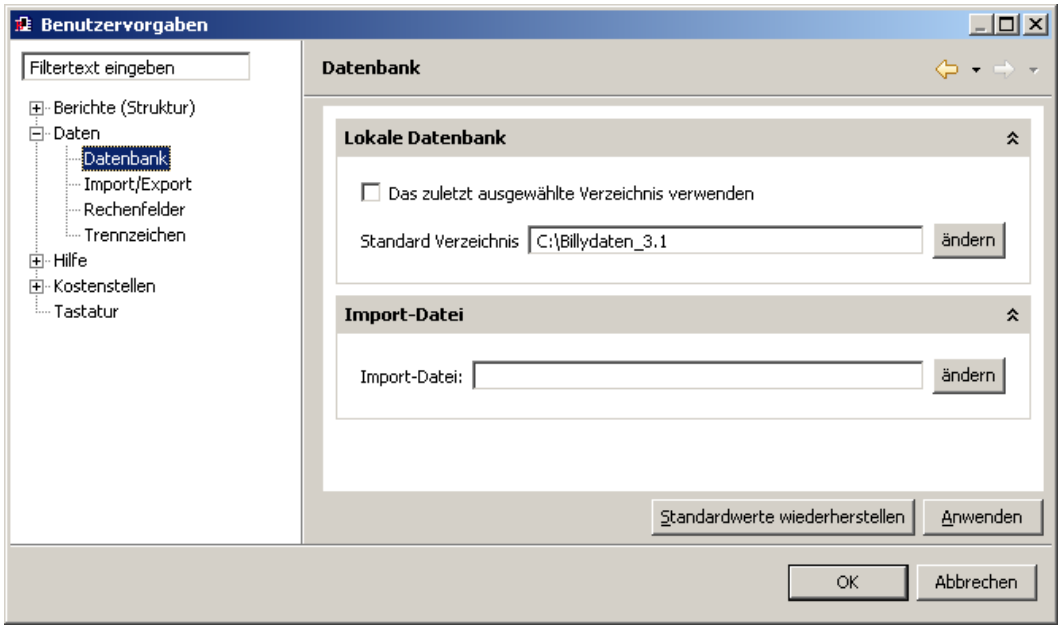
In den Optionsdialogen für Daten können alle datenbankrelevanten Einstellungen vorgenommen werden.

Dazu gehören das Verzeichnis für die Datenbank, Import/Export Verzeichnisse für Daten, benutzerdefinierte Rechenfelder und die Einstellung der Trennzeichen.

5.3.2.1 Datenbankpfad

In diesem Optionsfenster wird der Datenbankpfad eingestellt, der bei der Erstellung einer neuen Datenbank im Dialog "Datenbankerstellung" als Voreinstellung erscheint. Es kann auch die Option "Das zuletzt gewählte Verzeichnis" gewählt werden.

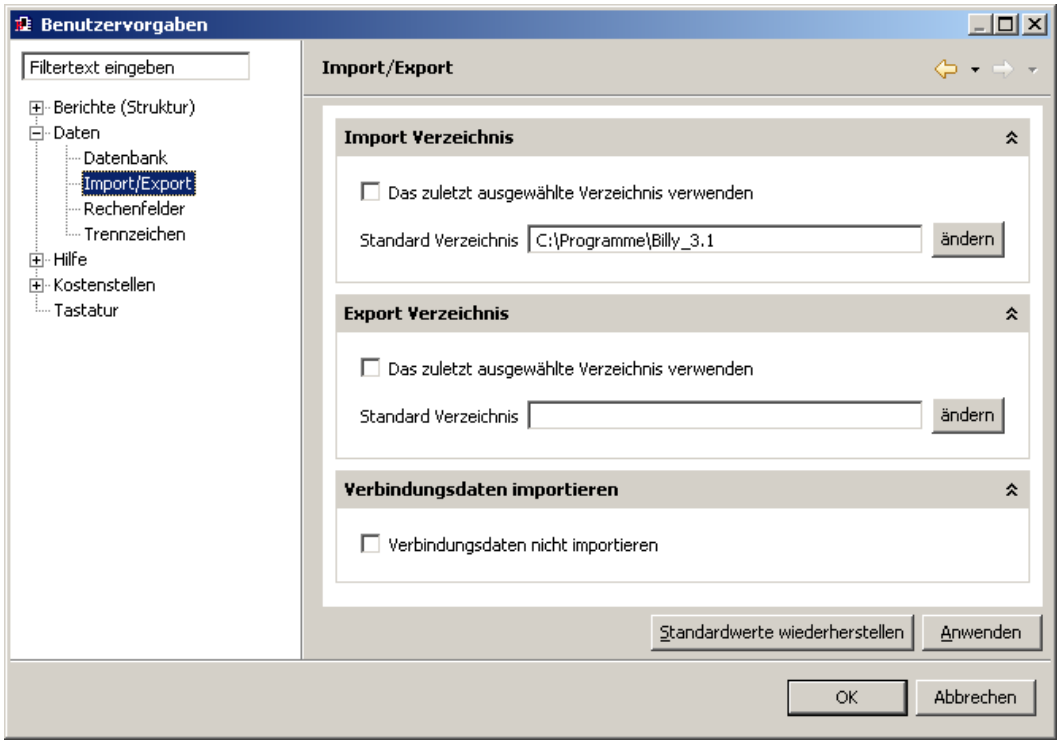
Das Verzeichnis, das bei der Installation als persönlicher Datenordner ausgewählt wurde, wird hier eingetragen.



Diese Einstellungen haben keinen Einfluss auf die von der Applikation geöffnete Datenbank.

5.3.2.2 Import/Export Verzeichnisse

Unter diesem Menüpunkt können die Standardverzeichnisse angegeben werden, die für die Import- bzw. Exportfunktionalität für Daten verwendet werden.



Darüber hinaus kann die Option gewählt werden, dass jeweils das zuletzt verwendete Verzeichnis als Voreinstellung verwendet wird.

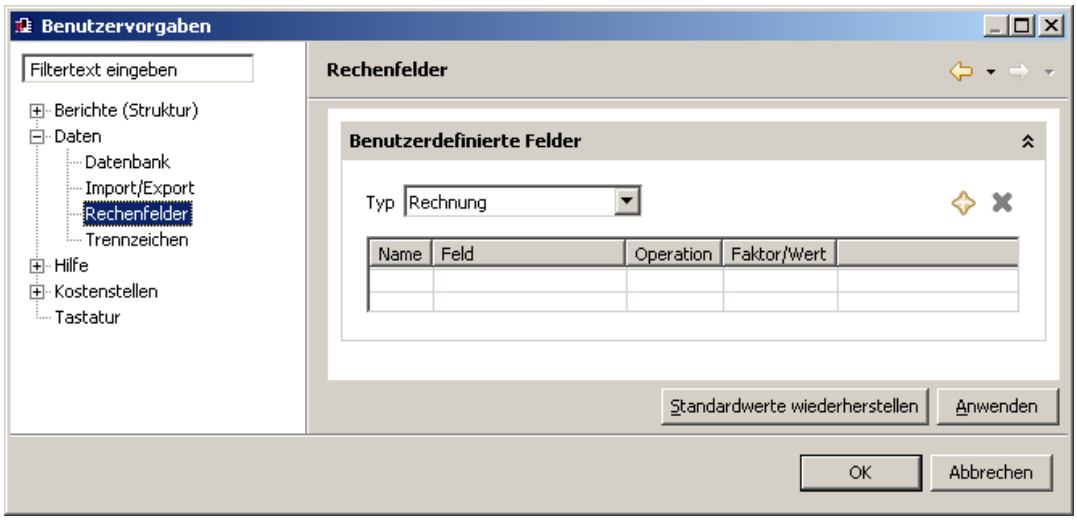
5.3.2.3 Benutzerdefinierte Rechenfelder

In Billy ist es möglich, eigene Rechenfelder zu definieren.

Nach dem drücken von "Neu" wird ein neuer Eintrag in der Liste generiert. Der Name kann frei gewählt werden, muss jedoch in der Liste eindeutig sein.

Aus der Spalte "Feld" kann das zu berechnete Feld ausgewählt werden. Es stehen die vier Grundrechenarten, sowie Summe, Durchschnitt, Minimum und Maximum zur Verfügung.

Bei den Grundrechenarten kann man den Wert für die Berechnung angeben.



Die zur Verfügung stehenden Felder:

Rechnung

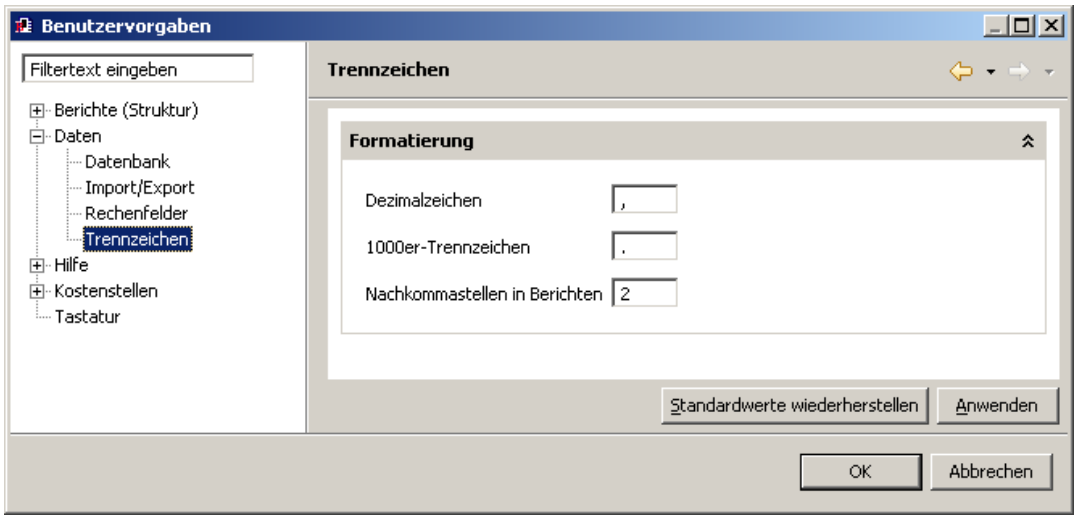
- Einzelbetrag
- MwSt. in %
- Anfangswoche eines Abr.-Zeitraums
- Letzte Woche eines Abr.-Zeitraums
- Anfangsmonat eines Abr.-Zeitraums
- Letzter Monat eines Abr.-Zeitraums
- Anfangsjahr eines Abr.-Zeitraums
- Letztes Jahr eines Abr.-Zeitraums

Einzelverbindung

- Dauer (in Sekunden)
- Einzelbetrag
- Betrag mit Rabatt
- Rabatt in %
- Tag (im Jahr)
- Stunde
- Monat
- Woche
- Wochentag

5.3.2.4 Trennzeichen

In Billy können die Trennzeichen zur Ausgabe auf den Berichten oder für den ASCII-Text-Export eingestellt werden. Da programmintern mit 4 Nachkommastellen gerechnet wird, kann bei den Nachkommastellen 2 oder 4 eingetragen werden.



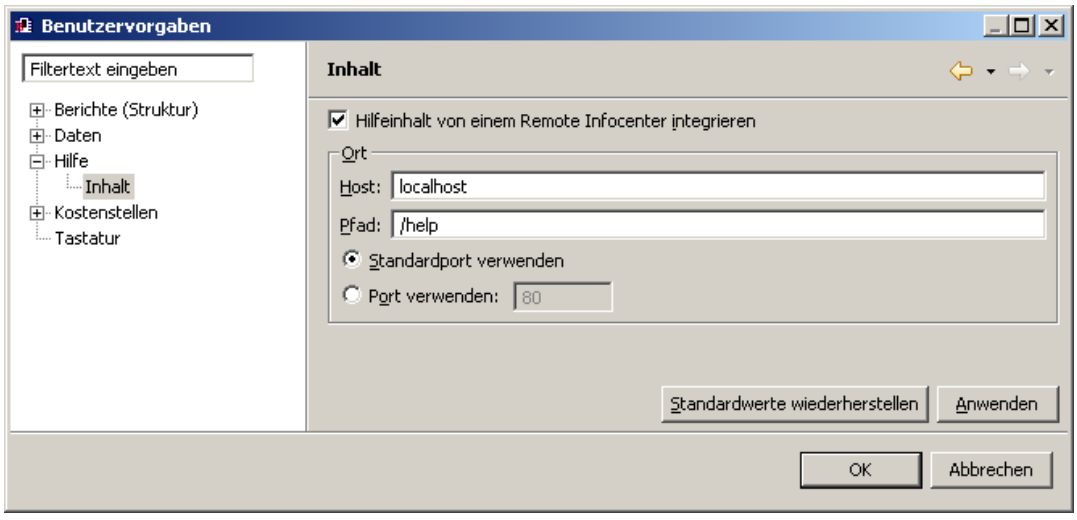
5.3.3 Optionen – Hilfe

In diesem Fenster können die Einstellungen für die Online-Hilfe vorgenommen werden.

5.3.3.1 Hilfeserver (für Online-Hilfe)

Unter Umständen ist es erforderlich, den Hostnamen für die Online-Hilfe anzugeben. Dieses ist im Falle von Billy der localhost.

Der Server-Port kann freigelassen werden, er wird dynamisch vergeben. Damit die Änderungen wirksam werden, muss nach der Änderung dieser Werte Billy neu gestartet werden.



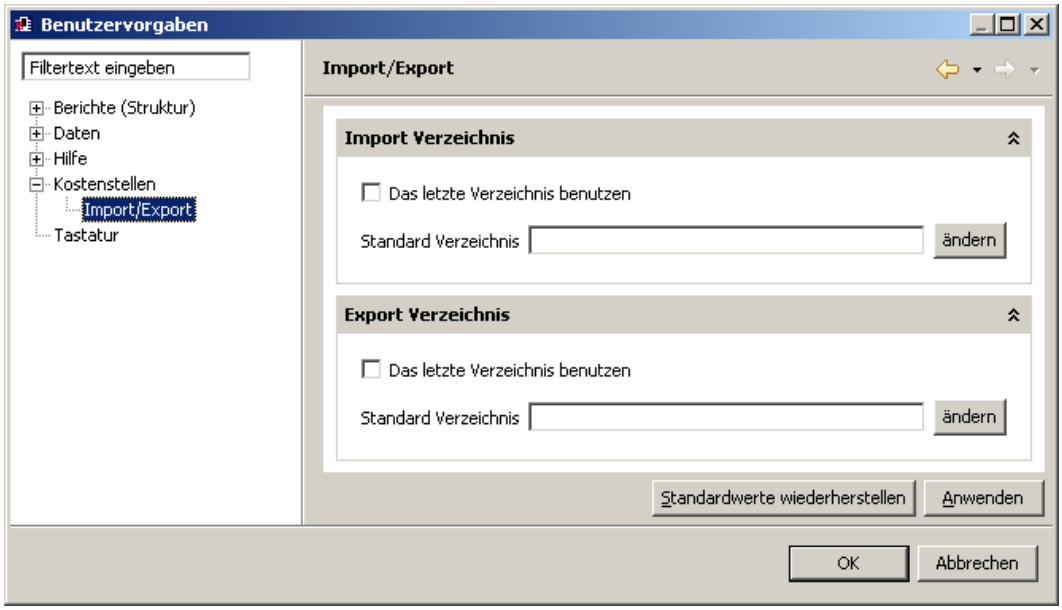
5.3.4 Optionen – Kostenzuordnung

Unter diesem Menüpunkt können die Optionen für die Kostenstellen angepasst werden.

5.3.4.1 Import/Export Verzeichnisse für Kostenstellenstrukturen

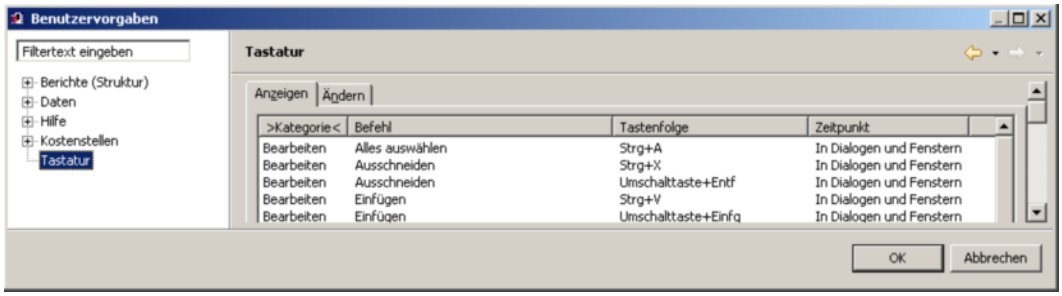
Hier können die Standardverzeichnisse angegeben werden, die für die Import- bzw. Export-funktionalität verwendet werden.

Darüber hinaus kann die Option gewählt werden, dass jeweils das zuletzt verwendete Verzeichnis als Voreinstellung verwendet wird.



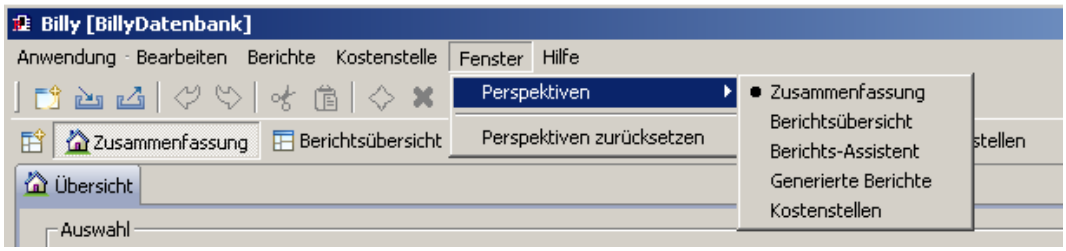
5.3.5 Option - Tastaturbelegung

Unter diesem Menüpunkt wird ein Dialogfeld aufgerufen, in dem Sie die Tastaturkombinationen individuell anpassen können (zusätzlich zu den Windows Standardeinstellungen). Die Einstellungen werden beim Schließen der Anwendung gespeichert und bei Inbetriebnahme der Anwendung wiederhergestellt.



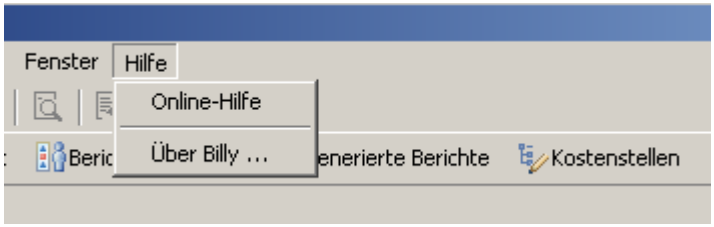
5.4 Menü Fenster

Über dieses Menü können die einzelnen Ansichten (Perspektiven) aufgerufen werden.



Über "Perspektiven zurücksetzen" wird das Layout aller Ansichten in den Ausgangszustand versetzt. Alle Formatierungen der GUI und alle offenen Berichte in der Ansicht "Generierte Berichte" gehen verloren.

5.5 Menü Hilfe

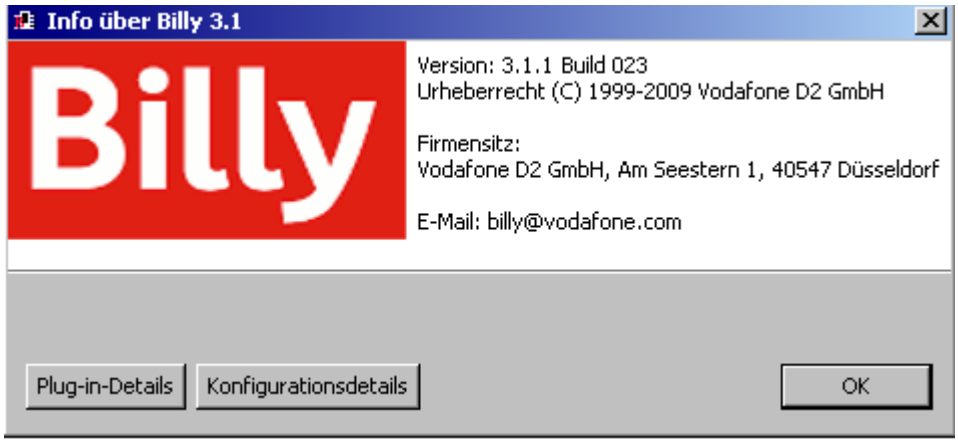


Mit diesem Menü erhalten Sie Zugriff auf die Online-Hilfe und weitere Informationen über Service-Leistungen von Billy.

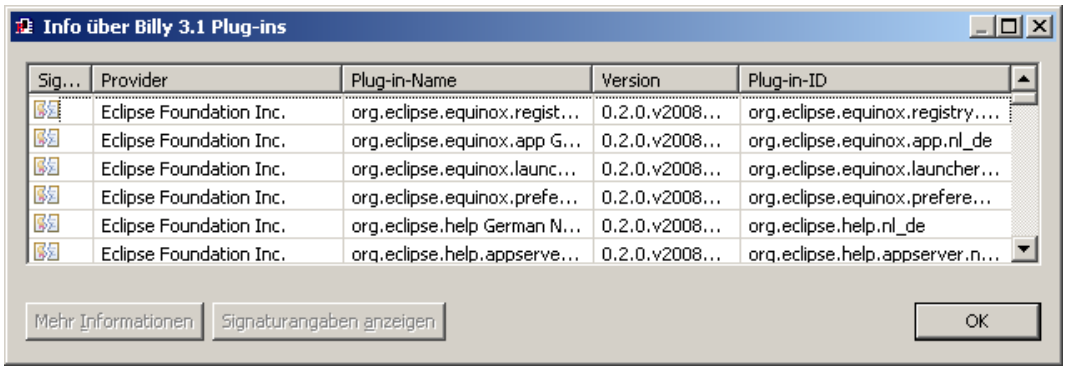
5.5.1 Online-Hilfe

Die Online-Hilfe bietet ihnen eine umfassende Beschreibung zu Billy. Weiterhin finden Sie hier übergreifende Informationen wie "Neuheiten in Billy" oder "Lizenzen". Im "Suchen" Fenster können Sie ein Thema direkt eingeben und mit "LOS" die Suche starten.

5.5.2 Über Billy...

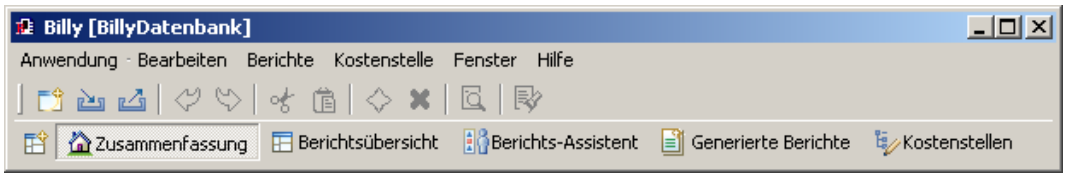


Hier finden Sie eine Reihe von (unter anderem auch softwarespezifischen) Informationen zu Billy.



6 Die Billy Ansichten

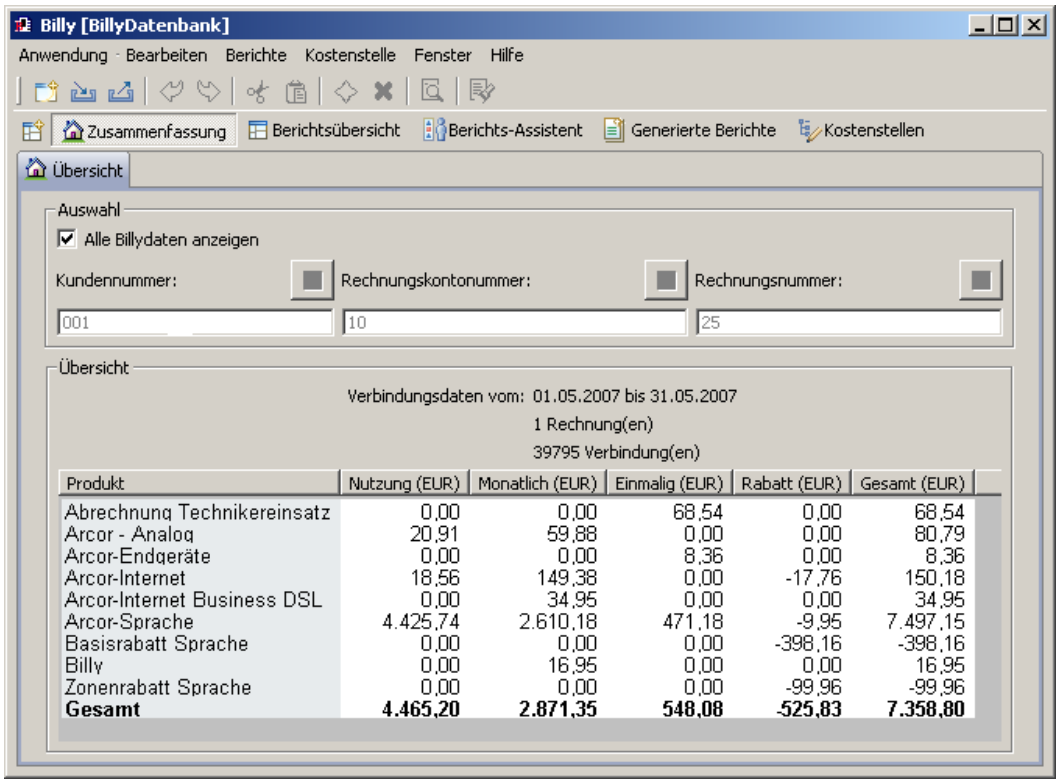
Die 5 Ansichten (softwaretechnisch: „Perspektiven") **Zusammenfassung, Berichtsübersicht, Berichts-Assistent, generierte Berichte** und **Kostenstellen** können entweder über die Schaltflächen auf der Symbolleiste oder über das Menü unter dem Punkt **Fenster** ausgewählt werden.



6.1 Ansicht Zusammenfassung

Sobald die Initialisierung der Datenbank beendet ist, sehen Sie als erste Ansicht die **Zusammenfassung**. Diese Ansicht gibt Ihnen einen Überblick über die aktuell angefallenen Telekommunikationskosten in Ihrem Unternehmen. Die Kosten sind nach Produkten sowie nutzungsabhängigen, monatlichen und einmaligen Entgelten gegliedert. Ferner sind die gewährten Rabatte und Summen ausgewiesen.

Sie haben die Möglichkeit, diese Übersicht nach Kundennummer, Rechnungskontonummer oder Rechnungsnummer zu filtern.



Die Informationen sind in folgende Kategorien unterteilt:

Kategorie	Bedeutung
Nutzung	zeigt die Summe aller Verbindungsentgelte über den gesamten Datenzeitraum hinweg
Monatlich	sind periodisch anfallende Entgelte für die Überlassung der Dienste, wie z.B. der Telefonanschluss
Einmalig	sind Entgelte, die z.B. fällig geworden sind für die Einrichtung einzelner Dienste
Rabatt	zeigt den insgesamt gewährten Rabatt an
Gesamt	zeigt das Ergebnis aus der Summe aller Entgelte minus Rabatt

Die aufgezeigten Entgelte werden zusätzlich für alle Produkte in einer Summenzeile summiert (Gesamt).

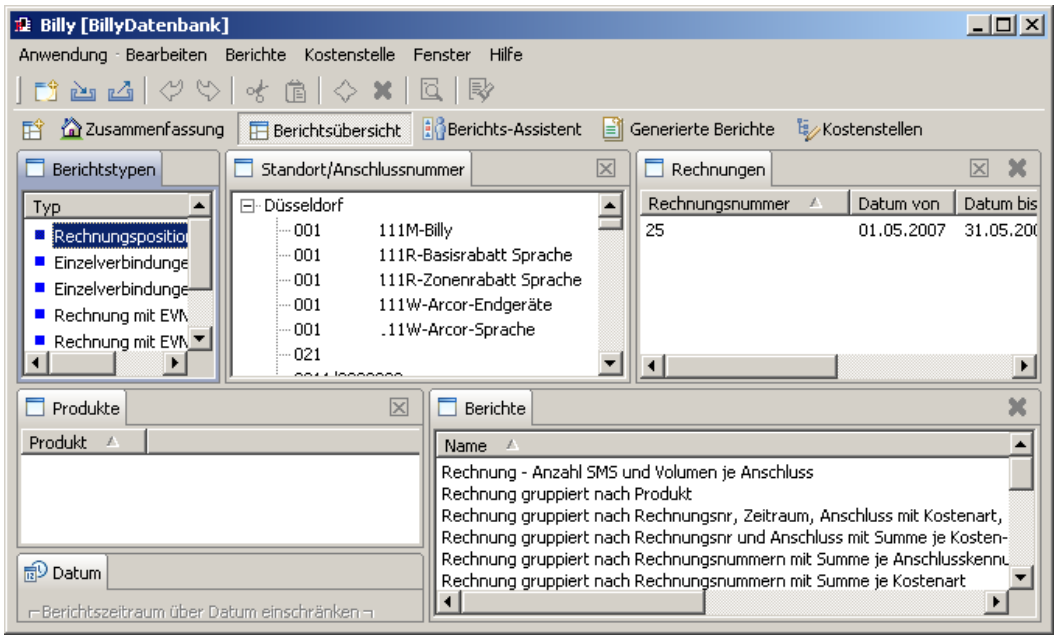
Ausgewiesen werden außerdem folgende Daten:

- Vodafone-Kundennummer
- Rechnungskontonummern
- Rechnungsnummern
- Zeitspanne der aktuell gespeicherten Gesprächsdaten
- Anzahl der insgesamt gespeicherten Rechnungen und Verbindungen

HINWEIS

Rechnung und Verbindungsdaten können Leistungen aus vergangenen Abrechnungsperioden enthalten, die Vodafone bisher nicht in Rechnung stellen konnte. In Billy wird der tatsächliche Zeitraum, aus dem die Verbindungsdaten stammen, ausgewiesen. Er ist zu unterscheiden vom fest definierten Abrechnungszeitraum auf der Papierrechnung.

6.2 Ansicht Berichtsübersicht



In dieser Ansicht finden Sie bereits vordefinierte Standardberichte, die Sie sofort aufrufen können. Die Liste der wählbaren Standardberichte ändert sich, abhängig von den gewählten Berichtstypen. Die Daten können auch auf einen von Ihnen festgelegten Zeitraum begrenzt werden, auf einzelne Rechnungen oder Standorte.

Sie können sich die Ergebnisse entweder als Bericht anzeigen lassen oder als Textdatei exportieren. Die Berichte können auch ausgedruckt werden.

Zusätzlich können Sie benutzerdefinierte Berichte einsetzen.

Über Berichtstyp können Sie wählen, ob Sie Berichte zu Verbindungsentgelten oder einmaligen und monatlichen Entgelten anzeigen möchten.

Wählen Sie „Rechnungspositionen", um z.B. Kostenstellen- und Entgeltübersichten zu erhalten.

Über „Einzelverbindungen" können Sie Detail- oder Summenberichte zu Ihren Gesprächsdaten aufrufen.

„Rechnung mit EVN" kombiniert alle Entgelte mit gewissen Einschränkungen (bestimmte Angaben sind Rechnungs- bzw. EVN spezifisch).

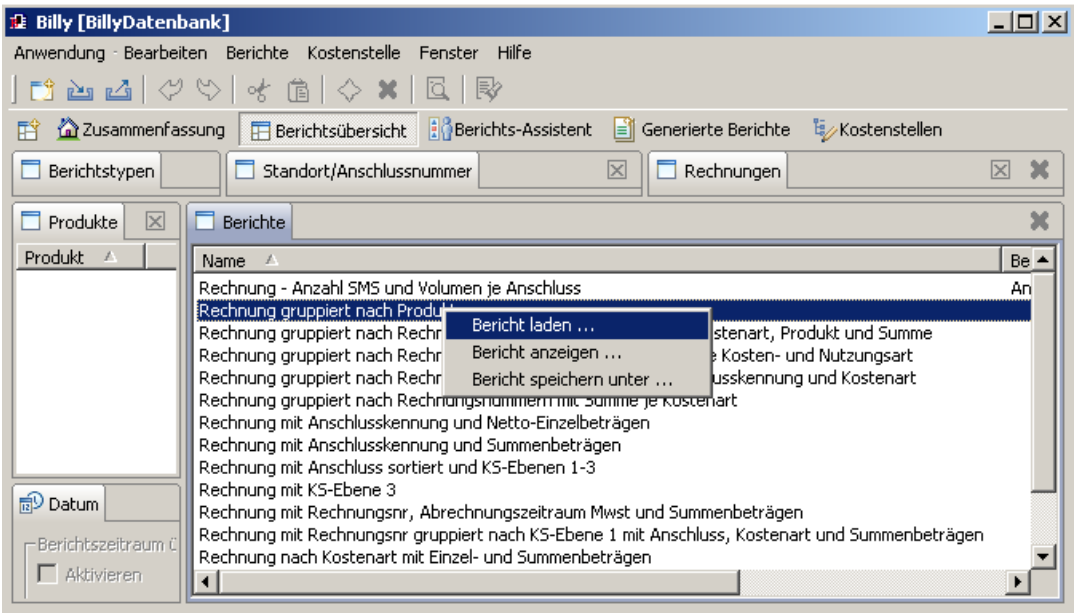
Unter „Benutzerdefiniert" haben Sie schnellen Zugriff auf ihre selbst definierten und gespeicherten Berichte.

Sie können mit Hilfe der Felder „Datum Anfang" und „Datum Ende" den Zeitraum eingrenzen, über den Sie den Bericht erstellen wollen. Bitte beachten Sie, dass bei allen Berichten mit dem Typ „Rechnung" nur der komplette Abrechnungszeitraum berücksichtigt wird, bei den reinen Einzelverbindungsdaten (ohne Rechnung) aber der tatsächlich gewählte Zeitraum z.B. innerhalb des Abrechnungszeitraums.

Im Fenster „Rechnungen" können Sie den Bericht auf einzelne Rechnungen, in „Standort/Anschlussnummer" auf einzelne Anschlüsse begrenzen.

Sobald Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, können Sie per Doppelklick den ausgewählten Bericht erstellen.

Zusätzlich können Sie über die rechte Maustaste den gewählten Bericht als Vorlage weiternutzen. Bei „Bericht laden..." wird automatisch zum Berichts-Assistenten gewechselt, der die Anpassung des Berichts ermöglicht.



HINWEIS

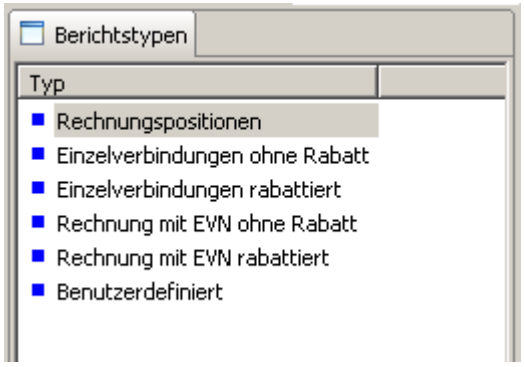
Haben Sie eine Untermenge der Daten (z.B. nur eine bestimmte Rechnung) ausgewählt, so wird diese „Einschränkung" (Filter) im Berichts-Assistenten für den gleichen Berichtstyp übernommen.

VORSICHT

Es gibt nur einen Speicher für die Einschränkungen. Sie wählen also die Einschränkungen wechselweise für einen der Berichtstypen Rechnung, Einzelverbindungen oder Rechnung mit Einzelverbindung aus. Sie können innerhalb des gewählten Rechnungstyps die Berichte wechseln (mit und ohne Rabatt) und die Einschränkungen bleiben erhalten. Beim Wechsel des Rechnungstyps sind neue Einschränkungen zu wählen. Die gewählten Einschränkungen gelten auch jeweils für die benutzerdefinierten Berichte, die auf einem der Standardtypen basieren. Wählen Sie deshalb die Namen der benutzerdefinierten Berichte so, dass der Ursprungstyp für Sie noch erkennbar ist.

Haben Sie Einschränkungen für einen Berichtstyp definiert, können Sie mit diesen Einschränkungen in den Assistenten wechseln, um das Berichtslayout zu modifizieren.

6.2.1 Registerkarte Berichtstypen



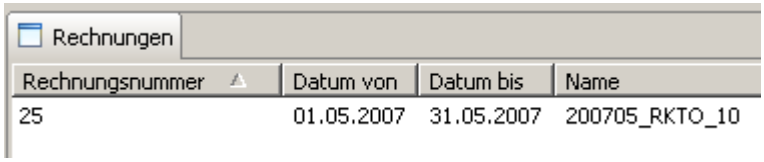
Die Auswahl des Berichtstyps entscheidet über die Anzahl und die Details der Werte, die im Bericht angezeigt werden können.

6.2.2 Registerkarte Standort/Anschluss

Sie können pro Berichtstyp "Einzelverbindungen" einzelne Standorte und Anschlüsse auswählen, oder alle, wenn Sie die Gesamtkosten analysieren wollen.

Ist ein Standort oder Anschlussnummer markiert, so werden die Daten im Bericht eingeschränkt. Möchten Sie alle Daten anzeigen lassen, so können Sie die Selektion durch Drücken auf aufheben.

6.2.3 Registerkarte Rechnungen



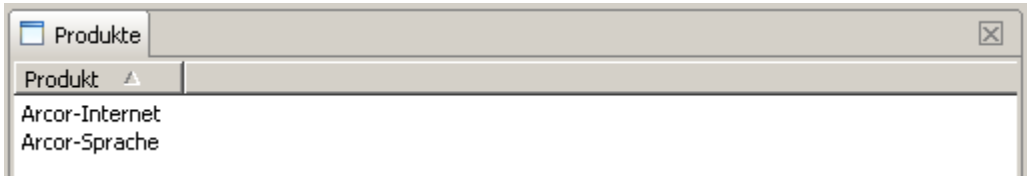
Dieses Fenster ermöglicht es Ihnen, Berichte entweder über alle Rechnungen zu erstellen oder auf eine spezifische Rechnung einzuschränken.

Ist eine Rechnung markiert, so werden die Daten im Bericht eingeschränkt. Möchten Sie alle Daten anzeigen lassen, so können Sie die Selektion durch drücken auf aufheben.

In diesem Reiter können Sie eine oder mehrere Rechnungen aus der aktiven Datenbank löschen. Wählen Sie eine Rechnung aus, und drücken Sie . Alle zu dieser Rechnung gehörenden Daten werden unwiderruflich aus der Datenbank gelöscht.

Durch Anklicken der oberen Felder kann individuell auf- oder absteigend sortiert werden.

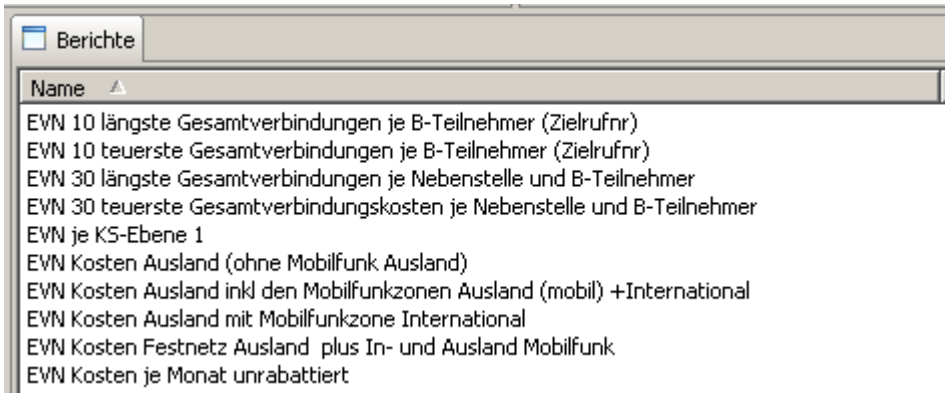
6.2.4 Registerkarte Produkte



Sie können den Bericht auf bestimmte Produkte, z.B. Arcor-DSL oder Arcor-Sprache einschränken.

Möchten Sie alle Daten anzeigen lassen, so können Sie die Selektion durch Drücken auf aufheben.

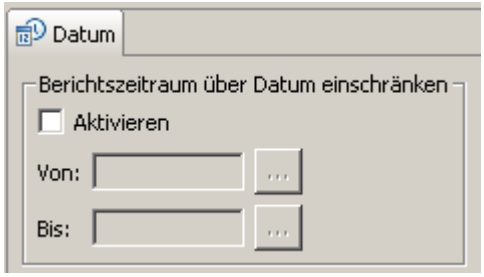
6.2.5 Registerkarte Berichte


Berichte
Name
EVN 10 längste Gesamtverbindungen je B-Teilnehmer (Zielrufnr)
EVN 10 teuerste Gesamtverbindungen je B-Teilnehmer (Zielrufnr)
EVN 30 längste Gesamtverbindungen je Nebenstelle und B-Teilnehmer
EVN 30 teuerste Gesamtverbindungskosten je Nebenstelle und B-Teilnehmer
EVN je KS-Ebene 1
EVN Kosten Ausland (ohne Mobilfunk Ausland)
EVN Kosten Ausland inkl den Mobilfunkzonen Ausland (mobil) +International
EVN Kosten Ausland mit Mobilfunkzone International
EVN Kosten Festnetz Ausland plus In- und Ausland Mobilfunk
EVN Kosten je Monat unrabattiert

Sobald Sie einen Berichtstypen aktivieren, wird in der rechten unteren Seite des Bildschirms eine Liste der wählbaren Berichte angezeigt. Sie können nun in der Registerkarte "Standort/Anschlussnummern", "Rechnungen", "Produkte" und "Datum" weitere Einschränkungsmöglichkeiten auswählen. Wenn Sie einen der aufgeführten Berichte angezeigt bekommen möchten, klicken Sie mit einem Doppelklick darauf. Über das Kontextmenü können Sie den Bericht in den Berichts-Assistenten laden oder den Bericht unter einem anderen Namen abspeichern.

Selbstdefinierte Berichte können Sie durch drücken auf das löschen. Standardberichte können nicht gelöscht werden.

6.2.6 Registerkarte Datum: Berichtszeitraum



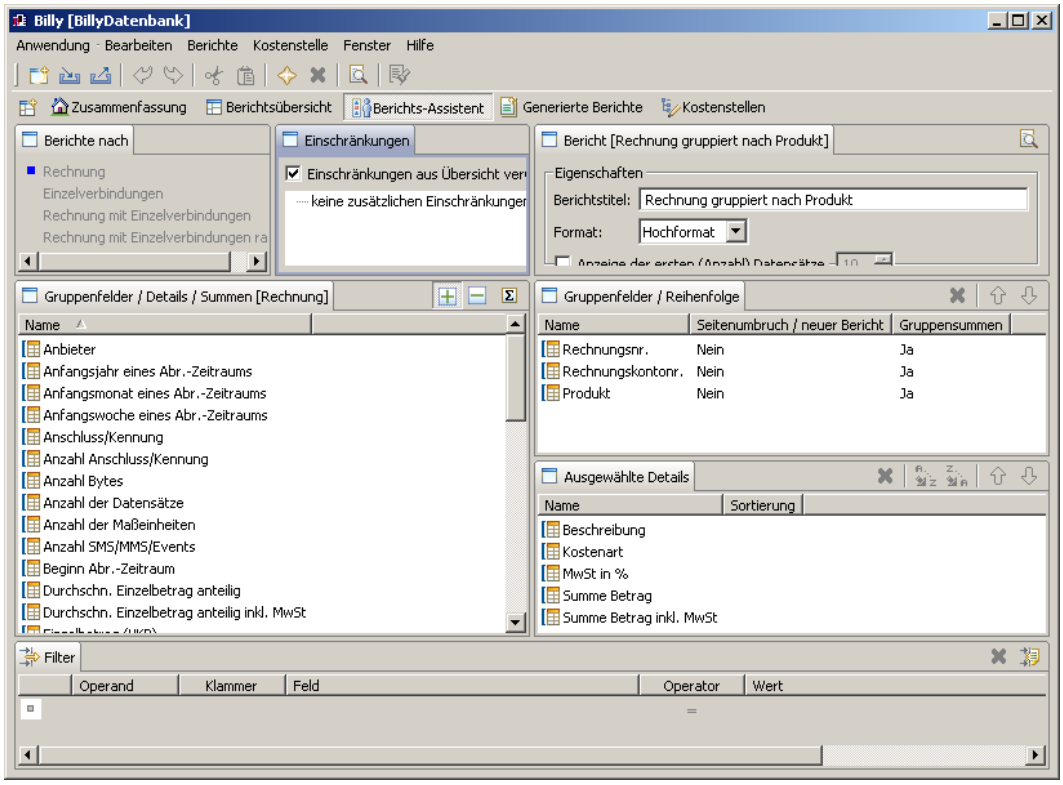
Sie können hier einen definierten Zeitraum für ihre Berichte auswählen. Wenn Sie keine Einstellung vornehmen, umfasst der Bericht den gesamten gespeicherten Datenzeitraum.

Durch das Klicken auf eine Rechnung wird automatisch das Datum für den Abrechnungszeitraum eingetragen. Werden mehrere Rechnungen ausgewählt, so wird das Minimum und Maximum angezeigt.

Diese Option steht nicht bei den Rechnungspositionen zur Verfügung.

Teilzeiträume greifen nur bei „reinen" Einzelverbindungen!

6.3 Ansicht Berichts-Assistent



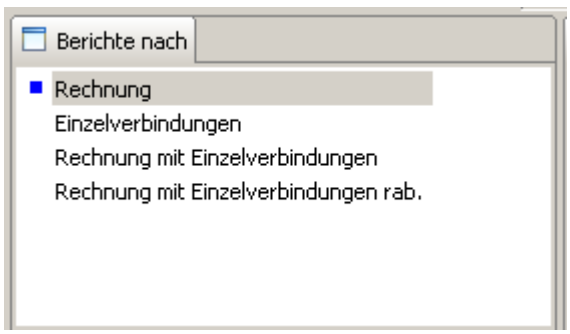
In dieser Ansicht können Sie ihre eigenen, auf ihre individuellen Bedürfnisse angepassten Berichte erstellen. Die Ergebnisse der Berichte können Sie dann direkt ausdrucken oder speichern, um diese später zu überarbeiten oder weiter zu verwenden.

Die eigenen Berichte werden in der Ansicht **Berichtsübersicht** unter **Benutzerdefinierte Berichte** eingefügt und sind so jederzeit abrufbar.

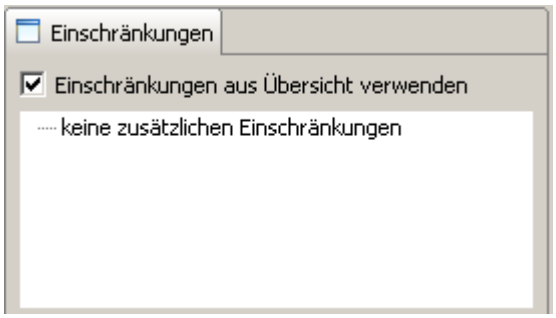
Wenn Sie ihre Berichte selbst erstellen, können Sie angeben, welche Informationen diese enthalten sollen. Dabei können Sie zusätzlich Filter benutzen, um bestimmte Informationen ein- oder auszublenden.

6.3.1 Registerkarte Berichte nach

Hier wählen Sie den Berichtstyp.



6.3.2 Registerkarte Einschränkungen



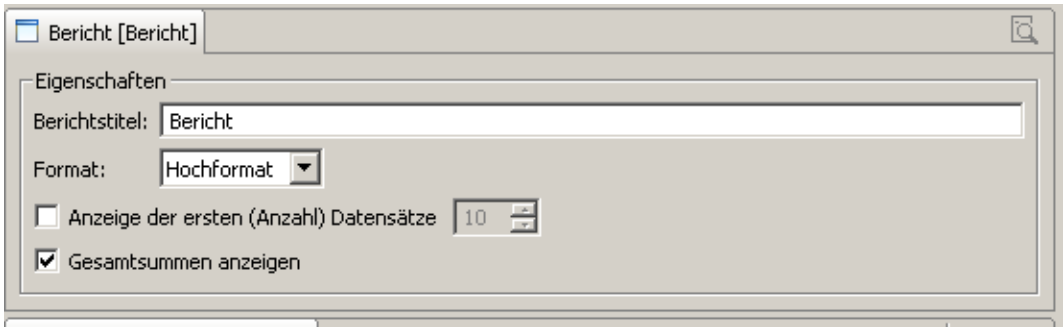
Sollen Einschränkungen aus der Berichtsübersicht wie „Standort/Anschluss", „Rechnungen", „Produkte" oder „Datum" übernommen werden, ist der Haken zu setzen. Genutzte Einschränkungen werden dann angezeigt.

HINWEIS

Es gelten immer nur die Einschränkungen für den jeweiligen Berichtstyp.

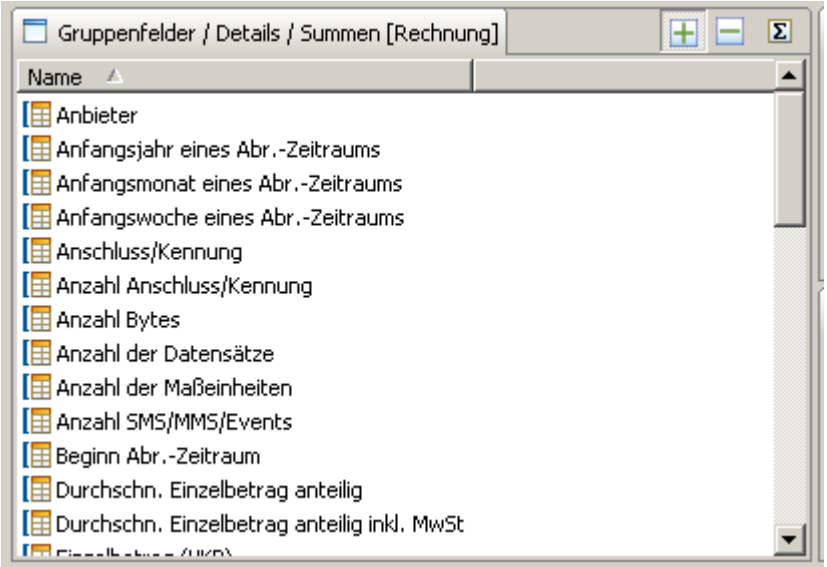
6.3.3 Registerkarte Bericht

Hier wird ein Bericht für die Anzeige und das Speichern formatiert (Berichtsname, Seitenausrichtung, Andruck der Datensätze, Anzeige der Gesamtsummen)



6.3.4 Registerkarte Gruppenfelder/Details/Summen

In diesem Register haben Sie die Möglichkeit, ihre Berichte nach Ihrem persönlichen Wunsch zu erstellen. Hier können Sie die einzelnen Felder für den Bericht auswählen und in das Registerfenster "Gruppenfelder/Reihenfolge " sowie in das Registerfenster "Ausgewählte Details" per Drag and Drop ziehen.



Das Registerfenster "Gruppenfelder/Reihenfolge" ist verantwortlich für die Struktur ihres Berichtes (Gruppierung nach ...) und in dem Registerfenster "Ausgewählte Details" werden die für jede Gruppe anzuzeigenden Daten ausgewählt.

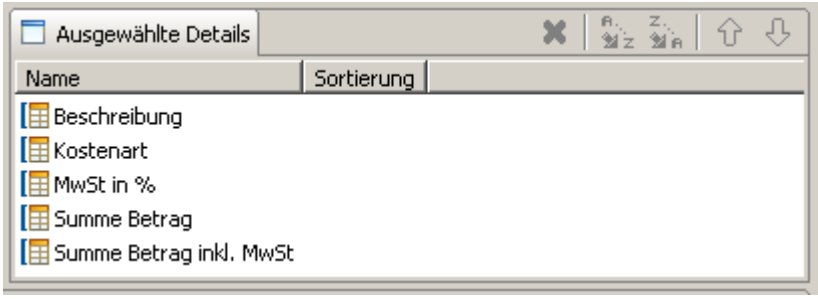
Es werden alle Gruppenfelder/Details und Summen, die zur Auswahl stehen, angezeigt.

Es werden nur die wichtigsten Gruppenfelder/Details und Summen angezeigt.

Es werden nur die Felder, die Summen enthalten, angezeigt.

6.3.5 Registerkarte ausgewählte Details

In das Registerfenster "Ausgewählte Details" ziehen Sie alle Felder, die Sie als Spaltenfelder auf Ihrem Bericht sehen wollen.

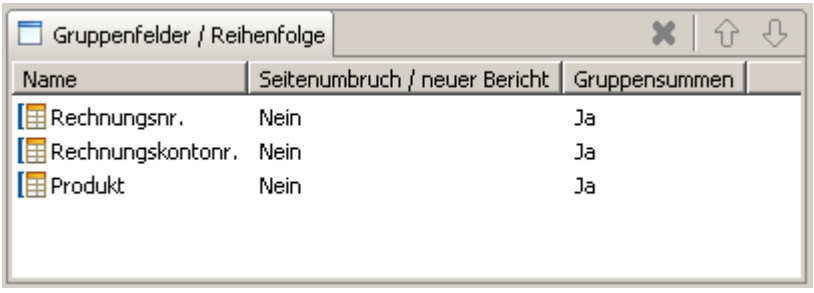


Mit dem können Sie die Details aus der Auswahl entfernen.

Mit den beiden Sortierfeldern und können Sie die angegeben Details nach dem Alphabet vorwärts oder rückwärts sortieren.

Mit den beiden Pfeilen und können Sie Detailfelder in ihrer Anordnung um jeweils ein Feld nach oben oder unten verschieben. Diese Möglichkeit besteht auch mit der Maus, indem Sie auf ein Detailfeld klicken und es an die gewünschte Position schieben.

6.3.6 Registerkarte Gruppenfelder/Reihenfolge

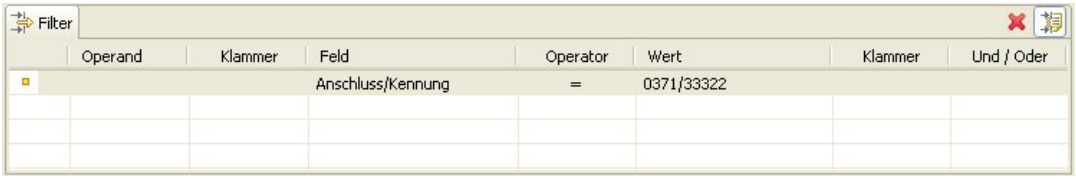


Das Registerfenster "Gruppenfelder/Reihenfolge" ist verantwortlich für die Gruppierung in Ihrem Bericht. Sie können festlegen, wann ein Seitenumbruch erfolgen soll oder ein neuer Bericht erzeugt wird, und ob die Summen für jede Gruppe angezeigt werden. Klicken Sie hierzu einfach in das jeweilige Ja/nein-Feld um die Auswahl anzuzeigen. Die Auswahl „neuer Bericht" bedeutet, dass je z.B. Rechnungsnr. ein eigener Bericht erzeugt wird (Multi-Report).

Mit dem können Sie Gruppenfelder aus der Auswahl entfernen.

6.3.7 Registerkarte Filter

Sie können in ihren Berichten Filter benutzen, um nur die Datensätze anzuzeigen, welche die von Ihnen gewählten Kriterien erfüllen. Beispielsweise können Sie sich die Verbindungen anzeigen lassen, die seit dem 27.09.08 von der Nebenstelle 001 geführt wurden.



Sie aktivieren die Filterfunktion, in dem Sie die Option Filter setzen anklicken.

Durch Drücken von kann der Filter wieder entfernt werden.

Darüber hinaus können Sie folgende Felder auswählen:

Feld	Beschreibung
Operand	Bietet die Möglichkeit der Negierung.
Klammer	Das zweite und sechste Pulldown-Listenfeld enthält runde Klammern, die Sie zur Erstellung komplexerer Filter verwenden können. Je größer der Inhalt ihrer Datenbank wird, desto nützlicher ist diese Funktion, um den Berichtsumfang zu begrenzen. Die Anzahl der öffnenden und schließenden Klammern muss gleich sein, sonst wird ein Fehler ausgegeben.
Feld	Das dritte Pulldown-Listenfeld enthält die Elemente zur Auswahl als Filterkriterium.
Operator	Das vierte Pull-down-Feld enthält logische Operatoren, die zur Filterung der Informationen genutzt werden können. Die Funktionen haben folgende Bedeutung: **<** kleiner als **<=** kleiner gleich **<>** ungleich **=** ist gleich **>** größer als **>=** größer gleich **LIKE** "wie"; hier können Teile von Zeichenketten verglichen werden. Möchte man z.B. nach einer bestimmten Vorwahl filtern, kann man hier 040% angeben. Für ein beliebiges **einzelnes Zeichen** kann das **Jokerzeichen „_"** benutzt werden und für beliebig **viele Zeichen ein „%".**
Wert	Das fünfte Pulldown-Listenfeld enthält mögliche Werte des gewählten Filterkriteriums. Es kann sich beispielsweise um Rufnummern einzelner Nebenstellen handeln, falls Sie als Filterkriterium Nebenstellen gewählt haben. Die in diesem Pulldown-Listenfeld gezeigte Information wird beim ersten Öffnen der Liste generiert. Daher kann das erste Öffnen einige Zeit in Anspruch nehmen. Später werden die Angaben schnell aus einer bestehenden Tabelle abgerufen.
Und/Oder	Das letzte Pulldown-Listenfeld enthält die Verknüpfungen Und (AND) und Oder (OR), die zusätzliche Filterausdrücke ermöglicht. Wird AND oder OR gewählt, wird eine neue Zeile angezeigt, in der weitere Filterkriterien definiert werden können.

Um eine Auswahl in einer der Pulldown-Listenfelder rückgängig zu machen, klicken Sie einfach auf das Pfeilfeld des Pulldown-Listenfelds und anschließend auf das erste, leere Element der Liste. Das Feld wird gelöscht.

Möchten Sie den kompletten zweiten Filterausdruck und alle folgenden Ausdrücke löschen, wählen Sie im Pulldown-Listenfeld der AND/OR-Verknüpfung den ersten, leeren Eintrag. Um den gesamten Filterausdruck zu löschen, deaktivieren und aktivieren Sie einfach das Kontrollkästchen Filter setzen.

HINWEIS

„AND geht vor OR". Ohne Logikkenntnisse sollten diese Operanden nicht verwendet werden.

6.4 Aktionen des Berichts-Assistenten

6.4.1 Berichtsstruktur Import/Export

Import von Billy 2.2 Berichtsstrukturen

Über das Menü Berichte → „Berichtsstruktur 2.2 Importieren" können die selbsterstellten Berichte aus Billy 2.2 importiert werden. Hierzu müssen diese aus Billy 2.2 in Textform exportiert werden. Nach Auswahl des Menüs erscheint ein Datei-Öffnen-Dialog. Hier kann die Datei mit einem oder auch mehreren Billy 2.2 Berichtsstrukturen angegeben werden.

Nach dem Import wird angezeigt, ob alle Berichte korrekt importiert wurden. Die eingelesenen Berichte befinden sich dann in der Berichtsübersicht unter den benutzerdefinierten Berichten.

HINWEIS

Der direkte Import aus der Billy 2.2 CA3.mdb-Datenbank wird nicht unterstützt. Änderungen in der Datenbankstruktur können auch bei den alten Berichten zu Inkonsistenzen führen. Hier sind manuelle Nachbesserungen nötig.

Import von Billy 3.x Berichtsstrukturen

Die von Billy exportierten Berichtsstrukturen können wieder importiert werden. Nach Auswahl des Menüs Berichte → „Berichtsstruktur 3.0/3.1 Importieren" erscheint ein Datei-Öffnen Dialog mit dem die Datei ausgewählt werden kann. Die Dateiendung heißt „**.drf**".

Export von Billy Berichtsstrukturen

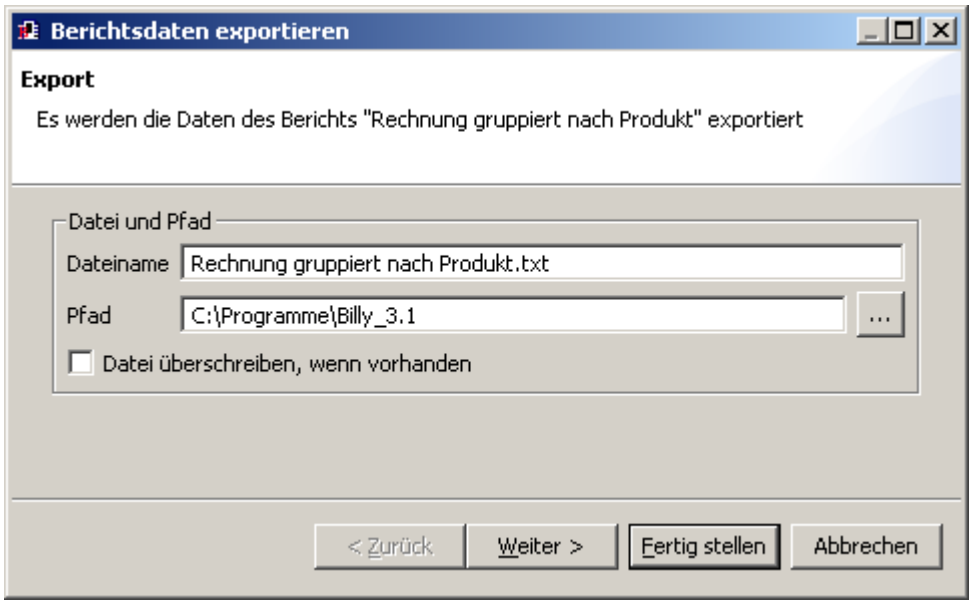
Billy verfügt über die Möglichkeit, Berichtsstrukturen in XML-Textdateien abzuspeichern. Nach der Auswahl des Menüs Berichte --> Berichtsstruktur 3.1 Exportieren erscheint ein Datei Speichern-Dialog mit dem Berichtsnamen als Dateinamensvorschlag.

HINWEIS

Billy 3.0/3.1 Berichtsstrukturen können nicht in Billy 2.2 importiert werden.

6.4.2 Daten exportieren

Die Daten der angezeigten Berichte können auch in eine Textdatei (csv, Tabulator oder Komma-getrennte Felder) exportiert werden. Nach dem Laden oder Neuerstellen eines Berichts im Berichts-Assistenten können die Daten über das Menü Berichte → „Daten exportieren" oder über den Exportassistenten in eine Textdatei exportiert werden. Werden im Bericht Gruppierungen und Summen verwendet, so werden die Summen für die jeweiligen Gruppierungen separat in einer weiteren Spalte ausgewiesen.



Als Dateiname wird der aktuell verwendete Berichtsname verwendet. Der Pfad kann über die Optionen voreingestellt werden. Beim Klicken auf "Weiter" kann das Trennzeichen angegeben werden.

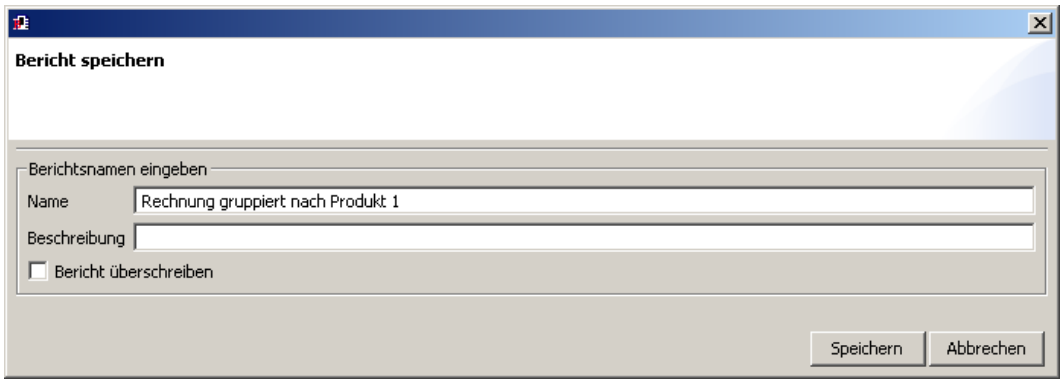
Durch drücken auf "Fertig stellen" werden die Daten in die Datei geschrieben.

HINWEIS

Es wird der aktuell geladene Bericht im Berichtsassistenten exportiert.

6.4.3 Berichtsstruktur in Datenbank speichern

Unter dem Menüpunkt Berichte → Bericht Speichern unter... können Sie den selbstdefinierten Bericht abspeichern.



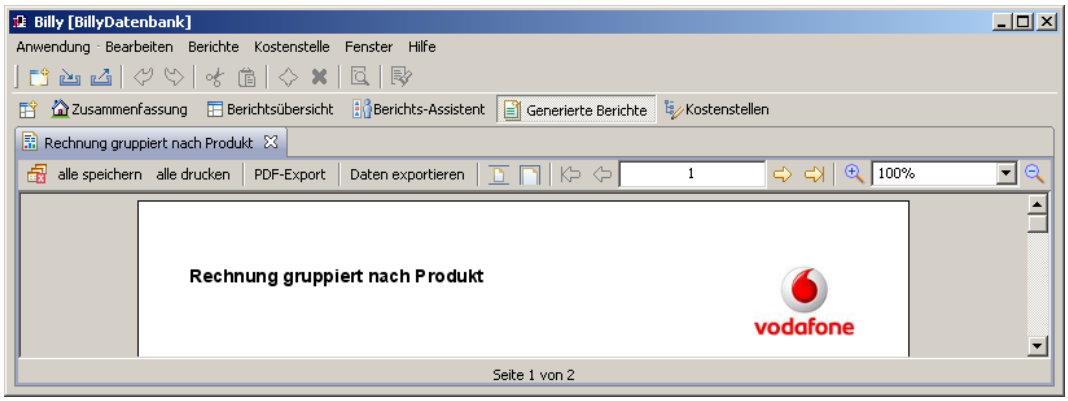
Als Name wird der aktuelle Berichtsname vorgeschlagen. Der Name muss eindeutig sein. Man kann aber auch bestehende Berichte überschreiben. Die gespeicherten Berichte können in der Berichtsübersicht aufgerufen werden.

HINWEIS

Die Berichtsstrukturen werden in der aktuellen Datenbank abgelegt. Beim Erstellen einer neuen Datenbank müssen die Berichte entweder neu angelegt werden oder aus der alten Datenbank reimportiert werden.

6.5 Ansicht generierte Berichte

In dieser Ansicht werden alle generierten Berichte angezeigt. Es können mehrere Berichte gleichzeitig angelegt werden.



Die Berichte können über den PDF-Export in eine Datei gespeichert oder ausgedruckt werden.

Oben rechts befindet sich die Navigationsleiste für das Vor- oder Zurückblättern und Buttons für das Vergrößern bzw. Verkleinern der Ansicht.

Die einzelnen Tabs können durch Drücken auf das geschlossen werden. Durch drücken auf das -Icon werden alle offenen Berichte geschlossen.

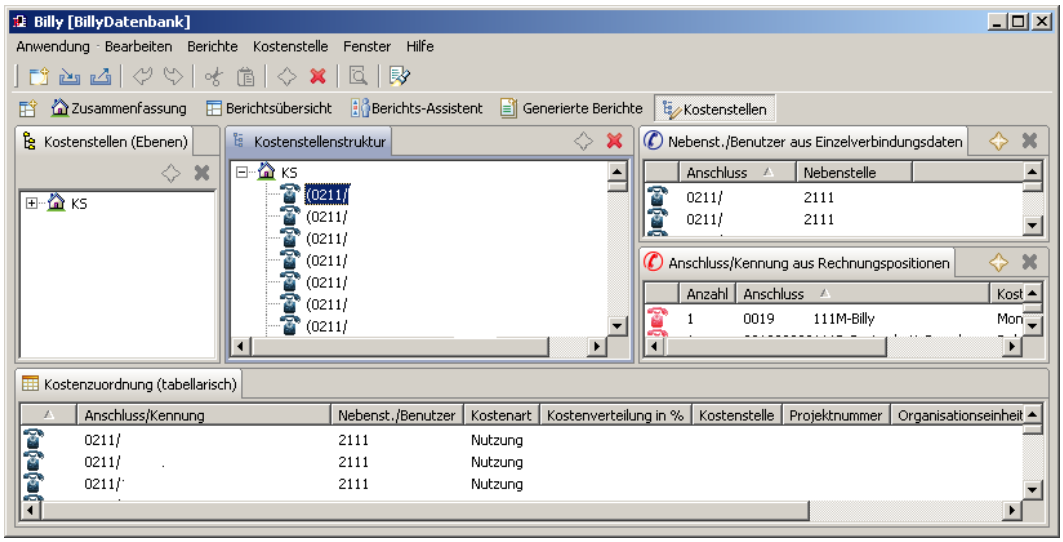
Bei **alle speichern** genügt die Auswahl eines Verzeichnisses, um alle Berichte unter dem vorhandenen Namen abzulegen. Existiert schon eine Datei gleichen Namens, gibt es eine Meldung.

6.6 Ansicht Kostenstellen

Dies ist eine zusätzliche Funktion von Billy. Sie können mit Hilfe der Kostenzuordnung ihre Organisation nach unterschiedlichen Aspekten nachbilden (zum Beispiel Standort- oder Organisationshierarchie, Kostenstellen, Projekte, etc.). Dabei können Sie Anschlussnummern und Benutzerkennungen von Datenverbindungen dieser definierten Struktur zuordnen. Auf der Basis dieses Modells können Sie dann Berichte erzeugen und die Telefonkosten in Ihrer Organisation darstellen.

Zuerst sehen Sie im Kostenzuordnungsfenster fünf verschiedene Feldbereiche. Das Fenster „Kostenstellenstruktur" zeigt zunächst eine leere Kostenstruktur mit allen Kennungen unter der Wurzel "KS". Alle verfügbaren Rufnummern werden außerdem im rechten oberen Feld „Nebenst./Benutzer aus Einzelverbindungsdaten" für EVN-Daten und rechtem unteren Feld „Anschluss/Kennung aus Rechnungspositionen" für die kompletten Rechnungsdaten aufgeführt. Über das rechte untere Feld ist zusätzlich über die rechte Maustaste ein Kostensplitting einzelner Positionen möglich.

Im Unterschied zu Billy 2.2 werden alle nicht zugeordneten Werte (Anschlüsse/Nebenstellen) zusätzlich auch im mittleren Fenster Kostenstellenstruktur direkt unter der Wurzel „KS" angezeigt. Die rechten Fenster („blaue und rote Telefone") zeigen dafür immer genau die Kennungen, die zur angewählten Kostenstelle gehören (kontextsensitiv). Mit Anklicken der Wurzel „KS" stehen somit auch alle nicht zugeordneten Werte in den rechten Fenstern. Entsprechendes gilt für die Anzeige in der tabellarischen Darstellung im unteren Fenster.



Mit der Kostenzuordnung können Sie ihre Telekommunikationskosten einzelnen Kostengruppen wie z.B. Benutzern, Bereichen oder Standorten usw. innerhalb ihres Unternehmens zuordnen. Diese Informationen können Sie in Billy dazu nutzen, Berichte über Ihre individuellen Kostenstrukturen zu erstellen.

Billy ermöglicht Ihnen die Definition der Kostenstruktur ihres Unternehmens. Sie können beispielsweise Ihre Bereiche als Kostenkategorien wählen und darunter weitere Unterkategorien wie z.B. Abteilungen anlegen.

Jede Kostenstruktur ist als Baumstruktur aufgebaut und kann in bis zu sechs Hierarchieebenen von Kostenkategorien unterteilt werden. Für jede Kostenkategorie können beliebig viele Kostenkonten (Zuordnungswerte) angelegt werden. Beispielsweise für die Kostenkategorie "Abteilungen" die Zuweisungscodes "Buchhaltung", "Vertrieb", "Produktion", usw. Sinnvoll wäre auch eine Unterteilung nach Standorten, die Zuordnungswerte wären dann beispielsweise. "München", "Berlin", "Hamburg", usw.

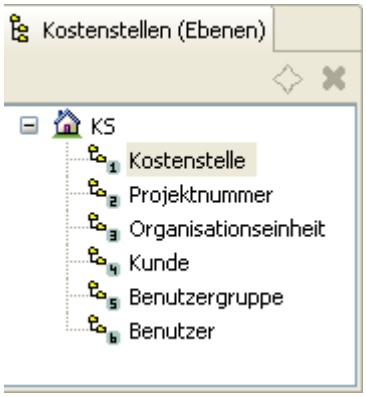
Durch Zuweisung von „Nebenstellennummern/Anschlusskennung" (EVN-Daten) oder „Anschluss-kennung/Kostenart" zu einzelnen Zuordnungswerten (Kostenkonten) können Sie die Entgelte summieren, die zu den jeweiligen Kostenstellen angefallenen sind.

Sie können Kostenstrukturen und Zuordnungswerte erstellen, löschen oder verändern. Später können Sie die Begriffe, die als Kostenkategorien definiert sind, in eigenen Berichten verwenden.

Wenn Sie neue Billydaten erhalten, kann es sein, dass einige Informationen aktualisiert werden müssen. Wenn in Ihrem Unternehmen z. B. neue Telefonanschlüsse hinzukommen, müssen die neuen Rufnummern den zugehörigen Zuordnungswerten erstmalig zugeordnet werden. Neue Rufnummern werden automatisch während des Datenimports registriert und unter die jeweilige Wurzel des Kostenstrukturbaums gestellt.

Wenn Sie mit dem Kostenzuordnungsbaum (Kostenstellenstruktur) fertig sind, werden alle Kosten für Anrufe, die von einem bestimmten Telefon geführt wurden, der Kostenstelle zugeordnet, dem die Rufnummer zugewiesen worden ist.

6.6.1 Registerkarte Kostenstellen (Ebenen)



Im linken oberen Teilfenster der Ansicht wird die Hierarchie der Kostenkategorien dargestellt.

Die Kostenkategorien legen fest, in welche Hierarchieebenen sich ihre Kostenstruktur gliedern soll, z.B. nach „Kostenstelle", „Projektnummer"....

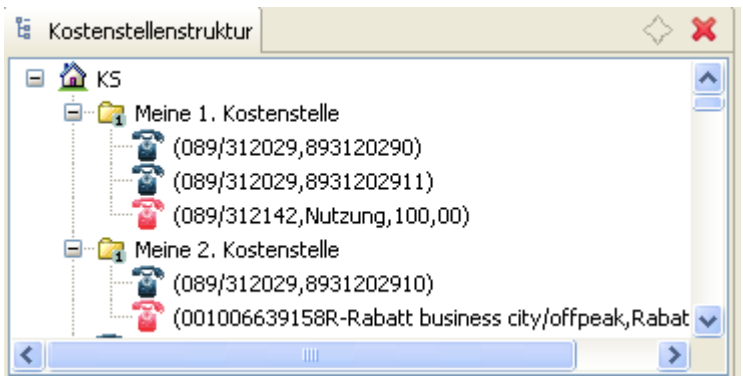
Sie können Kostenkategorien hinzufügen, umbenennen und entfernen.

Falls Sie eine Kostenkategorie entfernen, werden alle nachfolgenden (untergeordneten) Kostenkategorien ebenfalls entfernt. In der Kostenstruktur werden dann alle zugehörigen Zuordnungswerte gelöscht. Die Rufnummern der betroffenen Zuordnungswerte werden den übergeordneten Baumknoten zugeordnet. Löschen Sie beispielsweise die Kostenebene „Organisationseinheit", werden alle Rufnummern, die den Einheiten zugewiesen waren bzw. den darunter angeordneten Ebenen, der übergeordneten Ebene "Projektnummer" zugeordnet.

6.6.2 Registerkarte Kostenstellenstruktur

Kostenstellenstrukturbaum

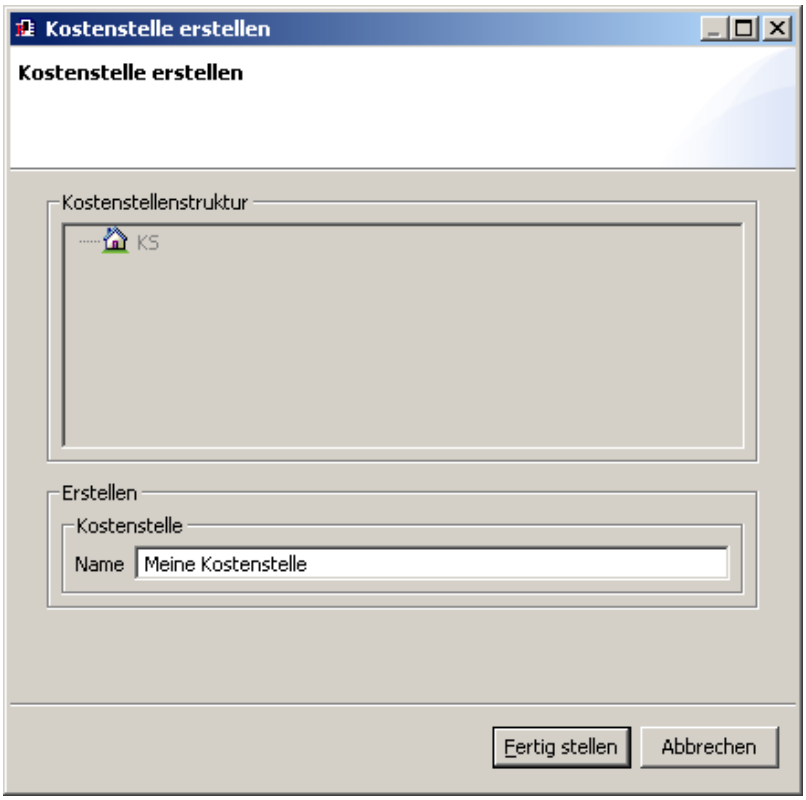
Der Kostenstellenstrukturbaum stellt die selbstdefinierte Kostenstellenstruktur dar. In dieser sind sowohl die Nebenstellen mit Anschlussnummern („blaue Telefone" mit Tupel „Anschluss, Nebenstelle" in Klammer) als auch die Anschlüsse mit ihrer Kostenart und prozentualem Kostenanteil („rote Telefone" mit Tripel „Anschluss, Kostenart, Prozentaufteilung") dargestellt.



Durch Drag & Drop können die einzelnen Rufnummern zugeordnet werden. Ferner können Sie in diesem Teilfenster per drag and drop ganze Unterbäume von einem Knoten zum anderen verschieben.

Kostenstelle erstellen

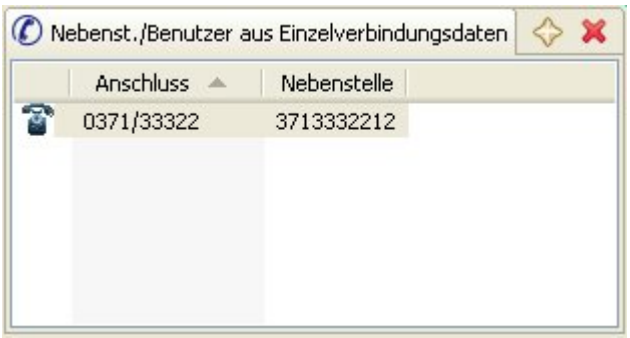
Mit einem Rechtsklick in der Registerkarte Kostenstellenstruktur auf „Neu" oder mit dem Klicken auf das Symbol , kann eine neue Kostenstelle erstellt werden.



Mit dem Rechtsklick hat man zusätzlich die Möglichkeit, auch eine neue Nebenstelle/neuen Benutzer oder einen neue Anschluss/neue Kennung zu erstellen. Dies sollte aber nur gemacht werden, wenn die Formatierung der Kennung klar ist und z.B. bereits eine Kostenstellenzuordnung für zukünftige Rechnungen erfolgen soll, in denen diese Nummer dann erstmals erscheint . Neue Anschlüsse/Nebenstellen werden mit Import der Rechnung automatisch angezeigt!

6.6.3 Registerkarte Nebenstelle/Benutzer aus Einzelverbindungsdaten

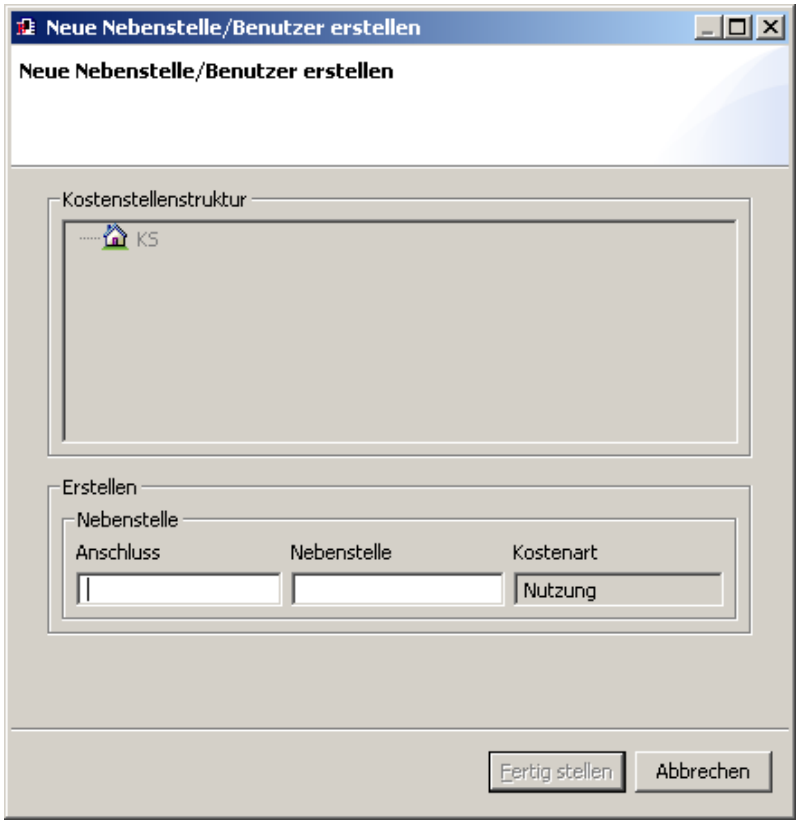
Wählen Sie aus der Kostenstelle für die Kostenzuordnung die Nebenstellen/Benutzer, die Sie zuordnen wollen. Löschen Sie eine Zuweisung, wird die jetzt freie Rufnummer automatisch wieder der Wurzel zugeordnet.



Mit einem Rechtsklick in der Registerkarte oder mit dem Klicken auf das Symbol kann eine neue Nebenstelle/ein neuer Benutzer eingetragen werden.

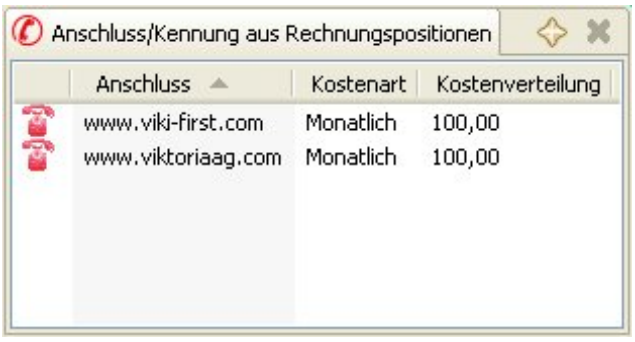
Mit dem können Sie eine Nebenstelle aus der Kostenzuordnung löschen. Die Nebenstellen werden nicht aus der Datenbank gelöscht. Gehen Sie aber dennoch hiermit vorsichtig um! Wurde aus Versehen gelöscht, sollte die entsprechende Rechnung am besten ebenfalls gelöscht und neuimportiert werden. Alternativ ist die manuelle Eingabe möglich (s.o.).

Bei der Eingabe der Nebenstelle muss auch der Anschluss angegeben werden. Die Kostenart ist dabei immer Nutzung.



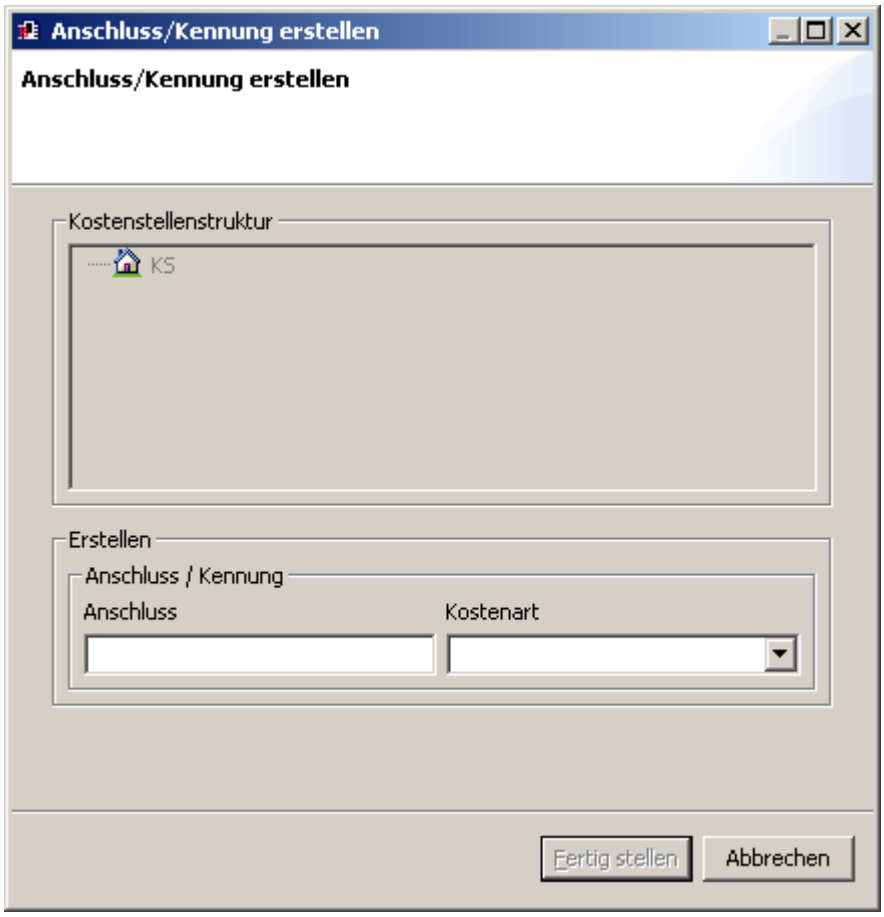
6.6.4 Registerkarte Anschluss/Kennung aus Rechnungspositionen

Wählen Sie aus der Kostenstelle für die Kostenzuordnung den Anschluss/die Kennungen, die Sie zuordnen wollen. Löschen Sie eine Zuweisung, wird die jetzt freie Rufnummer automatisch wieder der Wurzel zugeordnet.



Anschluss/Kennung erstellen

Mit einem Rechtsklick in der Registerkarte oder mit dem Klicken auf das Symbol kann ein neuer Anschluss/eine neue Kennung eingetragen werden.



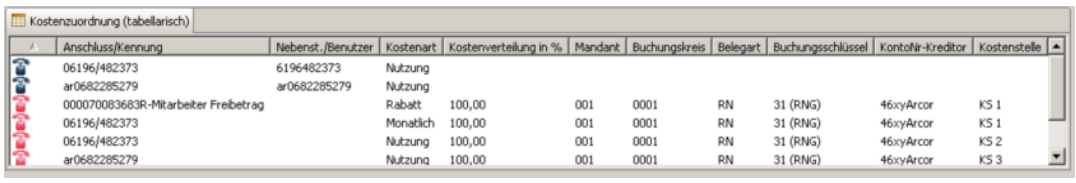
Bei der Eingabe muss eine Kostenart gewählt werden. Zur Verfügung stehen "Nutzung", "Einmalig", "Monatlich" und "Rabatt". Es kann aber auch ein anderer Text eingegeben werden. Sie können damit eigene Kostenarten vorgeben.

Mit dem ✖ können Sie einen Anschluss aus der Kostenzuordnung löschen. Die Anschlüsse werden nicht aus der Datenbank gelöscht (vgl. Nebenstellen).

Kostenverteilung bearbeiten

Im Reiterkästchen Anschluss/Kennung kann auch die Rechnungsposition gesplittet werden. Genauere Informationen erhalten Sie in Kapitel 6.7.4.

6.6.5 Registerkarte Kostenzuordnung (tabellarisch)


Kostenzuordnung (tabellarisch)

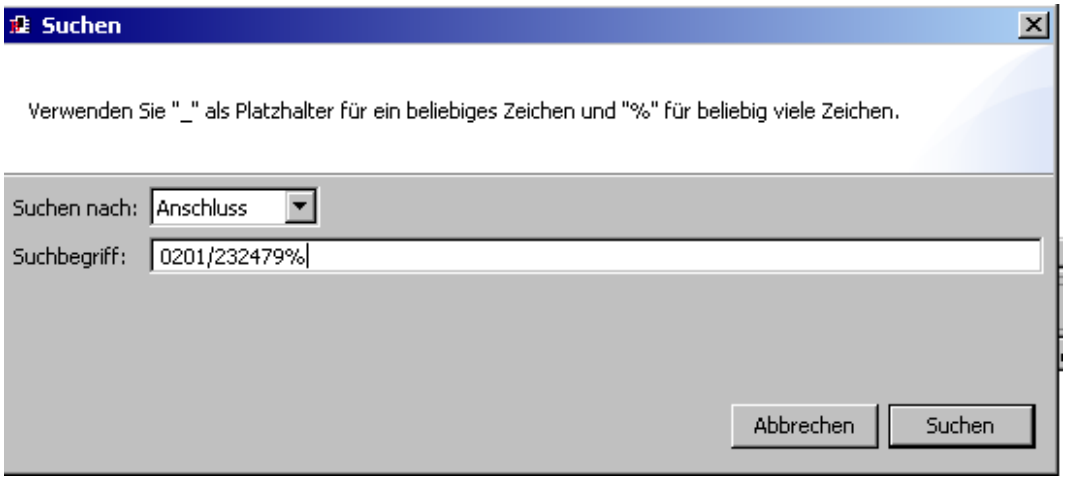
Anschluss/Kennung	Nebenst./Benutzer	Kostenart	Kostenverteilung in %	Mandant	Buchungskreis	Belegart	Buchungsschlüssel	KontoNr-Kreditor	Kostenstelle
06196/482373	6196482373	Nutzung							
ar0682285279	ar0682285279	Nutzung							
000070083683R-Mitarbeiter Freibetrag		Rabatt	100,00	001	0001	RN	31 (RNG)	46xyArcor	KS 1
06196/482373		Monatlich	100,00	001	0001	RN	31 (RNG)	46xyArcor	KS 1
06196/482373		Nutzung	100,00	001	0001	RN	31 (RNG)	46xyArcor	KS 2
ar0682285279		Nutzung	100,00	001	0001	RN	31 (RNG)	46xyArcor	KS 3

In der Tabelle im unteren Teil des Fensters können Sie sehen, wie jede Rufnummer momentan zugeordnet ist. In der Tabellenüberschrift finden Sie die jeweiligen Kostenkategorien der Zuordnungswerte. Des weiteren ist die Kostenart für Anschlüsse und deren Kostenverteilung aufgeführt. Die einzelnen Spalten können jeweils auf- oder absteigend sortiert werden. Die Anzeige ändert sich mit Auswahl der Kostenstelle im Kostenstrukturbaum.

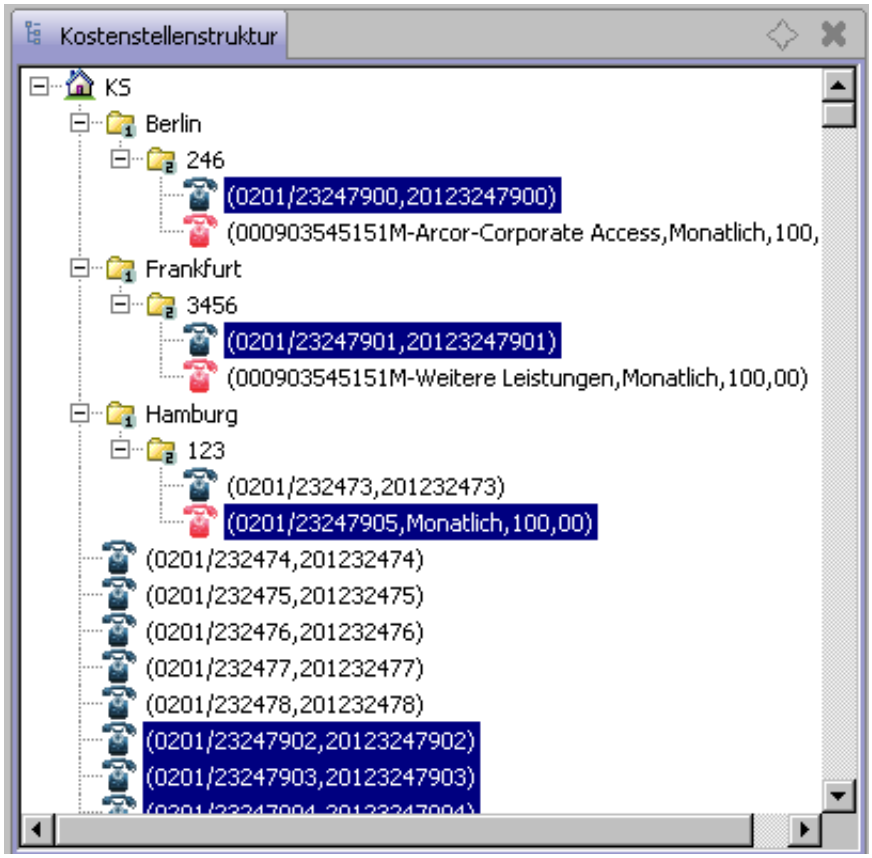
6.7 Aktionen in der Kostenstellenansicht

6.7.1 Suche in Kostenstellen

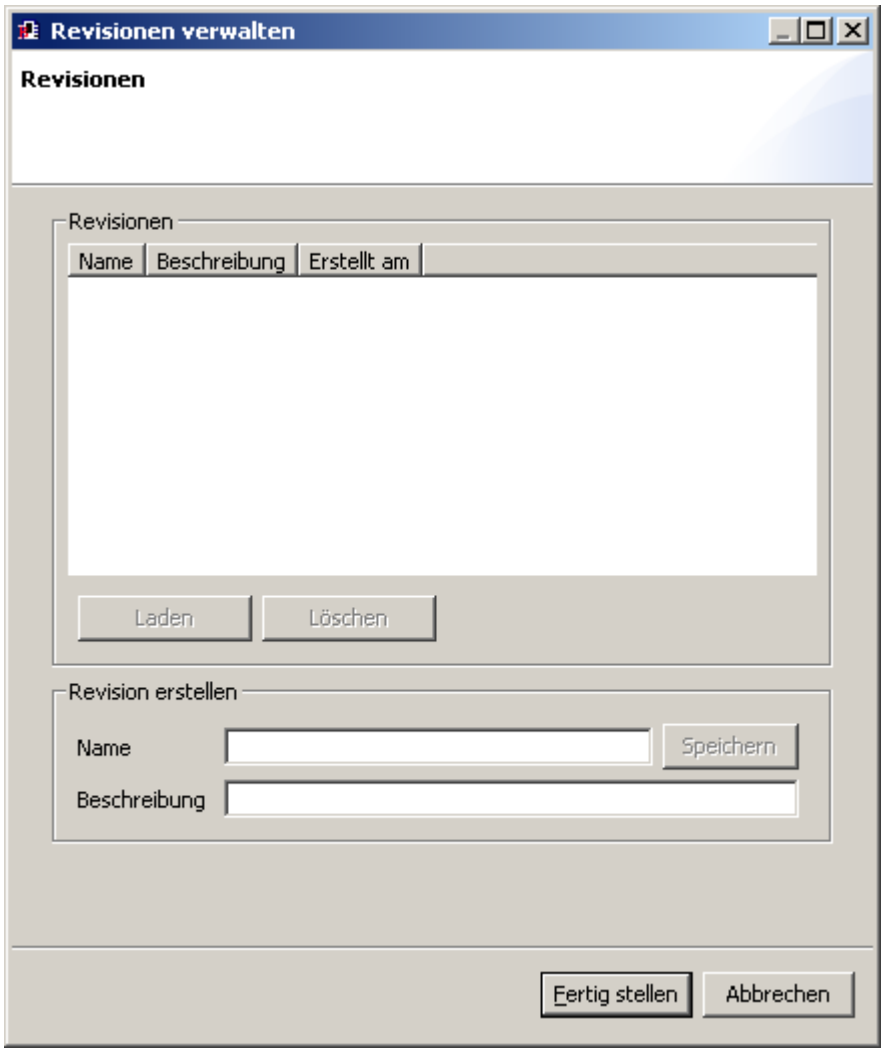
Die Suchfunktion bietet die Suche im Kostenstellenbaum nach Anschlüssen, Nebenstellen oder Kostenstellen. Die Suchmaske können Sie über das Icon oder über das Kostenstellenmenü aufrufen.



Werden Rufnummern gefunden, werden Sie im Kostenstellenbaum angezeigt. Bei mehreren gefundenen Einträgen werden alle markiert.



6.7.2 Kostenstellenrevision



Die Kostenstellenstruktur kann in der Datenbank gespeichert werden. Abspeichern der aktuellen Kostenstruktur unter Kostenstelle -> Revisionen...

Es lassen sich mehrere Revisionen der Kostenstellenstruktur anlegen und verwalten. Der Revisionsdialog kann auch bei einem Kostenstellenimport aufgerufen werden.

Eine Kostenstellenrevision kann mit einem Namen und einer Beschreibung versehen werden. Die Namen müssen dabei eindeutig sein.

HINWEIS

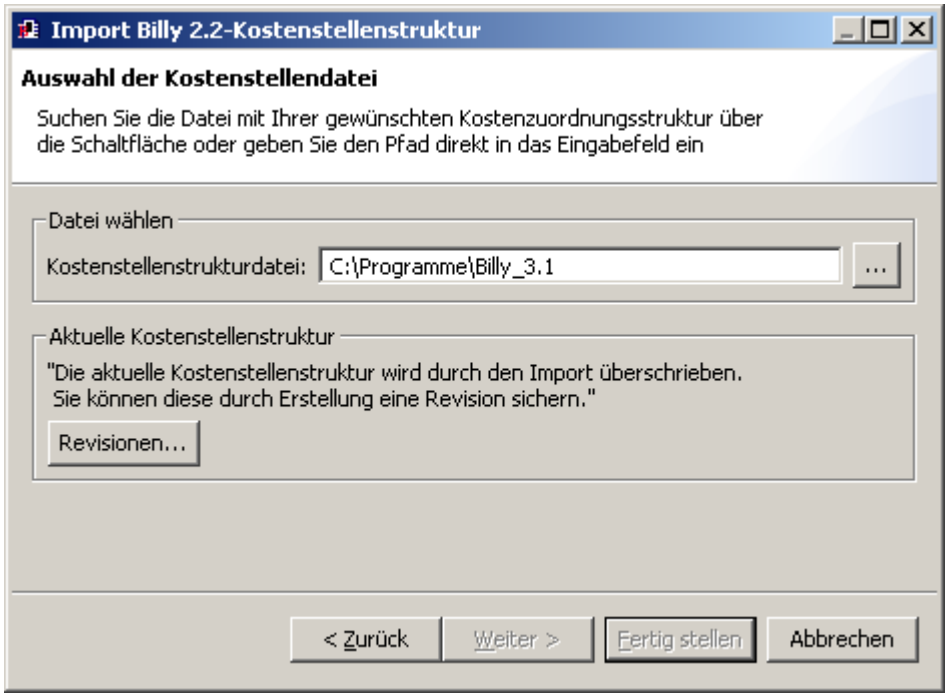
Die Revisionen der Kostenstellenstruktur werden in der aktuell geöffneten Billy-Datenbank gespeichert.

6.7.3 Kostenstellenstruktur importieren/exportieren

In Billy 3 können sowohl die Billy 2.2 als auch die erweiterten Billy Kostenstellenstrukturen aus den ASCII-Text-Dateien importiert werden. D.h. es muss zuvor eine der Kostenstruktur aus Billy 2.2 exportiert werden! Ein Import der Datenbank ca3.mdb ist nicht möglich!

Billy 2.2 Kostenstellenstruktur Import

Der Kostenstellenimport einer Billy 2.2-Kostenstellenstruktur ist **nur** über den Assistenten (vgl. 5.2.2) bzw. über das Icon wählbar!


Import Billy 2.2-Kostenstellenstruktur
Auswahl der Kostenstellendatei
Suchen Sie die Datei mit Ihrer gewünschten Kostenzuordnungsstruktur über die Schaltfläche oder geben Sie den Pfad direkt in das Eingabefeld ein
Datei wählen
Kostenstellenstrukturdatei:
C:\Programme\Billy_3.1
...
Aktuelle Kostenstellenstruktur
"Die aktuelle Kostenstellenstruktur wird durch den Import überschrieben. Sie können diese durch Erstellung eine Revision sichern."
Revisionen...
< Zurück
Weiter >
Fertig stellen
Abbrechen

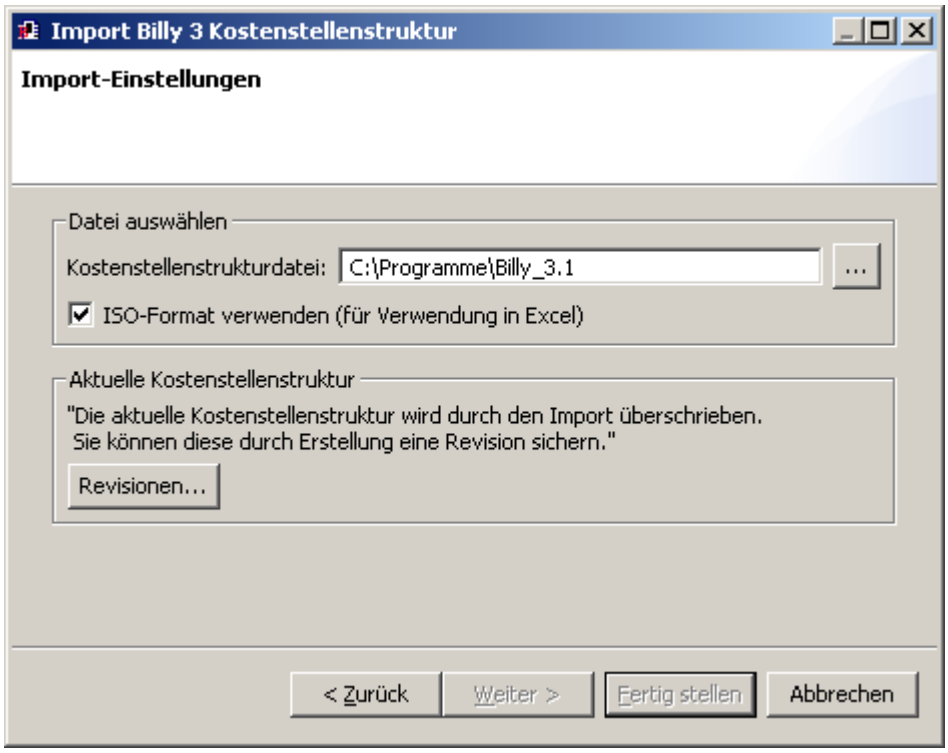
Nach der Auswahl der Billy 2.2 KS-Datei drücken Sie auf "Fertig stellen". Die Kostenstellenstruktur wird importiert. Vor dem Import kann eine Revision der aktuellen Kostenstelle angelegt werden.

HINWEIS

Da es in Billy 2.2 zwei verschiedene Kostenstellenstrukturen geben konnte, muss darauf geachtet werden, dass der Export der Kostenstellenstruktur aus Billy 2.2 mit Feldnamen erfolgt. Dieses kann man in Billy 2.2 unter Optionen --> Export einstellen.

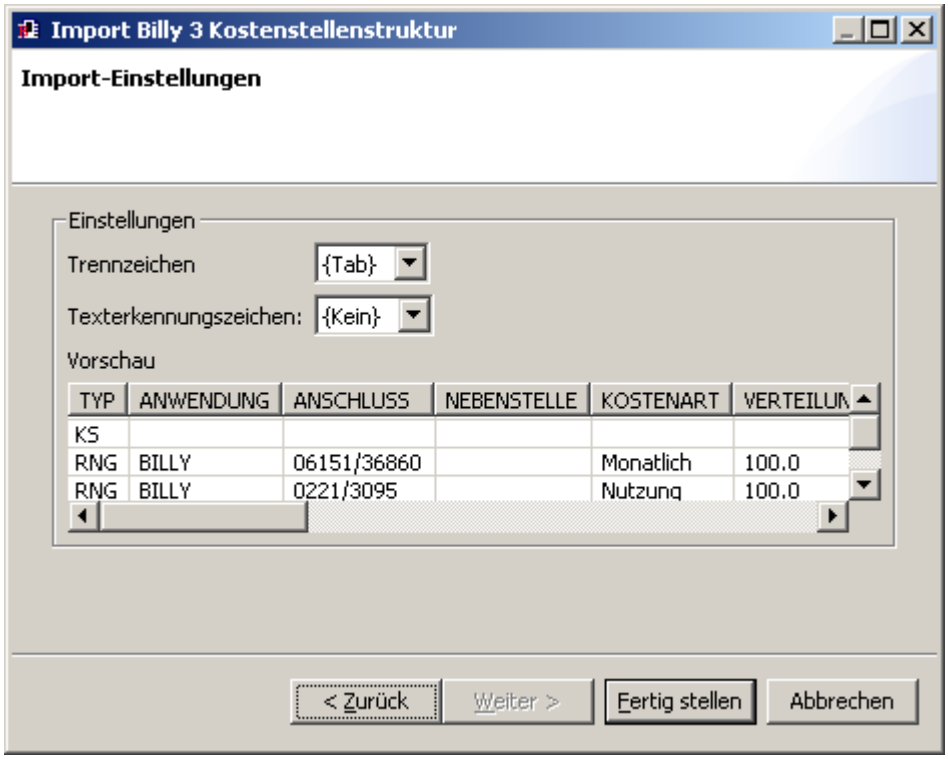
Billy Kostenstellenstruktur Import

Der Import einer zuvor aus Billy 3 exportierten Kostenstellenstrukturdatei kann über die Import-Assistenten unter „Anwendung" bzw. über das Icon oder über „Kostenstelle" → „Kostenstellen importieren" erfolgen.



Vor dem Import kann eine Revision (Sicherung) der aktuellen Kostenstelle angelegt werden. Nach der Auswahl der Kostenstellenstrukturdatei kann man entweder mit "Fertig stellen" die Kostenstellenstruktur importieren oder durch drücken auf "Weiter" die Import-Einstellungen kontrollieren.

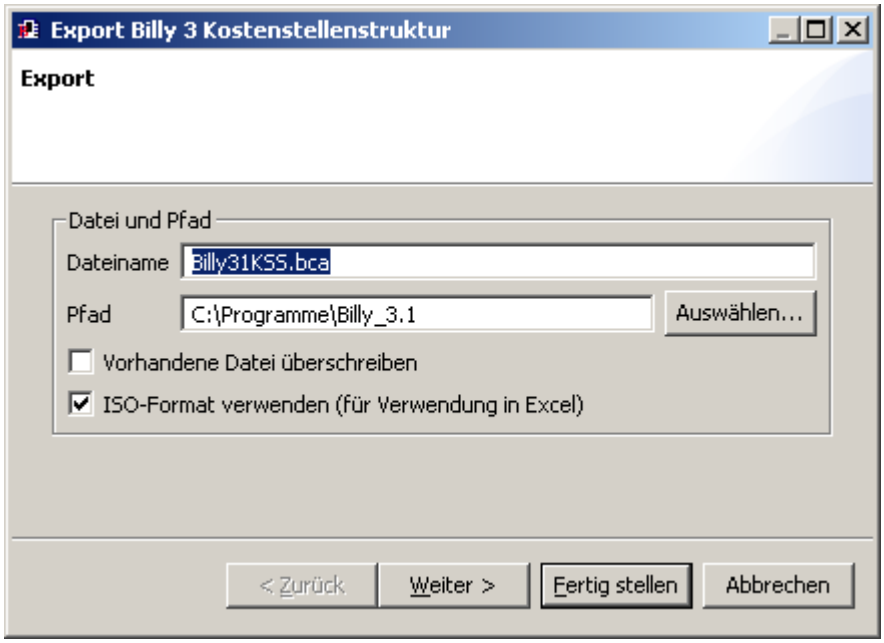
Sollten Umlaute aufgrund einer Nachbearbeitung z.B. in Excel nicht korrekt dargestellt werden, sollte das „ISO-Format"-Häkchen gewählt werden.



Im Fenster "Import-Einstellungen" können die Einstellungen überprüft und ggf. korrigiert werden. Mit "Fertig stellen" wird die Kostenstellenstruktur importiert.

Export der Billy Kostenstellenstruktur

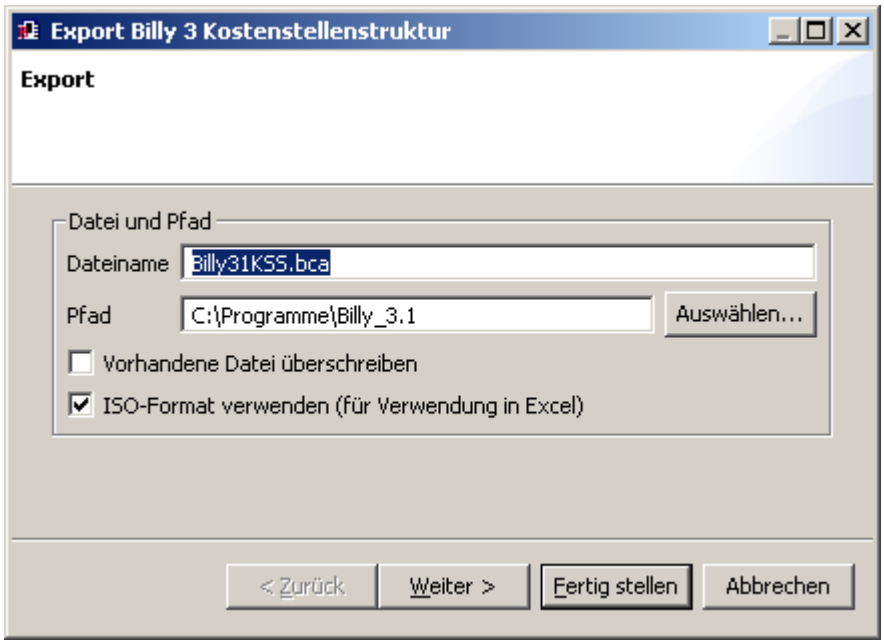
Durch Auswahl des entsprechenden Export-Wizards über oder durch das Menü "Kostenstellen exportieren" in der Perspektive "Kostenstellen" wird der Export-Dialog aufgerufen.



Der Dateiname und der Pfad können eingegeben werden. In Billy 3.1 haben Sie die Möglichkeit, die Daten auch im ISO-Format für die Verwendung in Excel zu speichern.

HINWEIS

Export- und Importformat müssen übereinstimmen, sonst erhalten Sie Darstellungsfehler vor allem bei Umlauten. Ältere Versionen von Billy kannten das ISO-Format nicht !



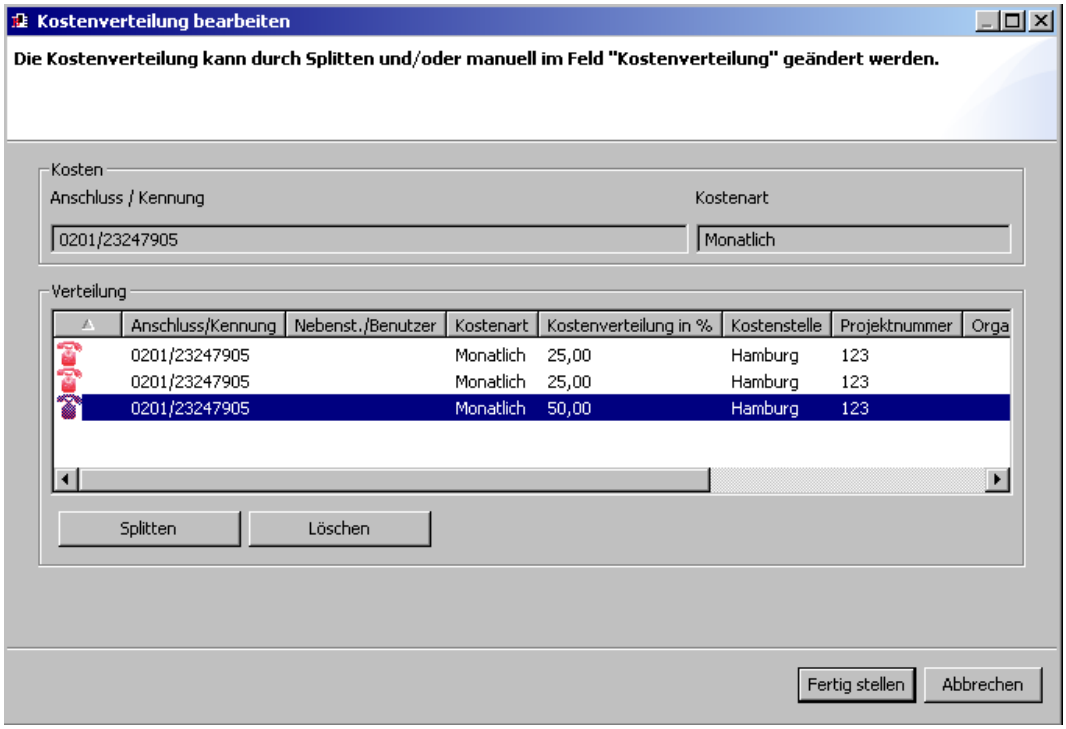
In diesem Schritt können noch die Trennzeichen definiert werden.
Durch Drücken auf "Fertig stellen" wird die Datei mit der Billy Kostenstellenstruktur angelegt.

HINWEIS

Die Billy 3.0/3.1 Kostenstellenstruktur kann nicht in Billy 2.2 importiert werden.

6.7.4 Kosten splitten

Splitten der Rechnungspositionen

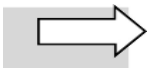


Dieser Dialog wird über die **rechte Maustaste** im Fenster „Anschluss/Kennung aus Rechnungspositionen" unter „Kostenverteilung" aufgerufen.

In diesem Dialog kann eine Rechnungsposition in mehrere Positionen gesplittet werden, so dass diese verschiedenen Kostenstellen zugeordnet werden kann. Man kann dann z.B. Monatspreise unter den Kostenstellen verteilen.

Durch Markieren des Anschlusses und Drücken auf "Splitten" wird der Datensatz verdoppelt und die Kostenverteilung auf 50/50 aufgeteilt. Die Kostenverteilung kann dann manuell geändert werden, z.B. 25% zu 75%. Ein Anschluss kann beliebig oft aufgeteilt werden.

HINWEIS



Die untere Grenze beträgt 0,01%. Kleinere Werte werden auf 2 Nachkommastellen gerundet, d.h. ein weiterer Splitt von 0,05% würde 0,02% und 0,03% ergeben.

Die Summe der Kostenverteilungen muss immer 100% betragen. Die Abweichung wird durch einen Warnhinweis angezeigt und man kann die Werte nicht speichern.

7 Hinweise zur Gestaltung der Reports

In diesem Kapitel werden weiterführende Themen wie die Struktur der Daten und deren sinnvolle Nutzung in den Berichten angeschnitten. Vorhandene Einschränkungen sollen dargestellt werden.

7.1 Nutzung der Maß-Einheiten (technische Details)

Mit Billy 3.1 werden 2 zusätzliche Dateien mit Informationen über die Maßeinheiten aus geliefert:

- TREFADD.TXT und TTRAFADD.TXT

Sie enthalten pro Zeile in den Dateien TREF.TXT und TTRAFFIC.TXT jeweils eine Ergänzung um die Daten

- Measure_Unit
- Measure_Value
- Measure_Unit_Profile
- Measure_Conversion
- Measure_Unit_Profile_Name

Ein Maßeinheitenprofil (Measure_Unit_Profile) beschreibt eine zu messende Größe wie Zeit, Takte, Anzahl SMS.

Folgende Profile sind im Vodafone-Abrechnungssytem definiert:

MEASURE_UNIT_PROFILE_CODE	NAME
CLKS	Anzahl Telekom-Klicks
DIST	Entfernung (m)
DSPD	Geschwindigkeit (bps)
DUR	Dauer
EUR	Währung
EVTS	Anzahl Ereignisse
noMUP	Ohne Maßeinheit
SER	Anzahl Dienste
V_MMS	Anzahl MMS
VOL	Volumen
VOL_B	Anzahl Bytes
VOL_M	Anzahl SMS
VOL_P	Anzahl Seiten
VOL_S	Anzahl Segmente

Das Maßeinheitenprofil fasst verschiedene Einheiten wie GigaByte, MegaByte, KiloByte einer Größe zusammen.

Folgende Einheiten sind bei Vodafone definiert:

MEASURE_UNIT_PROFILE _CODE	NAME	ABBREVIATION	CONVERSION
CLKS	Telecom Unit	Takte	1,000000
DIST	Meter	m	1,000000
DIST	Kilometer	Km	1000,000000
DSPD	Megabits pro Sekunde	Mbps	1000000,000000
DSPD	Bits pro Sekunde	bps	1,000000
DSPD	Kilobits pro Sekunde	Kbps	1000,000000
DUR	Sekunden	Sek.	1,000000
DUR	Minuten	Min.	60,000000
DUR	Zehntel Sekunden	1/10 s	0,100000
EUR	euro	euro	100,000000
EUR	cent	cent	1,000000
EVTS	Events	Events	1,000000
noMUP	noMU	noMU	1,000000
SER	Dienst(e)	Dienst(e)	1,000000
V_MMS	MMS Message	MMS	1,000000
VOL_B	Bytes	Byte	1,000000
VOL_B	Kilo Byte	KByte	1024,000000
VOL_B	Mega Byte	MByte	1048576,000000
VOL_B	Giga Bytes	GByte	1073741824,000000
VOL_M	SMS Message	SMS	1,000000
VOL_P	Seiten	Seiten	1,000000
VOL_S	Segmente	Seg.	1,000000

Der Konversionsfaktor gibt jeweils den Multiplikator für die Umrechnung in eine Basiseinheit (z.B. sec für die Zeit) an.

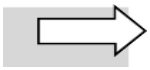
Billy 3.1 wurde mit folgenden Variablen erweitert:

Maßeinheitprofil	MEASURE_UNIT_PROFILE	Profilkennung der Maßeinheit
-- nicht angezeigt --	MEASURE_UNIT_PROFILE_NAME	Profilname der Maßeinheit
-- nicht angezeigt --	MEASURE_CONVERSION	Umrechnungsfaktor in die Basiseinheit
Maßeinheit	MEASURE_UNIT	Maßeinheit
Anzahl der Maßeinheiten	MEASURE_VALUE	Anzahl der Maßeinheiten aus dem Abrechnungssystem
Anzahl Bytes (inkl. Summenbildung)	MEASURE_VOLUME	Einheiten des Profils VOL_B (Datenvolumen) werden hier angezeigt
Anzahl SMS/MMS/Events (inkl. Summenbildung)	MEASURE_COUNT	Einheiten der Profile CLKS, EVTS, V_MMS, VOL_M, VOL_P, VOL_S (Einzelereignisse) werden hier angezeigt

Wie bisher kann in Billy eine Summenbildung über die Zeit vorgenommen werden.

Neu ist, dass jetzt auch über die Anzahl Bytes und die Anzahl SMS/MMS/Events standardmäßig aufsummiert wird. Die Dauer wird weiterhin über das Feld „Gesamtdauer" summiert!

HINWEIS



Die Maßeinheit und Anzahl der Maßeinheiten dienen der Anzeige der Einzelverbindungsdaten. Aufsummierungen über die unterschiedlichen Maßeinheiten dieser Variablen sind sinnlos und werden deshalb auch nicht angeboten.

7.2 Nutzung der Parameter (Felder) im Berichtsassistenten

Alle Eurobeträge werden in dem Abrechnungssystem zunächst unrabattiert und ohne MwSt berechnet. Daraus resultierend gibt es die meisten Beträge in der Ausführung unrabattiert, rabattiert und ohne oder mit MwSt.

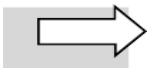
Monatliche Kosten können über die Kostenstellen anteilig verteilt werden, so dass diese Kosten oft als VKP („Verkaufspreis" = ursprünglicher Listenpreis) oder als anteilige Kosten nach Verteilung ausgewählt werden können.

Es gibt einen wesentlichen Unterschied in der Darstellung der Reports **Rechnung mit Einzelverbindungen** und **Rechnung mit Einzelverbindungen rabattiert**.

Bei den **Rechnungen mit Einzelverbindungen** werden alle Beträge getrennt ausgewiesen, d.h. alle Verbindungs-Beträge unrabattiert und die Rabattpositionen separat analog zur Papier-Rechnung.

Bei den **Rechnungen mit Einzelverbindungen rabattiert** werden dagegen so weit möglich nur bereits rabattierte Positionen aus den Nutzungsdaten aufgenommen. Die auf der Rechnung getrennt ausgewiesenen Rabattpositionen entfallen.

HINWEIS



In beiden Fällen ist aufgrund neuer rechtlicher Anforderung darauf zu achten, dass evtl. Freikontingente in den EVN-Daten mit Null Euro bepreist sind! D.h. in beiden Fällen sind die Rabatte (Freikontingentabzug) explizit auszufiltern, da sie ansonsten doppelt abgezogen würden!

In der alphabetischen Liste der Parameter wurden, soweit nötig, Bemerkungen eingefügt.

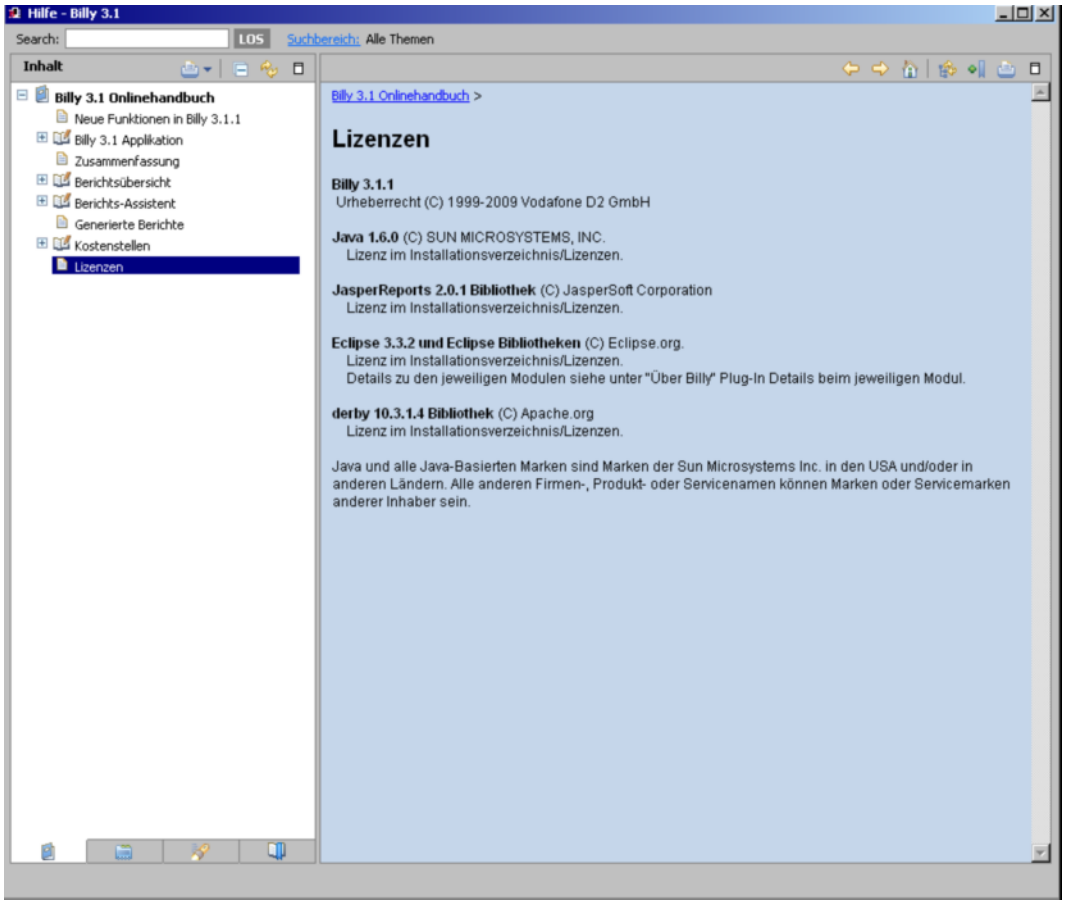
Parameter (Feldname)	Kommentar
Anbieter	Der Telekommunikationsanbieter, der die Leistung erbringt (z.B. bei Mehrwertdiensten anderer Anbieter)
Anfangsjahr eines Abrechnungszeitraums	
Anfangsmonat eines Abrechnungszeitraums	
Anfangswoche eines Abrechnungszeitraums	
Anschluss/Kennung	z.B. Pilotrufnummer bei Anschlüssen mit Nebenstellen; Servicerufnummer, Benutzername bei Datendiensten. Bei Produkten, die keiner Rufnummer zuordenbar sind, wird stattdessen eine Kennung erzeugt, die sich aus der Kundennummer, dem Kürzel der Entgeltart und dem Produktnamen zusammensetzt. Z.B. „0123456789M-Billy"

Parameter (Feldname)	Kommentar
Anzahl Anschluss/Kennung	Gibt die Anzahl aller Kennungen inkl. Zusatzkennungen (z.B. für Rabatte) ohne Dubletten an.
Anzahl Bytes	siehe Kapitel zur Nutzung der Maßeinheiten
Anzahl der Datensätze	zählt die Gesamtzahl der gefundenen Datensätze der Abfrage, z.B. je Nebenstelle, Zielrufnummer
Anzahl der Maßeinheiten	siehe Kapitel zur Nutzung der Maßeinheiten
Anzahl Nebenstellen/Benutzer	Gibt die Anzahl aller Nebenstellen/Benutzer ohne Dubletten an.
Anzahl SMS/MMS/Events	siehe Kapitel zur Nutzung der Maßeinheiten
Beginn Abrechnungszeitraum	
Beschreibung	Detail-Beschreibung der genutzten Leistung zum Produkt
Betrag mit Rabatt	bereits rabattierte Einzelkosten
B-Teilnehmer	Rufnummer des Angerufenen. Sofern beauftragt, ist die Zielrufnummer anonymisiert, z.B. : aus 06921691234 wird 06921691. Bei Service-Rufnummern beinhaltet dieses Feld immer die anonymisierte Rufnummer des Anrufenden. Bei Datenprodukten steht hier i.d.R. die Art des Zugangs (DSL, ISDN/Analog, hotspot).
Datum	Zeitpunkt/Datum eines Einzelgesprächs
Dauer	Dauer eines Einzelgesprächs
Durchschnittlicher Einzelbetrag (VKP)	
Durchschnittlicher Einzelbetrag (VKP) inkl. MwSt	
Durchschnittlicher Einzelbetrag anteilig	(bei Splitting)
Durchschnittlicher Einzelbetrag anteilig inkl. MwSt	(bei Splitting)
Durchschnittlicher Einzelbetrag rabattiert	
Durchschnittlicher Einzelbetrag rabattiert inkl. MwSt	
Einzelbetrag (VKP)	
Einzelbetrag (VKP) inkl. MwSt	
Einzelbetrag anteilig	(bei Splitting)
Einzelbetrag anteilig inkl. MwSt	(bei Splitting)
Einzelbetrag antlg. rab.	(bei Splitting)
Einzelbetrag antlg. rab. inkl. MwSt	(bei Splitting)
Einzelbetrag EVN-Rabatt	
Einzelbetrag EVN-Rabatt inkl. MwSt	
Einzelbetrag Rabatt	
Einzelbetrag Rabatt inkl. MwSt	
Einzelbetrag rabattiert	

Parameter (Feldname)	Kommentar
Einzelbetrag rabattiert inkl. MwSt	
Ende Abrechnungszeitraum	
Endjahr eines Abrechnungszeitraums	
Endwoche eines Abrechnungszeitraums	
Entfernungszone	z.B. **fern, nah** etc...des Einzelgesprächs
Folgekennzeichen	zeigt an, ob ein Einzelgespräch technisch aus Teilen besteht (bei tagesübergreifenden Verbindungen)
Gesamtdauer	Summierte Dauer
Gespräche je Zielrufnummer	(ident. Anzahl Datensätze)
Jahr	aus Datum des Einzelgesprächs
Kalendertag	aus Datum des Einzelgesprächs
Kalenderwoche	aus Datum des Einzelgesprächs
Kostenart	unterscheidet die Kosten z.B. nach Nutzung, Monatlich, ...
Kostenart (englisch)	der englische Originalbegriff (vom Abrechnungssystem geliefert)
Kundenname	
Kundennummer	(zum Rechnungskonto gehörend)
Letzter Monat eines Abrechnungszeitraums	
Maßeinheit	siehe Kapitel zur Nutzung der Maßeinheiten
Maßeinheit Profil	siehe Kapitel zur Nutzung der Maßeinheiten
Mittlere Dauer	
Monat	aus Datum des Einzelgesprächs
MwSt in %	
MwSt-Betrag	(nur bei EVN)
MwSt-Betrag (VKP)	
MwSt-Betrag anteilig	(nur bei Rechnung, wichtig bei gesplitteten Kosten)
MwSt-Betrag rab.	(bei rabattierten EVN)
Nebenstelle/Benutzer	Komplette Rufnummer des Anrufenden (Vorwahl ohne 0 + Anschlussnr. + Durchwahl), z.B. 6921691234 (Vorwahl 069 = Frankfurt a.M., Anschluss 2169-0, Durchwahl 1234). Bei Dateneinwahlprodukten steht eine Benutzerkennung. Bei Servicerufnummern steht hier das Routingziel z.B. des Callcenters. Diese kann identisch zu einer ISDN-Nebenstelle sein! Deshalb sollten Nebenstellen immer zusammen mit ihrer Anschlusskennung genutzt werden.
Nutzungsart	kennzeichnet das Gespräch z.B. Inland, Ausland ..., oder eine Verbindung eines anderen Diensteanbieters („Beträge anderer Anbieter"

Parameter (Feldname)	Kommentar
Ort/Land	bezieht sich auf die Zielrufnummer bei Sprachdiensten; bei manchen Datendiensten auf den Ort der Einwahl. Bei Servicerufnummern ist das der Ort des Anrufenden.
Produkt	
Produktgruppe	Evtl. vom Kunden zum Produkt vergebene Referenz (muss über Kundenbetreuung beauftragt werden). I.d.R. leer!
Prozentaufteilung	resultierend aus der Verteilung der Kosten auf Kostenstellen (Splitting)
Rabatt in %	Entsprechend den Rabattprozenten. Ggf. additiv bei mehreren Rabatten.
Rechnungskontonummer	
Rechnungsnummer	
Spezifikation	kennzeichnet einen Rabatt mit yes/no (nur in Rechnungsdaten)."Yes", wenn Rabatt in Verbindungdaten auch rabattiert ausgewiesen.
Standort	Postleitzahl und Ort der zugehörigen Rufnummer, sonst des Kunden
Stunde des Anrufs	Aus Datum des Einzelgesprächs
Summe Betrag	
Summe Betrag EVN-Rabatt	
Summe Betrag EVN-Rabatt inkl. MwSt	
Summe Betrag inkl. MwSt	
Summe Betrag mit rab. EVN	
Summe Betrag mit rab. EVN inkl. MwSt	
Summe Betrag Rabatt	
Summe Betrag Rabatt inkl. MwSt	
Summe Betrag rabattiert	
Summe Betrag rabattiert inkl. MwSt	
Summe MwSt-Betrag	
Tarif	Tarifname
Uhrzeit	Startzeit eines Einzelgesprächs
Vorwahl	
Währung	
Wochentag	
Zeitzone	des Einzelgesprächs z.B. „Hauptzeit", „Ganztags"

8 Lizenzen


Hilfe - Billy 3.1
Search:
LOS
Suchbereich: Alle Themen
Inhalt
Billy 3.1 Onlinehandbuch
Neue Funktionen in Billy 3.1.1
Billy 3.1 Applikation
Zusammenfassung
Berichtsübersicht
Berichts-Assistent
Generierte Berichte
Kostenstellen
Lizenzen
Billy 3.1 Onlinehandbuch >
Lizenzen
Billy 3.1.1
Urheberrecht (C) 1999-2009 Vodafone D2 GmbH
Java 1.6.0 (C) SUN MICROSYSTEMS, INC.
Lizenz im Installationsverzeichnis/Lizenzen.
JasperReports 2.0.1 Bibliothek (C) JasperSoft Corporation
Lizenz im Installationsverzeichnis/Lizenzen.
Eclipse 3.3.2 und Eclipse Bibliotheken (C) Eclipse.org.
Lizenz im Installationsverzeichnis/Lizenzen.
Details zu den jeweiligen Modulen siehe unter "Über Billy" Plug-In Details beim jeweiligen Modul.
derby 10.3.1.4 Bibliothek (C) Apache.org
Lizenz im Installationsverzeichnis/Lizenzen.
Java und alle Java-Basierten Marken sind Marken der Sun Microsystems Inc. in den USA und/oder in anderen Ländern. Alle anderen Firmen-, Produkt- oder Servicenamen können Marken oder Servicemarken anderer Inhaber sein.